

## Planungsanleitung





### VITORONDENS 200-T Typ BR2A

#### Öl-Brennwert-Gussheizkessel

Mit Vitoflame 300 Öl-Blaubrenner (20,2 bis 53,7 kW).

## VITORONDENS 200-T Typ J2RA

### Öl-Brennwert-Gussheizkessel

Mit Vitoflame 300 Öl-Blaubrenner (67,6 bis 107,3 kW).

## VITORONDENS 222-F Typ BS2A

# Öl-Brennwert-Gussheizkessel als Kompaktheizkessel mit integriertem Speicher-Wassererwärmer

Mit Vitoflame 300 Öl-Blaubrenner (20,2 bis 28,9 kW).

### VITOLADENS 300-C Typ BC3/J3RA

#### Öl-Brennwertkessel

Mit zweistufigem Compact-Blaubrenner (12,9 bis 28,9 kW) oder modulierendem Öl-Blaubrenner (10,3 bis 28,9 kW). 5811 441 5/2015

## VITOLADENS 300-T Typ VW3B

#### Öl-Brennwertkessel

Mit Vitoflame 300 Öl-Blaubrenner (35,4 bis 53,7 kW).

Brennwertkessel und Brenner sind für den raumluftabhängigen und raumluftunabhängigen Betrieb geeignet.
Betrieb mit folgenden Heizölsorten möglich:
Heizöl DIN 51603-1 EL Standard
Heizöl DIN 51603-1 EL schwefelarm

Heizöl DIN 51603-6 EL A Bio 10: Heizöl EL **schwefelarm** mit Zumischungen bis zu **10** % Biokomponenten (FAME) Der Vitoladens 300-C darf nur mit schwefelarmen Heizöl betrieben werden.

## Inhaltsverzeichnis

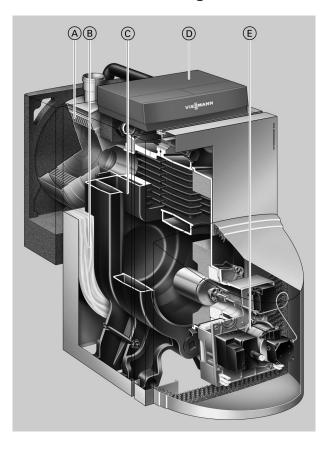
## Inhaltsverzeichnis

2.		1.3 Technische Angaben Typ BR2A, 20,2 bis 53,7 kW	6
2.		1.4 Technische Angaben Typ J2RA, 67,6 bis 107,3 kW  ■ Heizwasserseitiger Durchflusswiderstand	9
	Vitorondens 222-F	2.1 Produktbeschreibung	12
		2.2 Betriebsbedingungen	13
		2.3 Technische Angaben	
3.	Vitoladens 300-C	3.1 Produktbeschreibung	17
		3.2 Betriebsbedingungen	18
		3.3 Technische Angaben	19
4.	Vitoladens 300-T	4.1 Produktbeschreibung	
		4.2 Betriebsbedingungen	
		4.3 Technische Angaben	24
5.	Brenner	5.1 Technische Angaben Vitoflame 300, Typ VHG	27
6.	Speicher-Wassererwärmer	6.1 Technische Angaben Vitocell 100-V, Typ CVA, CVAA, CVAA-A	
		Auslieferungszustand	
		6.2 Technische Angaben Vitocell 300-V, Typ EVA	
		Auslieferungszustand     Angelen Viterall 100 H. Typ CHA	
		6.3 Technische Angaben Vitocell 100-H, Typ CHA	
		Auslieferungszustand      Technische Angaben Vitocell 300-H, Typ EHA	
		Auslieferungszustand	
		6.5 Trinkwasserseitiger Anschluss Speicher-Wassererwärmer	
7.	Installationszubehör	7.1 Technische Angaben	54
		■ Zubehör zur Anbindung Speicher-Wassererwärmer an Heizkessel	
		■ Zubehör für Heizkreise	54
		■ Zubehör für Heizkessel	61
		■ Schallschutz-Set	63
		■ Reinigungsbürsten-Set, Mischeinrichtung	
		■ Schallabsorbierende Stellfüße und Kesselunterlagen	
		■ CO-Wächter	64
8.	Planungshinweise	8.1 Aufstellung	65
	_	■ Allgemeine Hinweise	65
		■ Einbringung	65
		■ Aufstellraum	
		■ Sicherheitseinrichtung für den Aufstellraum	
		■ Mindestabstände Vitorondens 200-T (bis 53,7 kW)	
		■ Mindestabstände Vitorondens 200-T (67,6 bis 107,3 kW)	
		■ Mindestabstände Vitorondens 222-F	
		■ Mindestabstände Vitoladens 300-C	
		Mindestabstände Vitoladens 300-T  Abgegegitiger Appellung	
		■ Abgasseitiger Anschluss ■ Verbrennungsluftöffnungen (raumluftabhängiger Betrieb)	
		8.2 Brennstoff	
		8.3 Kondenswasseranschluss und Neutralisation	
		8.4 Hydraulische Einbindung	
		Auslegung der Anlage	
		■ Sicherheitstechnische Ausrüstung	
		■ Chemische Korrosionsschutzmittel	
		■ Heizkreise	72
		■ Verteiler für solare Heizungsunterstützung (Zubehör)	72
		■ Kunststoff-Rohrsysteme für Heizkörper	
		■ Wassermangelsicherung	
		■ Wasserbeschaffenheit/Frostschutz	
		■ Ausdehnungsgefäße	
		8.5 Ölversorgung	
		8.6 Abgassystem	
		8.7 Bestimmungsgemäße Verwendung	/6

## Inhaltsverzeichnis (Fortsetzung)

9.	Regelungen	9.1	Regelungstypen	
			■ Zuordnung der Regelungen zum Heizkessel	77
			■ Vitotronic 100, Typ KC2B	77
			■ Vitotronic 200, Typ KO1B	
			■ Vitotronic 200, Typ KO2B	
			■ Vitotronic 200, Typ KW6B	
		9.2	Komponenten im Auslieferungszustand	
			■ Bei Vitotronic 100, Typ KC2B und Vitotronic 200, Typ KO1B und KO2B	
			■ Bei Vitotronic 200, Typ KW6B	
		9.3	Vitotronic 100, Typ KC2B, BestNr. 7441 799	
			■ Technische Angaben	
			Auslieferungszustand	
		9.4	Vitotronic 200, Typ KO1B, BestNr. 7441 800	
			■ Technische Angaben	
		0.5	Auslieferungszustand  Nitherapia 2000 Tear KOOD Boot No. 7444 2000	
		9.5	Vitotronic 200, Typ KO2B, BestNr. 7441 802	
			■ Technische Angaben	
		0.0	Auslieferungszustand	
		9.6	Vitotronic 200, Typ KW6B	
		0.7	■ Technische Angaben	
		9.7	Regelungszubehör	
			■ Zuordnung Zubehör zum Regelungstyp	
			■ Vitotrol 100, Typ UTA	
			■ Vitotrol 100, Typ UTDB	
			■ Externe Erweiterung H4	
			■ Vitotrol 100, Typ UTDB-RF  ■ Hinweis zu Vitotrol 200A und Vitotrol 300A	
			■ Vitotrol 200A	
			■ Vitotrol 300A	
			■ Vitocomfort 200	
			■ Hinweis zu Vitotrol 200 RF und Vitotrol 300 RF	
			■ Vitotrol 200 RF	
			■ Vitotrol 300 RF mit Tischständer	
			■ Vitotrol 300 RF mit Wandhalter	
			■ Funk-Basis	
			■ Funk-Außentemperatursensor	
			■ Funk-Repeater	
			■ Raumtemperatursensor	
			■ Tauchtemperatursensor	
			■ Abgastemperatursensor	
			■ Funkuhrempfänger	
			■ Externe Erweiterung H5	
			■ KM-BUS-Verteiler	96
			■ Erweiterungssatz Mischer mit integriertem Mischer-Motor	
			■ Erweiterungssatz Mischer für separaten Mischer-Motor	
			■ Tauchtemperaturregler	
			■ Anlegetemperaturregler	98
			Solarregelungsmodul, Typ SM1	99
			■ Erweiterung EA1	100
			■ Vitocom 100, Typ LAN1	100
			■ Vitocom 100, Typ GSM2	101
			■ Vitocom 200	102
			■ LON Verbindungsleitung für Datenaustausch der Regelungen	103
			■ Verlängerung der Verbindungsleitung	
			■ Abschlusswiderstand (2 Stück)	
			■ Kommunikationsmodul LON	104
10.	Anhang		Vorschriften / Richtlinien	
		10.2	Herstellererklärungen	105
11.	Stichwortverzeichnis			106

## 1.1 Produktbeschreibung



- Inox-Radial-Wärmetauscher
- Hochwirksame Wärmedämmung
- Eutectoplex-Heizfläche aus homogenem Spezial-Grauguss
- Digitale Kesselkreisregelung Vitotronic
- Unit-Ölbrenner Vitoflame 300

Der Vitorondens 200-T ist ein moderner Öl-Brennwert-Gussheizkessel zu einem attraktiven Preis.

Die aus Guss-Segmenten zusammengesetzte Eutectoplex-Heizfläche steht für hohe Betriebssicherheit. Spannungsrisse sind praktisch ausgeschlossen, da für einen gleichmäßigen Wärmefluss gesorgt ist. Die weiten Wasserwände verhindern Ablagerungen, auch Siedegeräusche können nicht mehr entstehen.

Die Einzelsegmente werden dank elastischer Dichtung dauerhaft heizgasseitig abgedichtet. Die waagerechte Anordnung der Heizgaszüge erlaubt zudem eine vollständige und einfache Reinigung.

Der nachgeschaltete, korrosionsbeständige Inox-Radial-Wärmetauscher aus Edelstahl Rostfrei sorgt für einen effizienten Wärmegewinn durch ablagerungsfreie Kondensation der Abgase.

Der Unit-Öl-Blaubrenner steht für eine besonders schadstoffarme. umweltschonende und effiziente Verbrennung.

#### Die Vorteile auf einen Blick

- Norm-Nutzungsgrad bis 97 % (H<sub>s</sub>)/103 % (H<sub>i</sub>).
- Hohe Betriebssicherheit und lange Nutzungsdauer durch Eutectoplex-Heizfläche.
- Guss-Segmente mit elastischer Dichtung zur dauerhaften heizgasseitigen Abdichtung.
- Korrosionsbeständiger Inox-Radial-Wärmetauscher aus Edelstahl.
- Jetflow-System für optimale Heizwasserverteilung.
- Einfach zu bedienende Vitotronic Regelung mit Klartext- und Grafikanzeige.
- Alle handelsüblichen Heizöle EL verwendbar. Auch für Heizöl DIN 51603-6-EL A Bio 10: Heizöl EL schwefelarm mit Zumischungen bis 10 % Biokomponenten (FAME).

- Leiser Betrieb durch extern montierbaren Schalldämpfer.
- Einfache und kostengünstige Wartung durch waagerechte Anordnung der Heizgaszüge.

#### Auslieferungszustand

Kesselkörper bis 53,7 kW mit Kesseltür, mit angebauter Wärmedämmung und montierter Kesselkreisregelung

- Karton mit Inox-Radial-Wärmetauscher
- Produktbeilage (Technische Unterlagen)
- Karton mit Unit-Ölbrenner Vitoflame 300
- Karton mit Brennerhaube für Unit-Ölbrenner Vitoflame 300 1
- 1 Karton mit Abgas-Schalldämpfer
- Karton mit Zubehör für raumluftunabhängigen Betrieb (je nach Bestellung)

Kesselkörper ab 67,6 kW mit Kesseltür

- Karton mit Wärmedämmung
- Karton mit Kesselkreisregelung
- Karton mit Inox-Radial-Wärmetauscher
- Produktbeilage (Technische Unterlagen)
- Karton mit Unit-Ölbrenner Vitoflame 300
- Karton mit Brennerhaube für Unit-Ölbrenner Vitoflame 300 1
- Karton mit Abgas-Schalldämpfer

#### Geprüfte Qualität

CE-Kennzeichnung entsprechend bestehenden EG-Richtli-



Qualitätsmarke der ÖVGW für Erzeugnisse des Gas- und Wasserfachs

## 1.2 Betriebsbedingungen

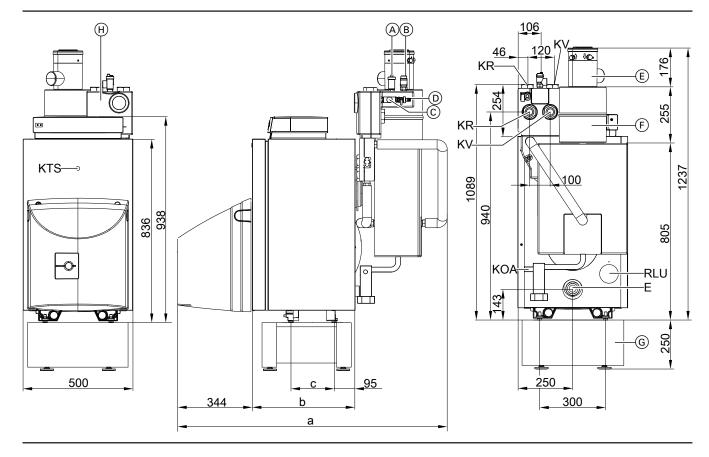
		Forderungen	Umsetzung
1.	Heizwasservolumenstrom	keine	_
2.	Kessel-Rücklauftemperatur	keine	
	(Mindestwert)		
3.	Untere Kesselwassertemperatur	keine	_

## 1.3 Technische Angaben Typ BR2A, 20,2 bis 53,7 kW

Nenn-Wärmeleistung							
$T_V/T_R = 50/30  ^{\circ}C$	kW	20,2	24,6	28,9	35,4	42,8	53,7
T <sub>V</sub> /T <sub>R</sub> = 80/60 °C	kW	18,8	22,9	27	33	40	50
Nenn-Wärmebelastung	kW	19,6	23,9	28,1	34,4	41,6	52,1
Produkt-ID-Nummer		,	,	CE-003	5CL102	,	
Einbringmaße							
(mit Wärmedämmung)							
Länge	mm	508	508	645	645	782	782
Breite	mm	360	360	360	360	360	360
Höhe	mm	766	766	766	766	766	766
Gesamtabmessungen							
Gesamtlänge (einschl. Wärmetauscher	mm	1226	1226	1362	1362	1662	1662
und Wärmedämmung)							
Gesamtbreite	mm	500	500	500	500	500	500
Gesamthöhe	mm	940	940	940	940	940	940
Höhe Untergestell	mm	250	250	250	250	250	250
Höhe untergestellter							
Speicher-Wassererwärmer						0=1	
– Inhalt 130 bis 200 Liter	mm	654	654	654	654	654	654
- Inhalt 350 Liter	mm	-	_	786	786	786	786
Gewicht Kesselkörper	kg	89	89	120	120	152	152
Gesamtgewicht	kg	147	147	184	184	224	224
Heizkessel mit Wärmedämmung, Wärmetauscher, Brenner und Kesselkreis-							
regelung							
Inhalt Heizkessel	Liter	27	27	35	35	44	44
Inhalt Kesselwasser	Liter	32	32	40	40	52	52
Zul. Betriebsdruck	bar	32	32	3	3	32	32
Zui. Betriebsuruck	MPa	0.3	0.3	0,3	0.3	0,3	0,3
Anschlüsse Heizkessel	IVII G	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Kesselvorlauf und -rücklauf	G	1½	11/2	1½	1½	1½	1½
Sicherheitsanschluss	G	11/2	11/2	1½	11/2	11/2	1½
(Sicherheitsventil am Kleinverteiler)	Ü	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2
Entleerung	G	1½	1½	11/2	1½	11/2	1½
Kondenswasserablauf	Ø mm	20	20	20	20	20	20
Abgaskennwerte*1	~						
Temperatur bei							
- 30 °C Rücklauftemperatur	°C	32	34	37	39	36	40
- 60 °C Rücklauftemperatur	°C	62	63	65	67	64	67
Massenstrom bei Heizöl EL	kg/h	31	38	46	56	68	85
Norm-Nutzungsgrad	%			97 (H <sub>s</sub> )/	103 (H <sub>i</sub> )		
bei Heizsystemtemp. 50/30 °C				. 37			
Maximale Kondenswassermenge	l/h	1,9	2,3	2,7	3,4	4,1	5,1
nach DWA-A 251							
Abgasanschluss	$\emptyset$ mm	80	80	80	80	100	100
Zuluftanschluss	$\emptyset$ mm	80	80	80	80	80	80
Gasinhalt Heizkessel	Liter	27	27	39	39	51	51
Verfügbarer Förderdruck*2	Pa	100	100	100	100	100	100
	mbar	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Schall-Leistungspegel							
(nach EN ISO 9614-2)							
<ul> <li>bei raumluftunabhängigem Betrieb</li> </ul>	dB(A)	60					
<ul> <li>bei raumluftabhängigem Betrieb</li> </ul>	dB(A)				3		
Energieeffizienzklasse		Α	A	A	Α	A	A

<sup>\*1</sup> Rechenwerte zur Auslegung der Abgasanlage nach EN 13384 bezogen auf 13 % CO<sub>2</sub> bei Heizöl EL. Abgastemperaturen als mittlere Bruttowerte nach EN 304 bei 20 °C Verbrennungslufttemperatur.

<sup>\*2</sup> Bei der Schornsteindimensionierung beachten.



- Entlüfter
- Sicherheitsventil
- Anschluss Membran-Druckausdehnungsgefäß
- Füllhahn
- Kesselanschluss-Stück
- Schalldämpfer
- Untergestell

- Kleinverteiler (Zubehör)  $\oplus$
- Ε Entleerung
- KTS Kesseltemperatursensor
- ΚV Kesselvorlauf
- Kesselrücklauf KR
  - RLU Zuluftanschluss für raumluftunabhängigen Betrieb
  - KOA Kondenswasserablauf

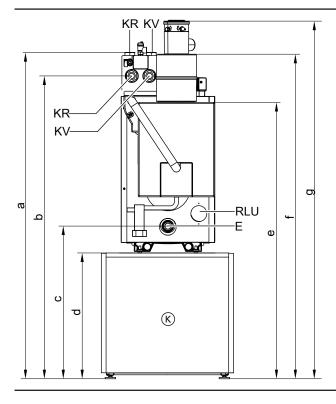
#### Hinweis

Minimale Gesamthöhe bei Verwendung eines AZ-Bogen (87°) bis Mitte Bogen mit

■ Systemgröße Ø 80 mm: 1317 mm ■ Systemgröße Ø 100 mm: 1367 mm

#### Maßtabelle

Maistabelle								
	Nenn-Wärmeleistung	kW	20,2	24,6	28,9	35,4	42,8	53,7
	a	mm	1226	1226	1362	1362	1663	1663
	b	mm	469	469	606	606	778	778
	C	mm	200	200	334	334	468	468



- (K) Vitocell 100-H oder 300-H (Technische Angaben siehe Kapitel "Speicher-Wassererwärmer")
- E Entleerung und Membran-Druckausdehnungsgefäß

KR Kesselrücklauf

KV Kesselvorlauf

RLU Zuluftanschluss für raumluftunabhängigen Betrieb

#### Maßtabelle

Nenn-Wärmeleistung	kW	20,2	24,6	28,9 ur	nd 35,4	42,8 ur	nd 53,7
Mit untergestelltem Speicher-Wassererwär-	Liter	130 bis	130 bis 200	130 bis 200	350	160 und	350
mer		200				200	
a	mm	1743	1743	1743	1875	1743	1875
b	mm	1594	1594	1594	1726	1594	1726
С	mm	797	797	797	929	797	929
d	mm	654	654	654	786	654	786
е	mm	1459	1459	1459	1591	1459	1591
f	mm	1714	1714	1714	1846	1714	1846
g	mm	1891	1891	1891	2023	1891	2023
g (bei Verwendung eines AZ-Bogen 87° bis Mitte Bogen)	mm	1971	1971	1971	2103	2021	2153

# Hinweis für Vitorondens 200-T bis 35,4 kW bei Verwendung eines untergestellten Speicher-Wassererwärmers:

Zur Reduzierung der Bauhöhe kann der Heizkessel mit Zubehör für waagerechten raumluftunabhängigen Betrieb bestellt werden (bestehend aus einem Abgasrohrbogen 87° und einem passenden Kesselanschluss-Stück).

## 1.4 Technische Angaben Typ J2RA, 67,6 bis 107,3 kW

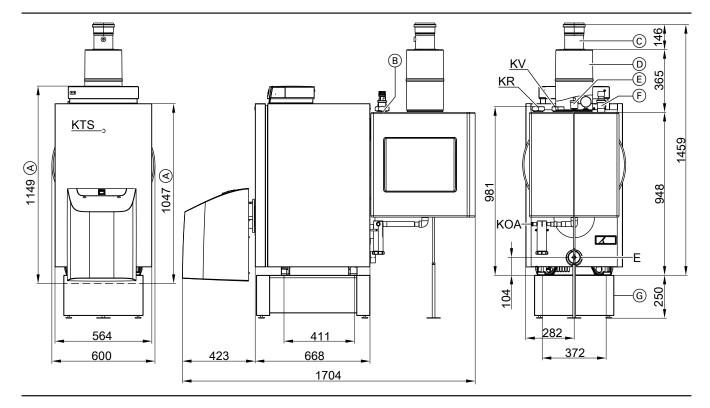
Nenn-Wärmeleistung				
$T_V/T_R = 50/30  ^{\circ}C$	kW	67,6	85,8	107,3
$T_V/T_R = 80/60  ^{\circ}C$	kW	63	80	100
Nenn-Wärmebelastung	kW	65,6	83,3	104,2
Produkt-ID-Nummer		11,1	CE-0035CL102	
Einbringmaße				
Länge	mm	694	694	694
Breite	mm	480	480	480
Höhe	mm	935	935	935
Gesamtabmessungen				
Gesamtlänge (einschl. Wärmetauscher und Wärmedäm-	mm	1704	1704	1704
mung)				
Gesamtbreite	mm	600	600	600
Gesamthöhe	mm	1149	1149	1149
Höhe Untergestell	mm	250	250	250
Gewicht Kesselkörper	kg	237	237	237
Gesamtgewicht	kg	348	348	348
Heizkessel mit Wärmedämmung, Wärmetauscher, Brenner	•			
und Kesselkreisregelung				
Inhalt Heizkessel	Liter	63	63	63
Inhalt Kesselwasser	Liter	76	76	76
Zul. Betriebsdruck	bar	3	3	3
	MPa	0,3	0,3	0,3
Anschlüsse Heizkessel				
Kesselvorlauf und -rücklauf	G	2	2	2
Sicherheitsanschluss	G	1½	1½	1½
(Sicherheitsventil am Kleinverteiler)				
Entleerung	G	1½	1½	1½
Kondenswasserablauf	$\emptyset$ mm	20	20	20
Abgaskennwerte*3				
Temperatur bei				
<ul> <li>30 °C Rücklauftemperatur</li> </ul>	°C	38	38	38
<ul> <li>– 60 °C Rücklauftemperatur</li> </ul>	°C	59	58	61
Massenstrom bei Heizöl EL	kg/h	107	136	170
Norm-Nutzungsgrad	%		97 (H <sub>s</sub> )/103 (H <sub>i</sub> )	
bei Heizsystemtemp. 50/30 °C				
Maximale Kondenswassermenge	l/h	6,4	8,2	10,2
nach DWA-A 251				
Abgasanschluss	$\emptyset$ mm	100	100	100
Gasinhalt Heizkessel	Liter	82	82	82
Verfügbarer Förderdruck*4	Pa	100	100	100
	mbar	1,0	1,0	1,0
Schall-Leistungspegel	dB(A)	70	72	80
(nach EN ISO 9614-2)				
Energieeffizienzklasse		A	А	Α
		•		

#### Hinweis

Vitorondens 200-T, Typ J2RA sollte bei Aufstellung in der Nähe von schallempfindlichen Räumen mit Schallschutzmaßnahmen versehen werden. Dazu ist ein Schallschutz-Set für raumluftabhängigen Betrieb (siehe Seite 63) einsetzbar, das die Schallemissionen um etwa 6 dB(A) reduziert.

<sup>\*3</sup> Rechenwerte zur Auslegung der Abgasanlage nach EN 13384 bezogen auf 13 % CO<sub>2</sub> bei Heizöl EL. Abgastemperaturen als mittlere Bruttowerte nach EN 304 bei 20 °C Verbrennungslufttemperatur.

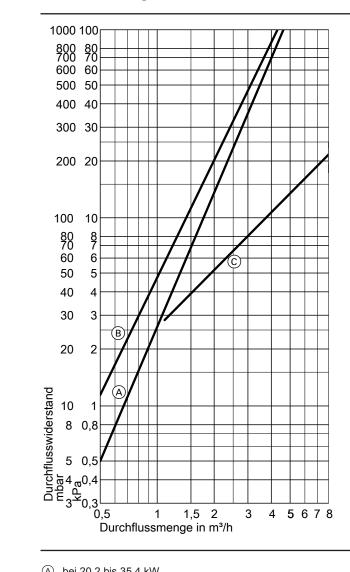
<sup>\*4</sup> Bei der Schornsteindimensionierung beachten.



- Maß mit Stellfüßen (bei Aufstellung ohne Untergestell) KV/KR-Verteiler mit integriertem Kleinverteiler
- Kesselanschluss-Stück
- Schalldämpfer
- Entlüfter
- Sicherheitsventil

- G Untergestell
- Ε Entleerung
- KTS Kesseltemperatursensor
- ΚV Kesselvorlauf KR Kesselrücklauf
- KOA Kondenswasserablauf

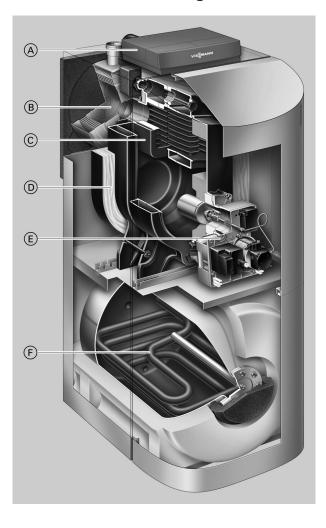
## Heizwasserseitiger Durchflusswiderstand



Der Vitorondens 200-T ist nur für Pumpenwarmwasser-Heizungen

A bei 20,2 bis 35,4 kW
 B bei 42,8 und 53,7 kW
 C bei 63,7 bis 107,3 kW

### 2.1 Produktbeschreibung



- Digitale Kesselkreisregelung Vitotronic
- Inox-Radial-Wärmetauscher
- Eutectoplex-Heizfläche
- Ō Hochwirksame Wärmedämmung
- Unit-Ölbrenner Vitoflame 300
- Regelbarer Speicher-Wassererwärmer mit Ceraprotect-Emaillie-

Der Vitorondens 222-F ist die kompakte, komplett verrohrte Kombination aus dem Ölbrennwert-Gussheizkessel Vitorondens 200-T und einem integrierten Speicher-Wassererwärmer mit 130 bzw. 160 Litern Inhalt (je nach Kesselleistung).

Der Dreizugkessel mit Eutectoplex-Heizfläche aus Guss zeichnet sich durch hohe Betriebssicherheit und lange Nutzungsdauer aus. Sein Platzbedarf beträgt weniger als 0,6 m² und in der Höhe bleibt der Vitorondens 222-F einschließlich der Regelung unter 1,80 m. Mit den Unit-Öl-Blaubrennern Vitoflame 300 kann der Vitorondens 222-F auch raumluftunabhängig betrieben werden. Dadurch kann auf die sonst vorgeschriebenen Luftöffnungen nach außen verzichtet werden. So lassen sich unnötige Wärmeverluste vermeiden. Zusammen mit der Abgasführung nach oben eröffnet dies neue Aufstellmöglichkeiten im Haus.

Mit der Einbringhilfe und der Anlieferung in Baugruppen ist die Installation auch unter schwierigen Bedingungen problemlos möglich.

### Die Vorteile auf einen Blick

- Norm-Nutzungsgrad bis 97 % (H<sub>s</sub>)/103 % (H<sub>i</sub>).
- Hohe Betriebssicherheit und lange Nutzungsdauer durch Eutectoplex-Heizfläche.
- Guss-Segmente mit elastischer Dichtung zur dauerhaften heizgasseitigen Abdichtung.
- Korrosionsbeständiger Inox-Radial-Wärmetauscher aus Edelstahl.
- Jetflow-System für optimale Heizwasserverteilung.
- Hoher Warmwasserkomfort durch integrierten Speicher-Wassererwärmer
- Flexible Aufstellung durch raumluftunabhängige oder raumluftabhängige Betriebsweise.

- Einfach zu bedienende Vitotronic Regelung mit Klartext- und Grafikanzeige.
- Alle handelsüblichen Heizöle EL verwendbar. Auch für Heizöl DIN 51603-6-EL A Bio 10: Heizöl EL schwefelarm mit Zumischungen bis 10 % Biokomponenten (FAME).
- Leiser Betrieb durch extern montierbaren Schalldämpfer.
- Einfache und kostengünstige Wartung durch waagerechte Anordnung der Heizgaszüge.

#### Auslieferungszustand

Kesselkörper mit Kesseltür und Speicher-Wassererwärmer (separat

- Karton mit Wärmedämmung und Brennerhaube
- Produktbeilage (Codierstecker und Technische Unterlagen)
- Karton mit Kesselkreisregelung und 1 Tüte mit Technischen Unterlagen
- Karton mit Unit-Öl-Blaubrenner Vitoflame 300
- Karton mit Zubehör für raumluftunabhängigen Betrieb des Vitoflame 300 (je nach Bestellung)
- Karton mit Zubehör für Speicher-Wassererwärmer einschl. Hocheffizienz-Umwälzpumpe zur Speicherbeheizung
- Karton mit Inox-Radial Wärmetauscher
- Karton mit Abgas-Schalldämpfer

#### Geprüfte Qualität



CE-Kennzeichnung entsprechend bestehenden EG-Richtli-



Qualitätsmarke der ÖVGW für Erzeugnisse des Gas- und Wasserfachs

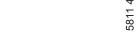
## 2.2 Betriebsbedingungen

		Forderungen	Umsetzung
1.	Heizwasservolumenstrom	keine	_
2.	Kessel-Rücklauftemperatur	keine	_
	(Mindestwert)		
3.	Untere Kesselwassertemperatur	keine	_

## 2.3 Technische Angaben

Nenn-Wärmeleistung	1-347	00.0	04.0	00.0
$T_V/T_R = 50/30 ^{\circ}C$	kW	20,2	24,6	28,9
$T_V/T_R = 80/60 ^{\circ}C$	kW	18,8	22,9	27
Nenn-Wärmebelastung Speicher-Wassererwärmer	kW	19,6	23,9	28,1
Inhalt	Liter	130	130	160
Warmwasser-Dauerleistung*5	Liter/h	442	442	540
Leistungskennzahl N <sub>L</sub> *6	Liteim	1,1	1,1	1,6
	l ita u/usin			
Max. Zapfmenge bei der angegebenen Leistungskennzahl $N_{\rm l}$ und Trinkwassererwärmung von 10 auf 45 °C	Liter/min	15	15	16
Produkt-ID-Nummer			CE-0035CL102	
Abmessungen Kesselkörper			CE-0035CL 102	
Länge	mm	508	508	645
Breite	mm	360	360	360
Höhe	mm	716	716	716
Abmessungen Speicherkörper				
Länge	mm	850	850	995
Breite	mm	640	640	640
Höhe	mm	640	640	640
Gesamtabmessungen				
Gesamtlänge (Maß c)	mm	1278	1278	1423
Gesamtbreite	mm	665	665	665
Gesamthöhe (Betrieb)	mm	1590	1590	1590
Gewicht  - Kesselkörper	ka	98	98	130
- Speicherkörper	kg	73	73	86
Gesamtgewicht komplett mit Wärmedämmung, Wärme-	kg	271	271	317
tauscher, Brenner, Speicher-Wassererwärmer und Kessel-	9			011
kreisregelung				
Inhalt				
Heizkessel	Liter	27	27	35
Heizkessel und Wärmetauscher	Liter	32	32	40
Zul. Betriebsdruck				
- Heizkessel	bar	3	3	3
	MPa	0,3	0,3	0,3
<ul> <li>Speicher-Wassererwärmer</li> </ul>	bar	10	10	10
Annahittana Hatalanaal	MPa	1	1	1
Anschlüsse Heizkessel Kesselvorlauf und -rücklauf	G	1	1	1
Anschlüsse Speicher-Wassererwärmer	G	'	'	'
Kaltwasser, Warmwasser	R	3/4	3/4	3/2
Zirkulation	R	1	1	1
Kondenswasserablauf	$\emptyset$ mm	20	20	20
Abgaskennwerte <sup>*7</sup>				
Temperatur bei				
- 30 °C Rücklauftemperatur	°C	32	34	37
<ul> <li>– 60 °C Rücklauftemperatur</li> </ul>	°C	62	63	65
Massenstrom bei Heizöl EL	kg/h	31	38	46
Norm-Nutzungsgrad	%		$97(H_s)/103(H_i)$	
bei Heizsystemtemp. 75/60 °C				
Maximale Kondenswassermenge	l/h	1,9	2,3	2,7
nach DWA-A 251	Ø			
Abgasanschluss	Ø mm	80	80	80
Zuluftanschluss	Ø mm	80	80	80
Gasinhalt Heizkessel	Liter	27	39	51
Verfügbarer Förderdruck*8	Pa mbar	100	100 0,1	100 0,1

<sup>\*5</sup> Bei 10 °C Wassereinlauf- und 45 °C -auslauftemperatur. Diese Warmwasser-Leistung wird nur bei Betrieb mit Vorrangschaltung zur Trinkwassererwärmung gewährleistet.

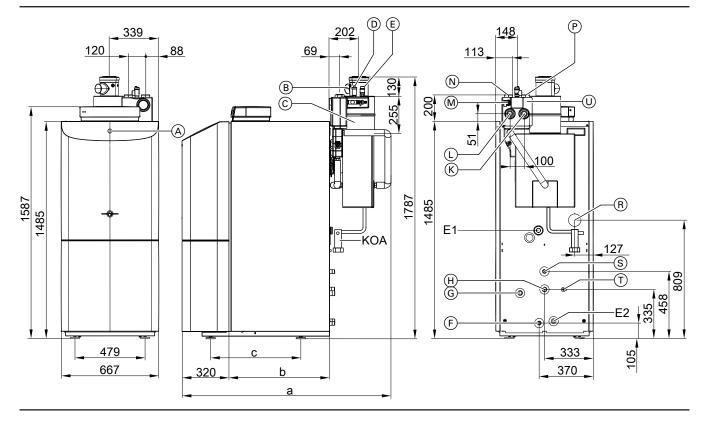


<sup>\*6</sup> Nach DIN 4708 bei einer mittleren Kesselwassertemperatur von 70 °C und Speicherbevorratungstemperatur  $T_{sp}$  = 60 °C. Die Leistungskennzahl  $N_L$  ändert sich mit der Speicherbevorratungstemperatur  $T_{sp}$ . Richtwerte:  $T_{sp}$  = 60 °C  $\rightarrow$  1,0 ×  $N_L$ ,  $T_{sp}$  = 55 °C  $\rightarrow$  0,75 ×  $N_L$ ,  $T_{sp}$  = 50 °C  $\rightarrow$  0,55 ×  $N_L$ ,  $T_{sp}$  = 45 °C  $\rightarrow$  0,3 ×  $N_L$ .

<sup>\*7</sup> Rechenwerte zur Auslegung der Abgasanlage nach EN 13384 bezogen auf 13 % CO<sub>2</sub> bei Heizöl EL. Abgastemperaturen als mittlere Bruttowerte nach EN 304 bei 20 °C Verbrennungslufttemperatur.

<sup>\*8</sup> Bei Schornsteindimensionierung beachten.

Nenn-Wärmeleistung				
$T_V/T_R = 50/30  ^{\circ}C$	kW	20,2	24,6	28,9
$T_V/T_R = 80/60  ^{\circ}C$	kW	18,8	22,9	27
	mbar	0,22	0,32	0,39
Schall-Leistungspegel				
(nach EN ISO 9614-2)				
<ul> <li>bei raumluftunabhängigem Betrieb</li> </ul>	dB(A)		60	
<ul> <li>bei raumluftabhängigem Betrieb</li> </ul>	dB(A)		63	
Energieeffizienzklasse Heizen		A	А	Α



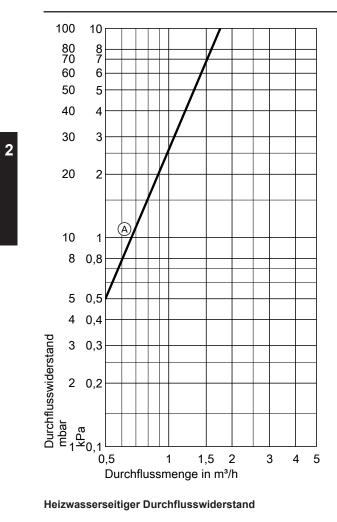
- Kesseltemperatursensor
- Kesselschluss-Stück
- Schalldämpfer
- Entlüfter
- Sicherheitsventil
- Kaltwasser
- Speichervorlauf
- Zirkulation
- $(A) \otimes (D) \otimes (A) \otimes (A)$ Speichervorlauf und Heizungsvorlauf
- Speicherrücklauf und Heizungsrücklauf

- Füllhahn
- Heizungsrücklauf
- Heizungsvorlauf
- Zuluftanschluss für raumluftunabhängigen Betrieb
- Warmwasser
- Speichertemperatursensor
- Kleinverteiler
- E1 Entleerung Kessel
- Entleerung Speicher-Wassererwärmer
- KOA Kondenswasserablauf

#### Maßtabelle

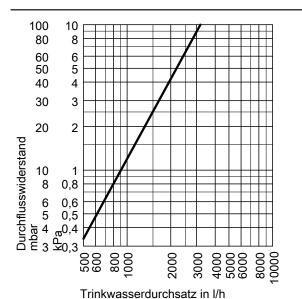
Maistabelle						
Nenn-Wärmeleistung	kW	20,2	24,6	28,9		
a	mm	1278	1278	1423		
b	mm	539	539	684		
С	mm	471	471	616		
Gesamthöhe (bei Verwendung eines	s mm	1867	1867	1867		
AZ-Bogen 87° his Mitte Bogen)						

#### Durchflusswiderstände



Heizwasserseitiger Durchflusswiderstand

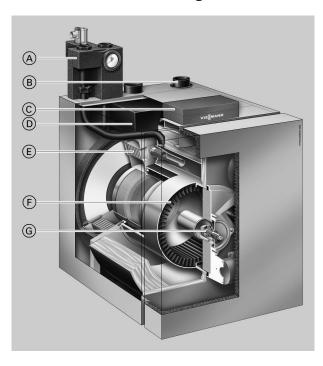
Der Vitorondens 222-F ist nur für Pumpenwarmwasser-Heizungen



Trinkwasserseitiger Durchflusswiderstand

#### Vitoladens 300-C

## 3.1 Produktbeschreibung



- Sicherheitsgruppe im Lieferumfang enthalten
- Abgas- und Zuluftführung nach oben
- (B) (C) (C) (C) Vitotronic Regelung
- Integrierter Schalldämpfer
- Integrierter Inox-Radial-Edelstahlwärmetauscher
- (E) (F) Biferrale Verbundheizfläche
- Compact-Blaubrenner

Der Vitoladens 300-C ist ein hocheffizienter Öl-Brennwertkessel mit flexiblen Einsatzmöglichkeiten. Besonders kompakt, eignet er sich ebenso gut für den Einsatz im Neubau wie zum Austausch von veralteten Heizkesseln.

Der korrosionsbeständige Inox-Radial-Wärmetauscher aus Edelstahl Rostfrei ist das Herzstück des Brennwertkessels. In direkter Verbindung mit der biferralen Verbundheizfläche wird die eingesetzte Energie praktisch verlustfrei und effizient in Wärme umgewandelt. Der äußerst sparsame Umgang mit wertvollem Heizöl hat auch weniger CO<sub>2</sub>-Emissionen zur Folge. So leisten Sie mit dem Betrieb des Vitoladens 300-C gleich noch Ihren persönlichen Beitrag zu einem aktiven Klimaschutz.

Die Konstruktion und Beschaffenheit des Edelstahl-Wärmetauschers begünstigt die Kondensation der Heizgase. Das entstehende Kondenswasser spült die Heizfläche und bewirkt einen Selbstreinigungseffekt, der einen dauerhaft hohen Wirkungsgrad von 98 % sicher-

Längere Wartungsintervalle und damit geringere Servicekosten schonen Ihren Geldbeutel. Der bedarfsgerecht modulierende Compact-Blaubrenner des Vitoladens 300-C passt die Brennerleistung dem jeweiligen Wärmebedarf an und ist sparsam und effizient.

Der Brenner arbeitet raumluftunabhängig oder raumluftabhängig und erlaubt damit eine flexible Aufstellung des Öl-Brennwertkessels. Die Brennereinstellung durch den Fachmann erfolgt beim modulierenden Brenner vollständig über die Regelung.

Der Vitoladens 300-C wurde bereits mit dem red dot design award ausgezeichnet. Alle Anschlüsse des Vitoladens 300-C liegen an der Oberseite. Er ist bereits ab Werk vormontiert und lässt sich an Ort und Stelle zeitsparend installieren.

Ideal ist die Kombination mit dem Speicher-Wassererwärmer Vitocell 300-H, der mit dem Vitoladens 300-C eine Einheit bildet. Sollte am Standort des Brennwertkessels der Einbau einer Neutralisationsanlage vorgeschrieben sein, ist dafür genügend Platz im Kesseluntergestell.

#### Funktionsweise des modulierenden Öl-Gebläsebrenners

Der modulierende Öl-Gebläsebrenner für den Vitoladens 300-C hat zwei wesentliche, neue Bauteile erhalten, durch die die Modulation der Leistung möglich wird: Motor-Pumpen-Einheit und Elektronik-Box. Über die Motor-Pumpen-Einheit wird der Öldruck zwischen 5 und 28 bar variiert, so dass jede beliebige Leistung zwischen 9,6 und 28,9 kW realisiert werden kann. Somit kann der aktuelle Wärmebedarf wesentlich besser angefahren werden als beim zweistufigen Brenner. Maßgebend ist das Signal des in der Motor-Pumpen-Einheit integrierten Drucksensors, dieses wird in der Elektronik-Box verarbeitet und die dazugehörige optimale Gebläsedrehzahl wird angefahren. Dabei können äußere Einflüsse auf die Verbrennung, wie z. B. Verschmutzung, durch eine intelligente Anpassung der Gebläsedrehzahl im ersten Schritt und des Öldrucks im zweiten Schritt, zuverlässig ausgeregelt werden.

Das Einstellen des Brenners erfolgt über eine Anpassung der Gebläsedrehzahl in Voll-Last und Teillast, wodurch die in der Regelung hinterlegte Nominalkennlinie des Öldruck-Luft-Verbunds auf die aktuellen Gegebenheiten vor Ort abgestimmt wird. Dabei ist keine Einstellung mehr direkt am Brenner erforderlich, weshalb die Möglichkeit zur Einstellung auch nicht mehr eingebaut wurde - es ist keine Einstellung über Schrauben am Gebläse oder der Ölpumpe mehr möglich.

#### Die Vorteile auf einen Blick

- Norm-Nutzungsgrad bis 98 % (H<sub>s</sub>)/104 % (H<sub>i</sub>)
- Beste Energieausnutzung bei minimalen Abmessungen
- Biferrale Verbundheizfläche mit direkt angeschlossenem Inox-Radial-Wärmetauscher aus Edelstahl
- Zweistufiger oder modulierender Compact-Blaubrenner für raumluftabhängige und raumluftunabhängige Betriebsweise
- Leise Betriebsweise durch integrierten Schalldämpfer
- Einfach zu bedienende Vitotronic 200 Regelung mit Klartext- und Grafikanzeige
- Für Heizöl DIN 51603-6 EL A Bio 10: Heizöl EL schwefelarm mit Zumischungen bis zu 10 % Biokomponenten (FAME)
- Platzsparender Einbau der Neutralisationseinrichtung in das Kesseluntergestell möglich
- Sicherheitsgruppe im Lieferumfang
- Vereinfachte Einbringung und erweitertes Transportzubehör
- Testsieger Stiftung Warentest 05/2008 (Heizkessel mitzweistufigem Compact-Baubrenner)

#### Auslieferungszustand

Öl-Brennwerkessel mit zweischaliger biferraler Verbund-Heizfläche und integriertem Inox-Radial-Wärmetauscher aus Edelstahl und angebautem Compact-Blaubrenner mit Ölvorwärmung.

Mit angebauter Kesselkreisregelung, angebauter Wärmedämmung und beiliegendem Siphon.

#### Separat verpackt:

- Bedieneinheit
- Kesselanschluss-Stück, je nach Bestellung:
  - für raumluftabhängigen Betrieb
  - für raumluftunabhängigen Koaxialbetrieb
  - für raumluftunabhängigen Parallelbetrieb
- Heizwasserseitiges Verteilergehäuse mit Sicherheitsgruppe (Kleinverteiler)

#### Geprüfte Qualität

CE-Kennzeichnung entsprechend bestehenden EG-Richtlinien

Entspricht der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG.

Entspricht der EMV-Richtlinie 2004/108/EG.

Erfüllt die Grenzwerte des Umweltzeichens "Blauer Engel" für Brenner-Heizkessel-Kombinationen nach RAL UZ 46.

## 3.2 Betriebsbedingungen

		Forderungen	Umsetzung
1.	Heizwasservolumenstrom	keine	_
2.	Kessel-Rücklauftemperatur (Mindestwert)	keine	_
3.	Untere Kesselwassertemperatur (auch für Frostschutz)	keine	_

## 3.3 Technische Angaben

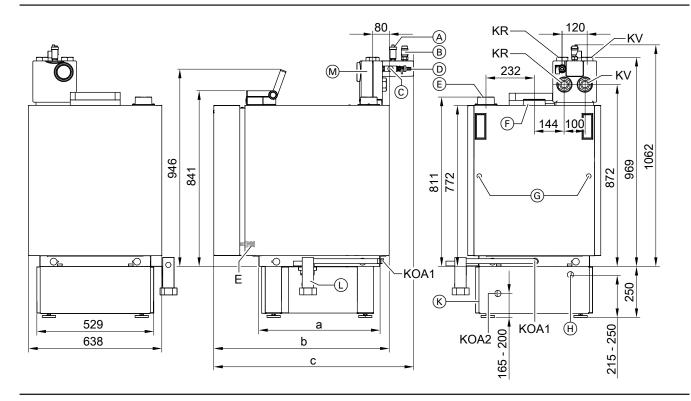
Nenn-Wärmeleistung mit Compact-Blaubrenner bzw. Öl-Blaubrenner		zweistufig	modulie-	zweistufig	modulie-	zweistufig	modulie-
$T_{V}/T_{R} = 50/30 ^{\circ}C$	kW	12,9/19,3	rend 10,3-19,3	16,1/23,6	rend 10,3-23,6	19,3/28,9	rend 12,9-28,9
T <sub>V</sub> /T <sub>R</sub> = 80/60 °C	kW	12/18	9,6-18	15/22	9,6-22	18/27	12-27
Nenn-Wärmebelastung	kW	12,5/18,7	10,0-18,7	15,6/22,9	10,0-22,9	18,7/28,1	12,5-28,1
Produkt-ID-Nummer		12,0/10,1	10,0 10,1		5BS104	10,1120,1	,0 _0,.
Abmessungen							
Gesamtlänge (Maß c)	mm	9:	58	9:	58	10	76
Gesamtbreite	mm	ł	38	1	38	63	38
Gesamthöhe (Betrieb)	mm	84	11	84	<b>1</b> 1	84	41
<ul> <li>Höhe (Regelung in Bedienungsposition)</li> </ul>	mm	94	16	94	16	94	46
Höhe Untergestell	mm	2	50	25	50	25	50
Höhe untergestellter Speicher-Wassererwärmer							
– Inhalt 130 bis 200 I	mm	6	54	65	54	65	54
Gesamtgewicht	kg	14	18	14	18	16	68
Heizkessel mit Wärmedämmung, Brenner und Kes-							
selkreisregelung							
Elektrische Leistungsaufnahme*9							
- 100% der Nenn-Wärmeleistung	W	215	106	234	154	270	128
- 30% der Nenn-Wärmeleistung	W	58	60	62	55	71	56
Gerät im Schlummerbetrieb	W	6	6	6	6	6	6
Inhalt Kesselwasser	I	42	2,5	42	2,5	5	5
(Heizkessel und Wärmetauscher)							
Zul. Betriebsdruck	bar		3		3	1	3
	MPa	0	,3	0	,3	0	,3
Anschlüsse Heizkessel							
Kesselvorlauf und -rücklauf							
- flachdichtend	G	l	1/2	1	1/2	l .	1/2
– mit mitgelieferten Einschraubteilen	Rp	l .	1	1	1	l .	1
Sicherheitsanschluss (Sicherheitsventil)	G		4	3,			4
Entleerung	R	l	/ <sub>2</sub>		/ <sub>2</sub>	l .	/2
Kondenswasserablauf/-anschluss	Ø mm	2	1	2	1	2	1
Abgaskennwerte*10							
Temperatur	0.0	_	_			_	_
– bei 30 °C Rücklauftemperatur	°C		5	•	0	l .	5
– bei 60 °C Rücklauftemperatur	°C		0		0		5
Massenstrom bei Heizöl EL	kg/h	19,3/28,8	14,5-28,8	24,5/35,9	14,5-35,9	28,8/43,1	19,5-43,1
Norm-Nutzungsgrad	%			DIS 98 (H	<sub>s</sub> )/104 (H <sub>i</sub> )		
bei Heizsystemtemp. 50/30 °C	1/1-	4	0		0		7
Maximale Kondenswassermenge	l/h	1	,8	2	,2	2,	, /
nach DWA-A 251	~		0		0		0
Abgasanschluss	Ømm	_	0	<u> </u>	0	<u> </u>	0
Zuluftanschluss	Ø mm Pa	8	0	10	0	8	00
Verfügbarer Förderdruck <sup>*11</sup>	Pa mbar	l	,0 ,0	I .	,0 ,0	l .	,0
Schall-Leistungspegel	IIIDal	<del>                                     </del>	, <b>u</b>	<del>  '</del>	,0	<u>'</u>	, <b>o</b>
(nach EN ISO 9614-2)							
– bei raumluftunabhängigem Betrieb	dB(A)	55 bis 60	52 bis 60	55 bis 60	52 bis 60	55 bis 60	52 bis 60
bei raumluftabhängigem Betrieb  - bei raumluftabhängigem Betrieb	dB(A)	59 bis 66	53 bis 65	59 bis 66	53 bis 65	59 bis 66	52 bis 65
Energieeffizienzklasse	GD(/ t)		4	33 bis 00		J J J J J J J J J J J J J J J J J J J	

<sup>\*9</sup> Für zweistufigen Brenner: Normkennwert.

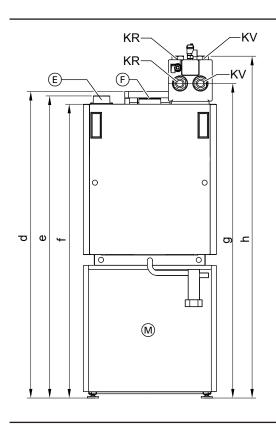
<sup>† \*10</sup> Rechenwerte zur Auslegung der Abgasanlage nach EN 13384 bezogen auf 13 % CO<sub>2</sub> bei Heizöl EL.

Abgastemperaturen als mittlere Bruttowerte nach EN 304 bei 20 °C Verbrennungslufttemperatur.

<sup>\*11</sup> Bei Schornsteindimensionierung beachten.



- Entlüfter
- Sicherheitsventil (3 bar bzw. 0,3 MPa)
- Anschluss für Membran-Druckausdehnungsgefäß
- Füllhahn
- Zuluftanschluss
- Abgasanschluss
- Befestigungsöffnungen zum Anbau der Transporthilfe (Zube-
- $\bigoplus$ Kondenswasserzulauf (wenn die Neutralisationseinrichtung im Untergestell platziert wird)
- Untergestell
- © L Siphon
- Kleinverteiler
- Entleerungshahn
- KOA1 Kondenswasserablauf
- Kondenswasserablauf (wenn die Neutralisationseinrichtung KOA2
- im Untergestell platziert wird)
- KR Kesselrücklauf
- ΚV Kesselvorlauf



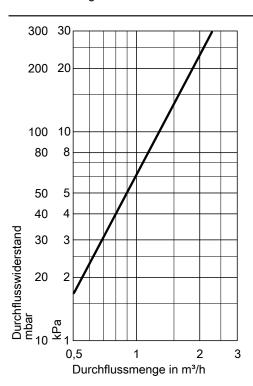
- M Vitocell 100-H oder Vitocell 300-H KR Kesselrücklauf
- KV Kesselvorlauf

- © Zuluftanschluss F Abgasanschluss

## Maßtabelle

Nenn-Wärmeleistung	kW	19,3	23,6	28,9
$(T_V/T_R=50/30^{\circ}C)$				
a	mm	582	582	700
b	mm	841	841	959
С	mm	958	958	1076
Mit untergestelltem Speicher-Wassererwärmer	Liter	130 bis 200	130 bis 200	130 bis 200
d	mm	1496	1496	1496
е	mm	1470	1470	1470
f	mm	1427	1427	1427
g	mm	1527	1527	1527
h	mm	1616	1616	1616

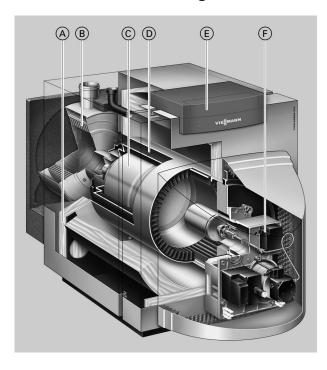
### Heizwasserseitiger Durchflusswiderstand



Der Vitoladens 300-C ist nur für Pumpenwarmwasser-Heizungen

#### Vitoladens 300-T

## 4.1 Produktbeschreibung



- Hochwirksame Wärmedämmung
- Inox-Radial-Wärmetauscher
- (B) (C) (D) Integrierter Schalldämpfer
- Biferrale Verbundheizfläche aus Guss und Stahl
- Vitotronic Regelung
- Unit-Ölbrenner Vitoflame 300

Der Vitoladens 300-T ist weltweit der am meisten verkaufte Öl-Brennwertkessel und das zu einem besonders attraktiven Preis.

Im Leistungsbereich 35,4 bis 53,7 kW ist der Vitoladens 300-T besonders für die Modernisierung die ideale Lösung zur Öl-Brennwertnut-

Durch die Verwendung hochwertiger Materialien und bewährter Bauteile ist der Vitoladens 300-T ebenso sparsam wie zuverlässig. Der Unit-Blaubrenner Vitoflame 300 steht für eine besonders schadstoffarme, umweltschonende und effiziente Verbrennung.

Die zweistufige Wärmegewinnung des Vitoladens 300-T besteht aus der bewährten biferralen Verbundheizfläche und dem nachgeschalteten korrosionsbeständigen Inox-Radial-Wärmetauscher aus Edelstahl Rostfrei. Diese Konstruktion sorgt dafür, dass Verbrennung und Kondensation räumlich getrennt voneinander ablaufen und damit die Verbrennungsgase ablagerungsfrei kondensieren. In der Praxis bedeutet dies überdurchschnittlich lange Service-Intervalle zur Reinigung der Brennkammer bei deutlich geringeren Wartungskosten.

#### Die Vorteile auf einen Blick

- Norm-Nutzungsgrad: bis 97 % (H<sub>s</sub>)/103 % (H<sub>i</sub>)
- Meistverkaufter Öl-Brennwertkessel der Welt
- Langlebige und millionenfach bewährte biferrale Verbundheizfläche aus Edelstahl
- Korrosionsbeständiger Inox-Radial-Wärmetauscher aus Edelstahl
- Leichte Zugänglichkeit der Wärmetauscherflächen zur Reinigung
- Leise Betriebsweise durch integrierten Schalldämpfer

- Flexible Aufstellung durch raumluftunabhängige oder raumluftabhängige Betriebsweise
- Einfach zu bedienende Vitotronic Regelung mit Klartext- und Grafikanzeige
- Alle handelsüblichen Heizöle EL verwendbar. Auch für Heizöl DIN 51603-6 EL A Bio 10: Heizöl EL schwefelarm mit Zumischungen bis zu 10 % Biokomponenten (FAME)

#### Auslieferungszustand

Kesselkörper mit Kesseltür

- Karton mit Wärmedämmung
- Karton mit Kesselkreisregelung und 1 Tüte mit Technischen Un-
- Karton mit Vitoflame 300 Öl-Blaubrenner
- Karton mit Zubehör für raumluftunabhängigen Betrieb des Vitoflame 300 Öl-Blaubrenners (je nach Bestellung)
- Karton mit Kesselanschluss-Set (abgasseitig, je nach Bestellung)
- Karton mit Wärmetauscher
- Karton mit Brennerhaube
- Reinigungsbürste
- Produktbeilage (Codierstecker und Technische Unterlagen)

#### Geprüfte Qualität

CE-Kennzeichnung entsprechend bestehenden EG-Richtli-

## 4.2 Betriebsbedingungen

		Forderungen	Umsetzung
1.	Heizwasservolumenstrom	keine	
2.	Kessel-Rücklauftemperatur	keine	_
	(Mindestwert)		
3.	Untere Kesselwassertemperatur	keine	_

## 4.3 Technische Angaben

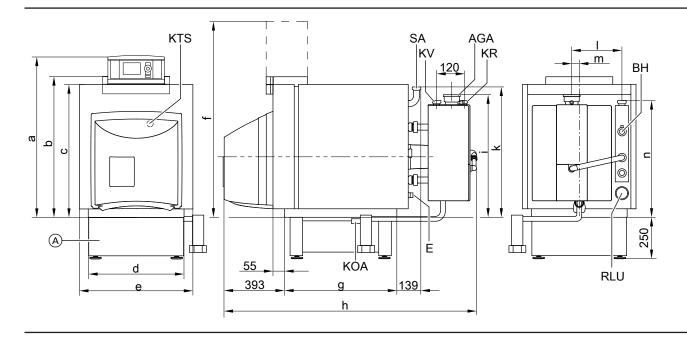
Nenn-Wärmeleistung				
$T_V/T_R = 50/30  ^{\circ}C$	kW	35,4	42,8	53,7
$T_V/T_R = 80/60  ^{\circ}C$	kW	33,0	40,0	50,0
Nenn-Wärmebelastung	kW	34,4	41,5	52,1
Produkt-ID-Nummer		01,1	CE-0035BO107	02,1
Abmessungen Kesselkörper			02 000020107	
Länge g	mm	768	817	817
Breite d	mm	565	674	674
Höhe k	mm	708	819	819
Gesamtabmessungen			0.0	0.0
Gesamtlänge h einschl.				
Abgaswärmetauscher	mm	1585	1770	1770
Gesamtbreite e	mm	667	776	776
Gesamthöhe b (Betrieb)	mm	815	940	940
<ul><li>Höhe a (Regelung in Bedienungsposition)</li></ul>	mm	934	1050	1050
<ul><li>Höhe f (Regelung in Wartungsposition)</li></ul>	mm	1163	1275	1275
Höhe Untergestell* <sup>12</sup>	mm	250	250	250
Höhe s (untergestellter Speicher-Wassererwärmer)		200	200	200
- Inhalt 130 bis 200 l	mm	654	654	654
- Inhalt 350 I	mm	786	786	786
Gewicht Kesselkörper	kg	185	260	260
Gesamtgewicht	kg	242	333	333
Heizkessel mit Wärmedämmung, Wärmetauscher,	Ng		000	000
Brenner und Kesselkreisregelung				
Elektrische Leistungsaufnahme*13				
	W	250	340	340
<ul><li>- 100% der Nenn-Wärmeleistung</li><li>- 30% der Nenn-Wärmeleistung</li></ul>	W	84	113	113
Gerät im Schlummerbetrieb	W	3	3	3
Inhalt Kesselwasser	VV	93	147	147
	1	93	147	147
(Heizkessel und Wärmetauscher)	han	2	2	
Zul. Betriebsdruck	bar	3	3	3
Amanhi i ana Hairkanaal	MPa	0,3	0,3	0,3
Anschlüsse Heizkessel	0	41/	41/	41/
Kesselvorlauf und -rücklauf	G G	1½	1½ 1½	1½ 1½
Sicherheitsanschluss (Sicherheitsventil)	R	3/4	1	
Entleerung	R	1/2	3/4	3/ <sub>4</sub> 1/ <sub>2</sub>
Befüllung Kondongwasserahlauf/ anschluss	Ømm	20	½ 20	20
Kondenswasserablauf/-anschluss	ווווווש	20	20	
Abgaskennwerte*14				
Temperatur	^ <b>^</b>			
– bei 30 °C Rücklauftemperatur	°C	39	38	39
– bei 60 °C Rücklauftemperatur	°C	67	62	63
Massenstrom bei Heizöl EL	kg/h	56	68	85
Norm-Nutzungsgrad	%		97 (H <sub>s</sub> )/103 (H <sub>i</sub> )	
bei Heizsystemtemp. 50/30 °C	1.0			
Maximale Kondenswassermenge	l/h	3,4	4,1	5,1
nach DWA-A 251		-	100	
Abgasanschluss	Ø mm	80	100	100
Zuluftanschluss	Ø mm	80	100	100
Verfügbarer Förderdruck*15	Pa	100	100	100
	mbar	1,0	1,0	1,0
Schall-Leistungspegel				
(nach EN ISO 9614-2)				
<ul> <li>bei raumluftunabhängigem Betrieb</li> </ul>	dB(A)	60	60	60
<ul> <li>bei raumluftabhängigem Betrieb</li> </ul>	dB(A)	63	63	63
Energieeffizienzklasse		A	A	А

<sup>\*12</sup> Bei Betrieb mit Neutralisationsanlage und ohne untergestellten Speicher-Wassererwärmer muss das Untergestell mitbestellt werden.

<sup>\*13</sup> Normkennwert.

 $<sup>^{*14}</sup>$  Rechenwerte zur Auslegung der Abgasanlage nach EN 13384 bezogen auf 13 % CO $_2$  bei Heizöl EL. Abgastemperaturen als mittlere Bruttowerte nach EN 304 bei 20 °C Verbrennungslufttemperatur.

<sup>\*15</sup> Bei Schornsteindimensionierung beachten.



A Untergestell

AGA Abgasabzug

E Entleerung und Anschluss Membran-Druckausdehnungsgefäß

BH Befüllhahn

KOA Kondenswasserablauf

KR Kesselrücklauf

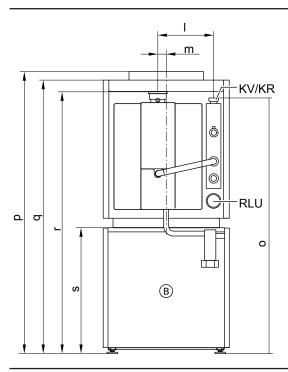
KTS Kesseltemperatursensor

KV Kesselvorlauf

RLU Zuluftanschluss für raumluftunabhängigen Betrieb.

Der Wärmetauscher kann so angebaut werden, dass die linken oder rechten Stutzen für KR und KV genutzt werden können.

SA Sicherheitsanschluss (Sicherheitsventil)



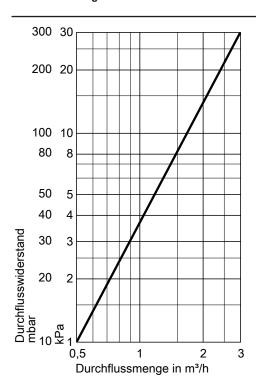
- (B) Vitocell 100-H oder Vitocell 300-H (Technische Angaben siehe Kapitel "Speicher-Wassererwärmer")
- KR Kesselrücklauf
- KV Kesselvorlauf
- RLU Zuluftanschluss für raumluftunabhängigen Betrieb.

  Der Wärmetauscher kann so angebaut werden, dass die linken oder rechten Stutzen für KR und KV genutzt werden können.

#### Maßtabelle

Nenn-Wärmeleistung	kW	3	5,4	42	2,8	53,7
$(T_V/T_R=50/30^{\circ}C)$						
a	mm	9	34	10	)50	1050
b	mm	8	15	9.	40	940
С	mm	7	63	8	74	908
d	mm	5	65	6	74	674
е	mm	6	67	7	76	776
f	mm	11	163	12	275	1275
g	mm	7	68	8	17	817
h	mm	15	585	1770		1770
i	mm	6	42	672		672
k	mm	7	08	819		819
1	mm	2	80	2	54	254
m	mm		55	(	0	0
n	mm	5	75	7	02	702
Mit untergestelltem Speicher-	Liter	160 und 200	350	200	350	350
Wassererwärmer						
0	mm	1229	1361	1356	1488	1488
p	mm	1469	1601	1594	1726	1726
q	mm	1417	1549	1528	1660	1660
r	mm	1269	1400	1269	1400	1400
S	mm	654	786	654	786	786

### Heizwasserseitiger Durchflusswiderstand



Der Vitoladens 300-T ist nur für Pumpenwarmwasser-Heizungen geeignet.

## Brenner

# 5.1 Technische Angaben Vitoflame 300, Typ VHG

Für Vitorondens 200-T bis 50 kW in raumluftabhängiger und raumluftunabhängiger Ausführung

Nenn-Wärmeleistung des Heizkessels	kW	18,8	22,9	27	33	40	50
Nenn-Wärmebelastung	kW	19,6	23,9	28,1	34,4	41,6	52,1
Brennertyp		VHGI-2	VHGI-3	VHGI-4	VHGI-5	VHGII-1	VHGII-2
Baumuster-Nr. nach EN 267				5G9	99S		
Öldurchsatz	kg/h	1,7	2	2,5	2,9	3,5	4,6
	Liter/h	2	2,4	2,9	3,4	4,1	5,1
Spannung	V			23	30		
Frequenz	Hz			5	0		
Leistungsaufnahme	W	226	226	235	235	340	340
beinhaltet 4 Zündvorgänge pro							
Stunde							
Motordrehzahl	U/min			28	00		
Ausführung				eins	tufig		
Förderleistung der Ölpumpe	Liter/h			4	5		
Abmessungen							
Länge (Maß a)	mm	335	335	335	335	370	370
Breite	mm	535	535	535	535	650	650
Höhe (Maß b)	mm	580	580	580	580	650	650
Gewicht	kg	12	12	12	12	13	13
Anschlüsse	R		-	3	8		
Saug- und Rücklaufleitung an den mitgelieferten Ölschläu-							
chen							
Max. zulässiger Vordruck in	bar				2		
den Versorgungsleitungen	MPa			0	,2		
(bei Ringleitungen)							
Zuluftanschluss	DN			8	0		
(für raumluftunabhängigen Be-							
trieb, auf der Heizkesselrücksei-							
te)							

### Für Vitorondens 200-T ab 67,6 kW in raumluftabhängiger Ausführung

Nenn-Wärmeleistung des Heizkessels	kW	67,6	85,8	107,3
Nenn-Wärmebelastung	kW	65,6	83,3	104,2
Brennertyp		VHG III-1	VHG III-2	VHG III-3
Produkt ID-Nummer (zusammen mit Heizkes	-		CE-0035CL102.2	
sel)				
Öldurchsatz				
1. Stufe	kg/h	3,6	4,9	6,2
	Liter/h	4,6	5,7	7,2
2. Stufe	kg/h	5,5	7,0	8,8
	Liter/h	6,5	8,2	10,3
Spannung	V		230	
Frequenz	Hz		50	
Leistungsaufnahme				
beinhaltet 4 Zündvorgänge pro Stunde				
1. Stufe	W		585	
2. Stufe	W		616	
Motordrehzahl	U/min		3600	
Ausführung			zweistufig	
Förderleistung der Ölpumpe	Liter/h		45	
Abmessungen				
Länge (Maß a)	mm		385	
Breite	mm		402	
Höhe (Maß b)	mm		660	
Gewicht	kg		21	
Anschlüsse	R		3/8	
Saug- und Rücklaufleitung an den mitgelieferte	en			
Ölschläuchen				
Max. zulässiger Vordruck in den Versor-	bar		2	
gungsleitungen	MPa		0,2	
(bei Ringleitungen)				

### Brenner (Fortsetzung)

#### Für Vitorondens 222-F in raumluftabhängiger und raumluftunabhängiger Ausführung

Nenn-Wärmeleistung des Heizkessels	kW	18,8	22,9	27
Nenn-Wärmebelastung	kW	19,6	23,9	28,1
Brennertyp		VHGI-2	VHGI-3	VHGI-4
Baumuster-Nr. nach EN 267			5G999S	
Öldurchsatz	kg/h	1,7	2	2,5
	Liter/h	2	2,4	2,9
Spannung	V		230	
Frequenz	Hz		50	
Leistungsaufnahme	W	226	226	235
beinhaltet 4 Zündvorgänge pro Stunde				
Motordrehzahl	U/min		2800	
Ausführung			einstufig	
Förderleistung der Ölpumpe	Liter/h		45	
Abmessungen				
Länge (Maß a)	mm	335	335	335
Breite	mm	535	535	535
Höhe (Maß b)	mm	580	580	580
Gewicht	kg	12	12	12
Anschlüsse	R		3/8	
Saug- und Rücklaufleitung an den mitgelieferten				
Ölschläuchen				
Max. zulässiger Vordruck in den Versor-	bar		2	
gungsleitungen	MPa		0,2	
(bei Ringleitungen)				
Zuluftanschluss	DN		80	
(für raumluft <b>unab</b> hängigen Betrieb, auf der Heiz-				
kesselrückseite)				

### Für Vitoladens 300-T in raumluftabhängiger und raumluftunabhängiger Ausführung

Nenn-Wärmeleistung des Heizkessels	kW	33,0	40,0	50,0
Nenn-Wärmebelastung	kW			
Brennertyp		VHG I-5	VHG II-1	VHG II-2
Baumuster-Nr. nach EN 267			5G999S	
Öldurchsatz	kg/h	2,9	3,7	4,6
	Liter/h	3,4	4,4	5,4
Spannung	V		230	
Frequenz	Hz		50	
Leistungsaufnahme	W	250	340	340
beinhaltet 4 Zündvorgänge pro Stunde				
Motordrehzahl	U/min		2800	
Ausführung			einstufig	
Förderleistung der Ölpumpe	Liter/h		45	
Abmessungen				
Länge (Maß a)	mm	335	370	370
Breite	mm	535	650	650
Höhe (Maß b)	mm	580	660	660
Gewicht	kg	12	13	13
Anschlüsse	R		3/8	
Saug- und Rücklaufleitung an den mitgelieferte	n			
Ölschläuchen				
Max. zulässiger Vordruck in den Versor-	bar		2	
gungsleitungen	MPa		0,2	
(bei Ringleitungen)				
Zuluftanschluss	DN	80	100	100
(für raumluftunabhängigen Betrieb, auf der Heiz	<u>z</u> -			
kesselrückseite)				

## Brennertyp

Brenner für raumluftunabhängigen Betrieb sind mit speziellen Dichtungen ausgestattet.

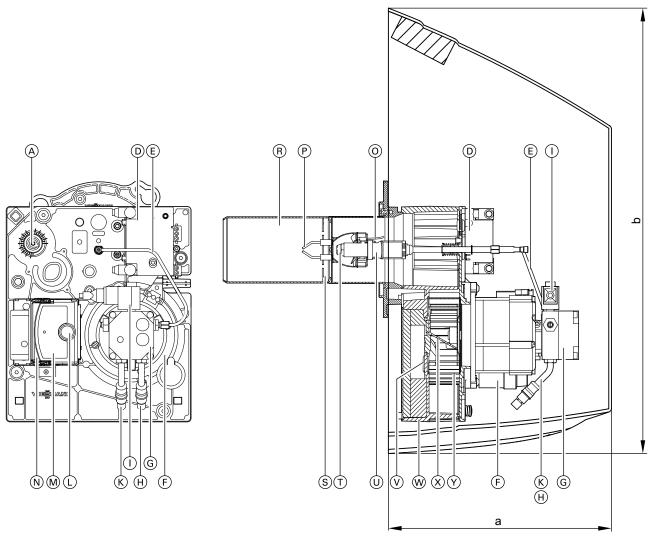
Folgende Installationsarten sind möglich:  $B_{23}$ ,  $OC_{13}$ ,  $OC_{33}$ ,  $OC_{43}$ , OC<sub>53</sub>, OC<sub>63</sub>, OC<sub>83</sub>.

#### Geprüfte Qualität

CE-Kennzeichnung entsprechend bestehenden EG-Richtlinien

Die Brenner erfüllen die Grenzwerte des Umweltzeichens "Blauer Engel" für Brenner-Heizkessel-Kombinationen nach RAL UZ 46.

## Brenner (Fortsetzung)

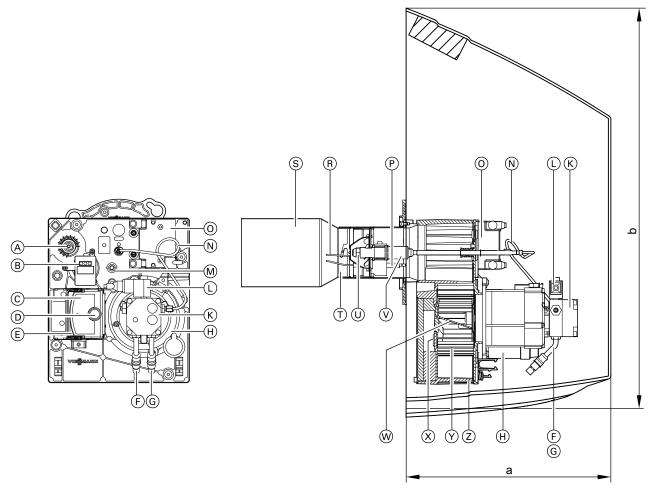


Vitoflame 300, Typ VHG von 18,8 bis 33 kW

- (A) Luftregulierklappe
- D HF-Zündeinheit (mit Flammenwächter)
- Ölleitung
- (F) Gebläsemotor
- © Ölpumpe
- (H) Saugleitung
- Magnetventil
- K Rücklaufleitung
- Entriegelungstaste mit VerlängerungFeuerungsautomat

- N Anschlusskonsole

- N Anschlusskonsole
  Zündleitung
  Zündelektroden
  Flammrohr
  Mischeinrichtung
  Ölbrennerdüse
  Düsenstock mit Ölvorwärmer
  Ansaugluftführung
  Brennergehäuse
  Luftführung
  Gebläserad



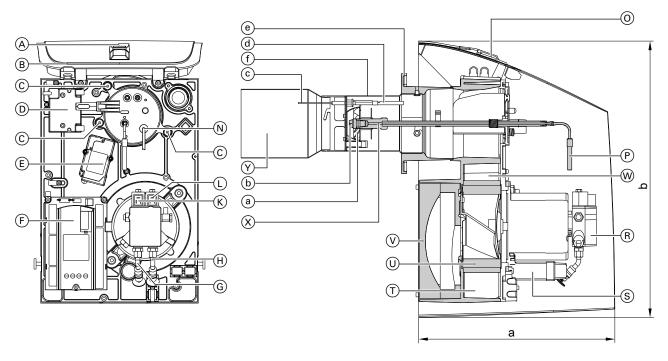
Vitoflame 300, Typ VHG mit 40 und 50 kW

- A Luftregulierklappe
  B Timer
  C Feuerungsautomat
  D Entriegelungstaste mit Verlängerung
  E Anschlusskonsole
  F Rücklaufleitung
  G Saugleitung
  H Gebläsemotor
  K Ölpumpe
  L Magnetventil
  M Flammenwächter
  N Ölleitung

- N Ölleitung

- O HF-Zündeinheit
- P Zündleitung
- R Zündelektroden
- S FlammrohrT Mischeinrichtung
- Ölbrennerdüse
   Düsenstock mit
   Luftführung Düsenstock mit Ölvorwärmer
- Ansaugluftführung
   Gebläserad
   Brennergehäuse

### **Brenner** (Fortsetzung)



Vitoflame 300, Typ VHG mit 67,6 bis107,3 kW

- (A) Serviceschalter (für Brennereinstellung)
- B Haubenadapter
- © Schnellverschluss
- D Elektronische Zündeinheit
- E Stellmotor
- F Feuerungsautomat
- G Rücklaufleitung oder Saugleitung (unterschiedlich je nach Her-
- (H) Saugleitung oder Rücklaufleitung (unterschiedlich je nach Hersteller)
- K Magnetventil 2. Stufe
- L Magnetventil 1. Stufe
- N Flammenwächter
- Entstörtaster
- Ölleitung

- ${\Bbb R}$  Ölpumpe

- Gebläsemotor
   Ventilatorgehäuse
   Gebläserad
   Ansaugluft-Schalldämpfer
   Dfregulerklappe

- W Luftregulierk
  Düsenstock
  Flammrohr
  Mischeinrich
  Ölbrennerdü
  C Zündelektrod
  Zündleitung
  Flansch
  Adapterrohr Mischeinrichtung
- Ölbrennerdüse
- Zündelektroden

## Speicher-Wassererwärmer

Im Folgenden sind Technische Angaben zu den Speicher-Wassererwärmern aufgeführt, für die Systemverbindungen zum Heizkessel und Wärmemengenzähler erhältlich sind (siehe Viessmann Preisliste).

Für Speicher-Wassererwärmer mit Speicherinhalt größer 500 I und weitere Speicher-Wassererwärmer aus der Viessmann Preisliste sind die Verbindungsleitungen bauseits zu stellen.

#### Hinweis

- Zur Bestimmung der Speichergröße siehe Planungsanleitung Vitocell.
- Bei Verwendung mit solarer Trinkwassererwärmung und Heizungsunterstützung siehe Planungsanleitung Vitosol.

## 6.1 Technische Angaben Vitocell 100-V, Typ CVA, CVAA, CVAA-A

**Zur Trinkwassererwärmung** in Verbindung mit Heizkesseln und Fernheizungen, wahlweise mit Elektroheizung als Zubehör für Speicher-Wassererwärmer mit 300 und 500 l Inhalt.

- Heizwasserseitiger Betriebsdruck bis 25 bar (2,5 MPa)
- Trinkwasserseitiger Betriebsdruck bis 10 bar (1,0 MPa)

Geeignet für folgende Anlagen:

- Trinkwassertemperatur bis 95 °C
- Heizwasser-Vorlauftemperatur bis 160 °C

Тур			CVAA-A/ CVA	CVAA-A/ CVA	CVAA	CVA	CVA	CVA
Speicherinhalt		I	160	200	300	500	750	1000
DIN-Registernummer					9W241/11	-13 MC/E		
Dauerleistung	90 °C	kW	40	40	53	70	123	136
bei Trinkwassererwärmung von		l/h	982	982	1302	1720	3022	3341
10 auf 45 °C und Heizwasser-Vor-	80 °C	kW	32	32	44	58	99	111
lauftemperatur von bei unten auf-		l/h	786	786	1081	1425	2432	2725
geführtem Heizwasser-Volumen-	70 °C	kW	25	25	33	45	75	86
strom		l/h	614	614	811	1106	1843	2113
	60 °C	kW	17	17	23	32	53	59
		l/h	417	417	565	786	1302	1450
	50 °C	kW	9	9	18	24	28	33
		l/h	221	221	442	589	688	810
Dauerleistung	90 °C	kW	36	36	45	53	102	121
bei Trinkwassererwärmung von	-00.00	I/h	619	619	774	911	1754	2081
10 auf 60°C und Heizwasser-Vor-	80 °C	kW	28	28	34	44	77	91
lauftemperatur von bei unten aufgeführtem Heizwasser-Volumen-	70.00	I/h	482	482	584	756	1324	1565
strom	70 °C	kW	19	19	23	33	53	61
Heizwasser-Volumenstrom für die	000000	l/h m³/h	327	327 3,0	395 3.0	567 3,0	912 5,0	1050 5,0
benen Dauerleistungen	angege-	myn	3,0	3,0	3,0	3,0	5,0	5,0
Bereitschaftswärmeaufwand nach EN 12897:2006 Q <sub>ST</sub> bei 45 K Temp.	-Differenz	kWh/ 24 h	0,97 / 1,35	1,04 / 1,46	1,65	1,95	3,0	3,54
Abmessungen Länge (∅)								
<ul><li>mit Wärmedämmung</li></ul>	а	mm	581	581	667	859	960	1060
<ul><li>mit Wärmedämmung</li><li>ohne Wärmedämmung</li></ul>	а	mm mm	581 —	581 —	667 —	859 650	960 750	
<ul><li>– ohne Wärmedämmung</li><li>Breite</li></ul>			_	581 —	_	650	750	850
<ul><li>ohne Wärmedämmung</li><li>Breite</li><li>mit Wärmedämmung</li></ul>	a b	mm mm	581 — 605	581 — 605	667 — 744	650 923	750 1045	850 1145
<ul><li>– ohne Wärmedämmung</li><li>Breite</li></ul>		mm	_	-	_	650	750	850 1145
<ul><li>ohne Wärmedämmung</li><li>Breite</li><li>mit Wärmedämmung</li><li>ohne Wärmedämmung</li></ul>		mm mm	_	-	_	650 923	750 1045	850 1145 1047
<ul> <li>ohne Wärmedämmung</li> <li>Breite</li> <li>mit Wärmedämmung</li> <li>ohne Wärmedämmung</li> <li>Höhe</li> <li>mit Wärmedämmung</li> <li>ohne Wärmedämmung</li> <li>ohne Wärmedämmung</li> </ul>	b	mm mm mm	605 —	605 —	744 —	650 923 837	750 1045 947	850 1145 1047 2166
<ul> <li>ohne Wärmedämmung</li> <li>Breite</li> <li>mit Wärmedämmung</li> <li>ohne Wärmedämmung</li> <li>Höhe</li> <li>mit Wärmedämmung</li> <li>ohne Wärmedämmung</li> <li>Kippmaß</li> </ul>	b	mm mm mm	605 — 1189 —	605 — 1409 —	744 — 1734 —	650 923 837 1948	750 1045 947 2106	850 1145 1047 2166
<ul> <li>ohne Wärmedämmung</li> <li>Breite</li> <li>mit Wärmedämmung</li> <li>ohne Wärmedämmung</li> <li>Höhe</li> <li>mit Wärmedämmung</li> <li>ohne Wärmedämmung</li> <li>Kippmaß</li> <li>mit Wärmedämmung</li> </ul>	b	mm mm mm mm	605 —	605 —	744 —	923 837 1948 1844	750 1045 947 2106 2005	850 1145 1047 2166 2060
<ul> <li>ohne Wärmedämmung</li> <li>Breite</li> <li>mit Wärmedämmung</li> <li>ohne Wärmedämmung</li> <li>Höhe</li> <li>mit Wärmedämmung</li> <li>ohne Wärmedämmung</li> <li>Kippmaß</li> <li>mit Wärmedämmung</li> <li>ohne Wärmedämmung</li> <li>ohne Wärmedämmung</li> <li>ohne Wärmedämmung</li> </ul>	b	mm mm mm mm mm	605 — 1189 —	605 — 1409 —	744 — 1734 —	923 837 1948 1844 — 1860	750 1045 947 2106 2005 — 2050	850 1145 1047 2166 2060 — 2100
<ul> <li>ohne Wärmedämmung</li> <li>Breite</li> <li>mit Wärmedämmung</li> <li>ohne Wärmedämmung</li> <li>Höhe</li> <li>mit Wärmedämmung</li> <li>ohne Wärmedämmung</li> <li>Kippmaß</li> <li>mit Wärmedämmung</li> <li>ohne Wärmedämmung</li> <li>ohne Wärmedämmung</li> <li>ohne Wärmedämmung</li> <li>Montagehöhe</li> </ul>	b c	mm mm mm mm mm mm	1189 — 1260 —	 605  1409  1460 	744 — 1734 — 1825 —	923 837 1948 1844 — 1860 2045	750 1045 947 2106 2005 — 2050 2190	850 1145 1047 2166 2060 — 2100 2250
<ul> <li>ohne Wärmedämmung</li> <li>Breite</li> <li>mit Wärmedämmung</li> <li>ohne Wärmedämmung</li> <li>Höhe</li> <li>mit Wärmedämmung</li> <li>ohne Wärmedämmung</li> <li>Kippmaß</li> <li>mit Wärmedämmung</li> <li>ohne Wärmedämmung</li> <li>ohne Wärmedämmung</li> <li>ohne Wärmedämmung</li> <li>Montagehöhe</li> <li>Gewicht kompl. mit Wärmedämmun</li> </ul>	b c	mm kg	1189 — 1260 — 86		744 — 1734 — 1825 — — 156	923 837 1948 1844 — 1860 2045	750 1045 947 2106 2005 — 2050 2190 295	850 1145 1047 2166 2060 — 2100 2250 367
<ul> <li>ohne Wärmedämmung</li> <li>Breite</li> <li>mit Wärmedämmung</li> <li>ohne Wärmedämmung</li> <li>Höhe</li> <li>mit Wärmedämmung</li> <li>ohne Wärmedämmung</li> <li>Kippmaß</li> <li>mit Wärmedämmung</li> <li>ohne Wärmedämmung</li> <li>ohne Wärmedämmung</li> <li>ohne Wärmedämmung</li> <li>Montagehöhe</li> <li>Gewicht kompl. mit Wärmedämmun</li> <li>Heizwasserinhalt</li> </ul>	b c	mm mm mm mm mm mm kg	1189 — 1260 — 86 5,5		744 — 1734 — 1825 — — 156 10,0	923 837 1948 1844 — 1860 2045 181 12,5	750 1045 947 2106 2005 — 2050 2190 295 24,5	850 1145 1047 2166 2060 — 2100 2250 367 26,8
<ul> <li>ohne Wärmedämmung</li> <li>Breite</li> <li>mit Wärmedämmung</li> <li>ohne Wärmedämmung</li> <li>Höhe</li> <li>mit Wärmedämmung</li> <li>ohne Wärmedämmung</li> <li>Kippmaß</li> <li>mit Wärmedämmung</li> <li>ohne Wärmedämmung</li> <li>ohne Wärmedämmung</li> <li>Montagehöhe</li> <li>Gewicht kompl. mit Wärmedämmun</li> <li>Heizwasserinhalt</li> <li>Heizfläche</li> </ul>	b c	mm kg	1189 — 1260 — 86		744 — 1734 — 1825 — — 156	923 837 1948 1844 — 1860 2045	750 1045 947 2106 2005 — 2050 2190 295	850 1145 1047 2166 2060 — 2100 2250 367 26,8
<ul> <li>ohne Wärmedämmung</li> <li>Breite</li> <li>mit Wärmedämmung</li> <li>ohne Wärmedämmung</li> <li>Höhe</li> <li>mit Wärmedämmung</li> <li>ohne Wärmedämmung</li> <li>Kippmaß</li> <li>mit Wärmedämmung</li> <li>ohne Wärmedämmung</li> <li>ohne Wärmedämmung</li> <li>Montagehöhe</li> <li>Gewicht kompl. mit Wärmedämmun</li> <li>Heizwasserinhalt</li> <li>Heizfläche</li> <li>Anschlüsse (Außengewinde)</li> </ul>	b c	mm mm mm mm mm mm mm kg	1189  1260  86 5,5 1,0		744 — 1734 — 1825 — — 156 10,0	923 837 1948 1844 — 1860 2045 181 12,5	750 1045 947 2106 2005 — 2050 2190 295 24,5 3,7	850 1145 1047 2166 2060 — 2100 2250 367 26,8 4,0
<ul> <li>ohne Wärmedämmung</li> <li>Breite</li> <li>mit Wärmedämmung</li> <li>ohne Wärmedämmung</li> <li>Höhe</li> <li>mit Wärmedämmung</li> <li>ohne Wärmedämmung</li> <li>Kippmaß</li> <li>mit Wärmedämmung</li> <li>ohne Wärmedämmung</li> <li>ohne Wärmedämmung</li> <li>Montagehöhe</li> <li>Gewicht kompl. mit Wärmedämmun</li> <li>Heizwasserinhalt</li> <li>Heizfläche</li> <li>Anschlüsse (Außengewinde)</li> <li>Heizwasservor- und -rücklauf</li> </ul>	b c	mm mm mm mm mm mm mm kg I m²	1189  1260   86 5,5 1,0		744 — 1734 — 1825 — — 156 10,0 1,5	923 837 1948 1844 — 1860 2045 181 12,5 1,9	750 1045 947 2106 2005 — 2050 2190 295 24,5 3,7	2166 2060 2100 2250 367 26,8 4,0
<ul> <li>ohne Wärmedämmung</li> <li>Breite</li> <li>mit Wärmedämmung</li> <li>ohne Wärmedämmung</li> <li>Höhe</li> <li>mit Wärmedämmung</li> <li>ohne Wärmedämmung</li> <li>Kippmaß</li> <li>mit Wärmedämmung</li> <li>ohne Wärmedämmung</li> <li>ohne Wärmedämmung</li> <li>Montagehöhe</li> <li>Gewicht kompl. mit Wärmedämmun</li> <li>Heizwasserinhalt</li> <li>Heizfläche</li> <li>Anschlüsse (Außengewinde)</li> </ul>	b c	mm mm mm mm mm mm mm kg	1189  1260  86 5,5 1,0		744 — 1734 — 1825 — — 156 10,0	923 837 1948 1844 — 1860 2045 181 12,5	750 1045 947 2106 2005 — 2050 2190 295 24,5 3,7	1060 850 1145 1047 2166 2060 — 2100 2250 367 26,8 4,0

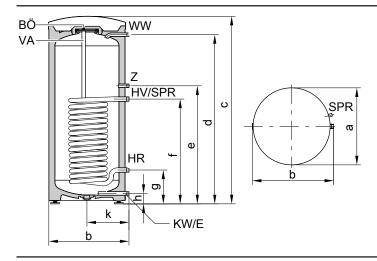
## Hinweis zur Dauerleistung

Bei der Planung mit der angegebenen bzw. ermittelten Dauerleistung die entsprechende Umwälzpumpe einplanen. Die angegebene Dauerleistung wird nur erreicht, wenn die Nenn-Wärmeleistung des Heizkessels ≥ der Dauerleistung ist.

## Hinweis

Bis 300 Liter Speicherinhalt auch als Vitocell 100-W in der Farbe "weiß" verfügbar.

#### Vitocell 100-V, Typ CVA / CVAA-A, 160 und 200 I Inhalt



ΒÖ Besichtigungs- und Reinigungsöffnung

Ε Entleerung

HR Heizwasserrücklauf

HVHeizwasservorlauf

KW Kaltwasser

Speichertemperatursensor der Speichertemperaturregelung bzw. Temperaturregler (Innendurchmesser der Tauchhülse 16 mm)

Speicherinhalt 200 160 Länge (∅) 581 581 а mm **Breite** b mm 605 605 Höhe mm 1189 1409 С d 1050 1270 mm 884 е mm 884 634 634 f mm g mm 249 249 72 72 h mm

mm

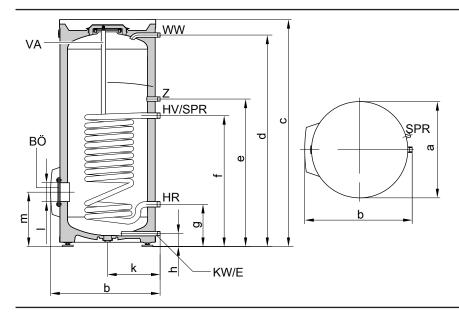
VA Magnesium-Schutzanode

WW Warmwasser

Ζ Zirkulation

Vitocell 100-V, Typ CVAA, 300 I Inhalt

k



317

317

ΒÖ Besichtigungs- und Reinigungsöffnung

Ε Entleerung

HR Heizwasserrücklauf

Heizwasservorlauf HV

Kaltwasser

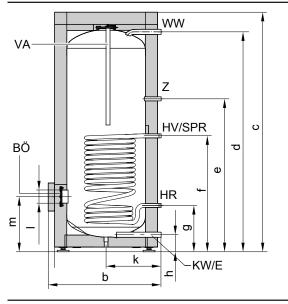
SPR Speichertemperatursensor der Speichertemperaturregelung bzw. Temperaturregler (Innendurchmesser der Tauchhülse 16 mm)

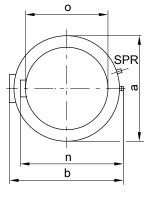
VA Magnesium-Schutzanode

WW Warmwasser Z Zirkulation

Speicherinhalt	,	1	300
Länge (∅)	а	mm	667
Breite	b	mm	744
Höhe	С	mm	1734
	d	mm	1600
	е	mm	1115
	f	mm	875
	g	mm	260
	h	mm	76
	k	mm	361
	1	mm	Ø 100
	m	mm	333

### Vitocell 100-V, Typ CVA, 500 I Inhalt





BÖ Besichtigungs- und Reinigungsöffnung

E Entleerung

HR Heizwasserrücklauf

HV Heizwasservorlauf

KW Kaltwasser

SPR Speichertemperatursensor der Speichertemperaturregelung bzw. Temperaturregler (Innendurchmesser der Tauchhülse

16 mm)

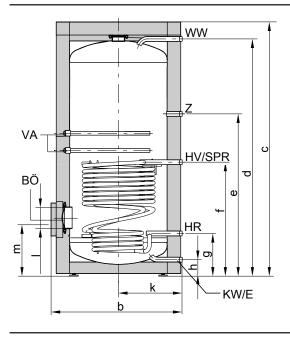
Speicherinhalt		I	500
Länge (∅)	а	mm	859
Breite	b	mm	923
Höhe	С	mm	1948
	d	mm	1784
	е	mm	1230
	f	mm	924
	g	mm	349
	h	mm	107
	k	mm	455
	1	mm	Ø 100
	m	mm	422
	n	mm	837
ohne Wärmedämmung	0	mm	Ø 650

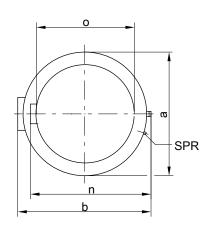
VA Magnesium-Schutzanode

WW Warmwasser

Z Zirkulation

#### Vitocell 100-V, Typ CVA, 750 und 1000 I Inhalt





BÖ Besichtigungs- und Reinigungsöffnung

E Entleerung

HR Heizwasserrücklauf

HV Heizwasservorlauf

KW Kaltwasser

SPR Speichertemperatursensor der Speichertemperaturregelung bzw. Temperaturregler (Innendurchmesser der Tauchhülse 16 mm) VA Magnesium-Schutzanode

WW Warmwasser Z Zirkulation

Speicherinhalt		I	750	1000
Länge (∅)	а	mm	960	1060
Breite	b	mm	1045	1145
Höhe	С	mm	2106	2166
	d	mm	1923	2025
	е	mm	1327	1373
	f	mm	901	952
	g	mm	321	332
	h	mm	104	104
	k	mm	505	555
	1	mm	Ø 180	Ø 180
	m	mm	457	468
	n	mm	947	1047
ohne Wärmedämmung	0	mm	Ø 750	Ø 850

## Leistungskennzahl N<sub>L</sub>

Nach DIN 4708.

Speicherbevorratungstemperatur T  $_{\rm sp}$  = Kaltwasser-Einlauftemperatur + 50 K  $^{+5~{\rm K}/-0~{\rm K}}$ 

Speicherinhalt I	160	200	300	500	750	1000
Leistungskennzahl N <sub>L</sub> bei Heizwasser-Vorlauftem-						
peratur						
90 °C	2,5	4,0	9,7	21,0	40,0	45,0
80 °C	2,4	3,7	9,3	19,0	34,0	43,0
70 °C	2,2	3,5	8,7	16,5	26,5	40,0

#### Hinweis zur Leistungskennzahl N<sub>L</sub>

Die Leistungskennzahl  $N_{\rm L}$  ändert sich mit der Speicherbevorratungstemperatur  $T_{\rm sp}$ .

#### Richtwerte

- $T_{sp}$  = 60 °C  $\rightarrow$  1,0 ×  $N_L$
- $\blacksquare$   $T_{sp}$  = 55 °C  $\rightarrow$  0,75 ×  $N_L$
- $\blacksquare$   $T_{sp} = 50 \text{ °C} \rightarrow 0.55 \times N_L$
- $\blacksquare$   $T_{sp}$  = 45 °C  $\rightarrow$  0,3 ×  $N_L$

#### Kurzzeitleistung (während 10 Minuten)

Bezogen auf die Leistungskennzahl  $N_{\rm L}$ .

Trinkwassererwärmung von 10 auf 45 °C.

Speicherinhalt I	160	200	300	500	750	1000
Kurzzeitleistung (I/10 min) bei Heizwasser-Vorlauf-						
temperatur						
90 °C	210	262	407	618	898	962
80 °C	207	252	399	583	814	939
70 °C	199	246	385	540	704	898

#### Max. Zapfmenge (während 10 Minuten)

Bezogen auf die Leistungskennzahl  $N_{\text{L}}$ .

Mit Nachheizung.

Trinkwassererwärmung von 10 auf 45 °C.

Speicherinhalt I	160	200	300	500	750	1000
Max. Zapfmenge (I/min) bei Heizwasser-Vorlauftem-						
peratur						
90 °C	21	26	41	62	90	96
80 °C	21	25	40	58	81	94
70 °C	20	25	39	54	70	90

#### Zapfbare Wassermenge

Speichervolumen auf 60 °C aufgeheizt.

Ohne Nachheizung.

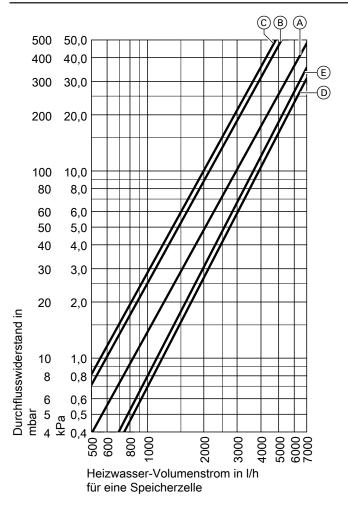
Speicherinhalt	I	160	200	300	500	750	1000
Zapfrate	l/min	10	10	15	15	20	20
Zapfbare Wassermenge	I	120	145	240	420	615	835
Wasser mit t = 60 °C (konstant)							

#### Aufheizzeit

Die Aufheizzeiten werden erreicht, wenn die max. Dauerleistung des Speicher-Wassererwärmers bei der jeweiligen Heizwasser-Vorlauftemperatur und der Trinkwassererwärmung von 10 auf 60 °C zur Verfügung steht.

Speicherinhalt I	160	200	300	500	750	1000
Aufheizzeit (min) bei Heizwasser-Vorlauftemperatur						
90 °C	19	19	23	28	24	36
80 °C	24	24	31	36	33	46
70 °C	34	37	45	50	47	71

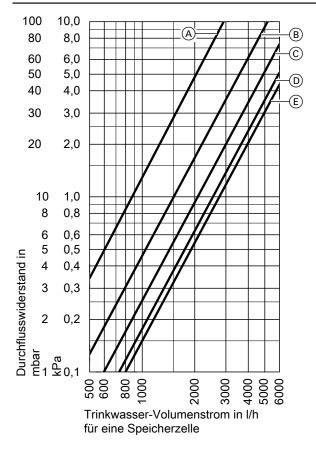
#### Durchflusswiderstände



Heizwasserseitiger Durchflusswiderstand

- Speicherinhalt 160 und 200 I
- B Speicherinhalt 300 IC Speicherinhalt 500 I

- D Speicherinhalt 750 I
- E Speicherinhalt 1000 I



Trinkwasserseitiger Durchflusswiderstand

- Speicherinhalt 160 und 200 I
- B Speicherinhalt 300 I
- © Speicherinhalt 500 I

- D Speicherinhalt 750 I
- E Speicherinhalt 1000 I

#### Auslieferungszustand

#### Vitocell 100-W, Typ CVA 160 bis 300 Liter Inhalt

Speicher-Wassererwärmer aus Stahl mit Ceraprotect-Emaillierung.

- Eingeschweißte Tauchhülse für Speichertemperatursensor bzw. Temperaturregler (Innendurchmesser 16 mm)
- Eingeschraubte Stellfüße

- Magnesium-Schutzanode
- Angebaute Wärmedämmung

## 6.2 Technische Angaben Vitocell 300-V, Typ EVA

Zur Trinkwassererwärmung in Verbindung mit Heizkesseln, außenbeheizt

Geeignet für Anlagen mit

- Heizwasser-Vorlauftemperatur bis 110 °C
- heizwasserseitigem Betriebsdruck bis 3 bar (0,3 MPa)
- trinkwasserseitigem Betriebsdruck bis 10 bar (1,0 MPa)

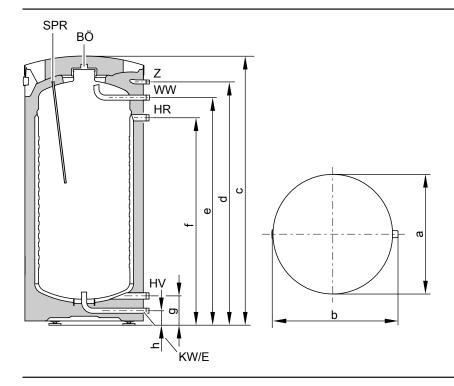
Тур			EVA	EVA	EVA
Speicherinhalt		I	130	160	200
DIN-Registernummer				0166/09-10MC	
Dauerleistung	90 °C	kW	37	40	62
bei Trinkwassererwärmung von 10 auf 45 °C		l/h	909	982	1523
und Heizwasser-Vorlauftemperatur von bei	80 °C	kW	30	32	49
unten aufgeführtem Heizwasser-Volumen-		l/h	737	786	1024
strom	70 °C	kW	22	24	38
		l/h	540	589	933
	60 °C	kW	13	15	25
		l/h	319	368	614
	50 °C	kW	9	10	12
		l/h	221	245	294
Dauerleistung	90 °C	kW	32	36	57
bei Trinkwassererwärmung von 10 auf 60 °C		l/h	550	619	980
und <b>Heizwasser</b> -Vorlauftemperatur von bei	80 °C	kW	25	28	43
unten aufgeführtem Heizwasser-Volumen-		l/h	430	481	739
strom	70 °C	kW	16	19	25
		l/h	275	326	430
Heizwasser-Volumenstrom		m³/h	3,0	3,0	3,0
für die angegebenen Dauerleistungen					
Bereitschaftswärmeaufwand nach		kWh/24 h	1,13	1,20	1,36
EN 12897:2006 Q <sub>ST</sub> bei 45 K TempDifferenz					
Abmessungen					
Länge (∅) a		mm	633	633	633
Breite b		mm	667	667	667
Höhe c		mm	1111	1203	1423
Kippmaß		mm	1217	1297	1493
Gewicht		kg	77	84	98
Speicher-Wassererwärmer mit Wärmedämmung	g				
Heizwasserinhalt			25	28	35
Heizfläche		m²	1,1	1,3	1,6
Anschlüsse (Außengewinde)					
Heizwasservor- und -rücklauf		R	1	1	1
Kaltwasser, Warmwasser		R	3/4	3/4	3/4
Zirkulation		R	1/2	1/2	1/2
Energieeffizienzklasse			В	В	В

#### Hinweis zur Dauerleistung

Bei der Planung mit der angegebenen bzw. ermittelten Dauerleistung die entsprechende Umwälzpumpe einplanen. Die angegebene Dauerleistung wird nur dann erreicht, wenn die Nenn-Wärmeleistung des Heizkessels ≥ der Dauerleistung ist.

#### Hinweis

160 und 200 Liter Speicherinhalt auch als Vitocell 100-W in weiß erhältlich.



BÖ Besichtigungs- und Reinigungsöffnung

E Entleerung

HR Heizwasserrücklauf HV Heizwasservorlauf KW Kaltwasser SPR Tauchhülse für Speichertemperatursensor bzw. Temperaturregler (Innendurchmesser 7 mm)

WW Warmwasser Z Zirkulation

#### Maßtabelle

Speicherinhalt	I	130	160	200
a	mm	633	633	633
b	mm	667	667	667
С	mm	1111	1203	1423
d	mm	975	1067	1287
е	mm	892	984	1204
f	mm	785	877	1097
g	mm	155	155	155
h	mm	77	77	77

#### Leistungskennzahl N<sub>L</sub>

nach DIN 4708

Speicherbevorratungstemperatur  $T_{sp}$ = Kaltwasser-Einlauftemperatur

+ 50 K  $^{+5}$  K/-0 K

Speicherinhalt	I	130	160	200
Leistungskennzahl N <sub>L</sub>				
bei Heizwasser-Vorlauftemperatur				
90 °C		2,4	3,3	6,8
80 °C		1,9	2,9	5,2
70 °C		1,4	2,0	3,2

#### Hinweis zur Leistungskennzahl N<sub>L</sub>

Die Leistungskennzahl  $N_L$  ändert sich mit der Speicherbevorratungstemperatur  $T_{so}$ .

#### Richtwerte

- $T_{sp}$  = 60 °C  $\rightarrow$  1,0 ×  $N_L$
- $\blacksquare$   $T_{sp} = 55 \, ^{\circ}\text{C} \rightarrow 0.75 \times N_L$
- $\blacksquare$   $T_{sp} = 50 \text{ °C} \rightarrow 0.55 \times N_L$
- $T_{sp} = 45 \, ^{\circ}C \rightarrow 0.3 \times N_{L}$

#### Kurzzeitleistung (während 10 Minuten)

Bezogen auf die Leistungskennzahl N<sub>L</sub>

Trinkwassererwärmung von 10 auf 45 °C

Speicherinhalt	I	130	160	200
Kurzzeitleistung (I/10 min)				
bei Heizwasser-Vorlauftemperatur				
90 °C		207	240	340
80 °C		186	226	298
70 °C		164	190	236

#### Max. Zapfmenge (während 10 Minuten)

Bezogen auf die Leistungskennzahl  $N_{L}$ 

Mit Nachheizung

Trinkwassererwärmung von 10 auf 45 °C

Speicherinhalt	I	130	160	200
Max. Zapfmenge (I/min)				
bei Heizwasser-Vorlauftemperatur				
90 °C		21	24	34
80 °C		19	23	30
70 °C		16	19	24

#### Zapfbare Wassermenge

Speichervolumen auf 60 °C aufgeheizt

Ohne Nachheizung

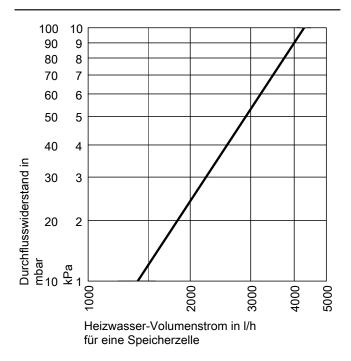
Speicherinhalt	1	130	160	200
Zapfrate	l/min	10	10	10
Zapfbare Wassermenge	I	103	120	150
Wasser mit t = 60 °C (konstant)				

#### Aufheizzeit

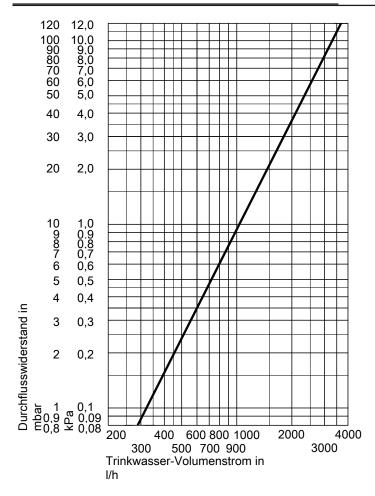
Die aufgeführten Aufheizzeiten werden erreicht, wenn die max. Dauerleistung des Speicher-Wassererwärmers bei der jeweiligen Vorlauftemperatur und der Trinkwassererwärmung von 10 auf 60 °C zur Verfügung gestellt wird.

Speicherinhalt	I	130	160	200
Aufheizzeit (min)				
bei Heizwasser-Vorlauftemperatur				
90 °C		15	15	12
80 °C		19	19	16
70 °C		29	29	24

#### Durchflusswiderstände



#### Heizwasserseitiger Durchflusswiderstand



Trinkwasserseitiger Durchflusswiderstand

#### Auslieferungszustand

#### Vitocell 300-V, Typ EVA, außenbeheizt 130 bis 200 I Inhalt

Speicher-Wassererwärmer trinkwasserseitig aus hochlegiertem Edelstahl Rostfrei mit angebauter Wärmedämmung.

- eingeschweißte Tauchhülse für Speichertemperatursensor bzw. Temperaturregler (Innendurchmesser 7 mm)
- eingebautes Thermometer
- eingeschraubte Stellfüße

Farbe des epoxidharzbeschichteten Blechmantels vitosilber. Speicher-Wassererwärmer mit 160 und 200 I Inhalt auch in weiß lie-

#### 6.3 Technische Angaben Vitocell 100-H, Typ CHA

Zur Trinkwassererwärmung in Verbindung mit Heizkesseln

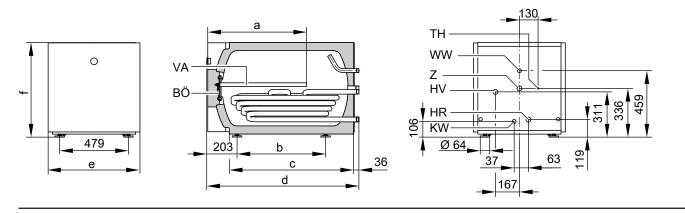
Geeignet für Anlagen mit

- Heizwasser-Vorlauftemperatur bis 110 °C
- Trinkwassertemperatur bis 95 °C
- heizwasserseitigem Betriebsdruck bis 10 bar (1,0 MPa)
- trinkwasserseitigem Betriebsdruck bis 10 bar (1,0 MPa)

Тур			CHA	CHA	CHA			
Speicherinhalt		1	130	160	200			
DIN-Register-Nummer				9W243/11-13 MC/E				
Dauerleistung	90 °C	kW	28	33	42			
bei Trinkwassererwärmung von 10 auf	90 C	l/h	688	810	1032			
45 °C und Heizwasser-Vorlauftemperatur	80 °C	kW	23	28	32			
von bei unten aufgeführtem Heizwas-	00 C	l/h	565	688	786			
serdurchsatz	70 °C	kW	19	22	26			
		l/h	466	540	638			
	60 °C	kW	14	16	18			
	00 0	l/h	344	393	442			
Dauerleistung	90 °C	kW	27	32	38			
bei Trinkwassererwärmung von 10 auf		l/h	464	550	653			
60 °C und Heizwasser-Vorlauftemperatur	80 °C	kW	20	24	29			
von bei unten aufgeführtem Heizwas-	80 C	l/h	344	412	498			
serdurchsatz	70 °C	kW	14	17	19			
	70 0	l/h	241	292	326			
Heizwasserdurchsatz		m³/h	3,0	3,0	3,0			
für die angegebenen Dauerleistungen								
Bereitschaftswärmeaufwand nach EN 12	2897:2006	kWh/24 h	1,15	1,29	1,34			
Q <sub>ST</sub> bei 45 K TempDifferenz								
Gesamtabmessungen								
Gesamtlänge d		mm	907	1052	1216			
Gesamtbreite e		mm	640	640	640			
Gesamthöhe f		mm	654	654	654			
Gewicht		kg	90	103	116			
Speicher-Wassererwärmer mit Wärmedäm	nmung							
Heizwasserinhalt		1	5,5	7	8 1,2			
Heizfläche		m <sup>2</sup>	0,8	1	1,2			
Anschlüsse (Außengewinde)								
Heizwasservor- und -rücklauf		R	1	1	1			
Kaltwasser, Warmwasser		R	3/4	3/4	3/4			
Zirkulation		R	1	1	1			
Energieeffizienzklasse			В	В	В			

#### Hinweis zur Dauerleistung

Bei der Planung mit der angegebenen bzw. ermittelten Dauerleistung die entsprechende Umwälzpumpe einplanen. Die angegebene Dauerleistung wird nur dann erreicht wenn die Nenn-Wärmeleistung des Heizkessels ≥ der Dauerleistung ist.



Magnesium-Schutzanode

WW Warmwasser

Zirkulation

- BÖ Besichtigungs- und Reinigungsöffnung
- HR Heizwasserrücklauf
- HV Heizwasservorlauf
- KW Kaltwasser
- TH Tauchhülse für Speichertemperatursensor bzw. Temperaturregler (Innendurchmesser 7 mm).

Speicherinhalt	I	130	160	200
а	mm	200	250	300
b	mm	471	616	780
С	mm	721	866	1030
d	mm	907	1052	1216
е	mm	640	640	640
f	mm	654	654	654

Maß a: Mindestwandabstand zum Aus-/Einbau der Magnesium-Schutzanode.

#### Leistungskennzahl N<sub>L</sub>

nach DIN 4708

Speicherbevorratungstemperatur T $_{\rm sp}$ = Kaltwassereinlauftemperatur + 50 K  $^{\rm +5~K/-0~K}$ 

Speicherinhalt	I	130	160	200
Leistungskennzahl N <sub>L</sub>				
bei Heizwasser-Vorlauftemperatur				
90 °C		1,3	2,2	3,5
80 °C		1,3	2,2	3,5
70 °C		1,1	1,6	2,5

#### Hinweis zur Leistungskennzahl $N_L$

Die Leistungskennzahl  $N_{\rm L}$  ändert sich mit der Speicherbevorratungstemperatur  $T_{\rm sp}$ .

#### Richtwerte

- $\blacksquare$   $T_{sp} = 60 \, ^{\circ}C \rightarrow 1.0 \times N_L$
- $T_{sp} = 55 \text{ °C} \rightarrow 0.75 \times N_L$
- $T_{sp} = 50 \text{ °C} \rightarrow 0.55 \times N_L$
- $T_{sp} = 45 \text{ °C} \rightarrow 0.3 \times N_L$

#### Kurzzeitleistung (während 10 Minuten)

Bezogen auf die Leistungskennzahl  $N_{L}$  Trinkwassererwärmung von 10 auf 45  $^{\circ}\text{C}$ 

Speicherinhalt I	130	160	200
Kurzzeitleistung (I/10 min)			
bei Heizwasser-Vorlauftemperatur			
90 °C	159	199	246
80 °C	159	199	246
70 °C	148	173	210

#### Max. Zapfmenge (während 10 Minuten)

Bezogen auf die Leistungskennzahl N<sub>L</sub>

Mit Nachheizung

Trinkwassererwärmung von 10 auf 45 °C

Speicherinhalt	I	130	160	200
Max. Zapfmenge (I/min)				
bei Heizwasser-Vorlauftemperatur				
90 °C		16	20	24
80 °C		16	20	24
70 °C		15	17	21

#### Zapfbare Wassermenge

Speichervolumen auf 60 °C aufgeheizt

Ohne Nachheizung

Speicherinhalt	1	130	160	200
Zapfrate	l/min	10	10	10
Zapfbare Wassermenge	I	100	145	180
Wasser mit t = 60 °C (konstant)				

#### Aufheizzeit

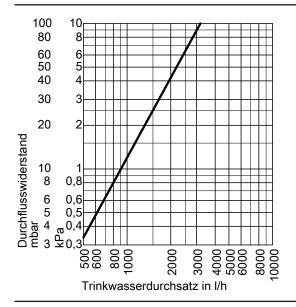
Die aufgeführten Aufheizzeiten werden erreicht, wenn die max. Dauerleistung des Speicher-Wassererwärmers bei der jeweiligen Vorlauftemperatur und der Trinkwassererwärmung von 10 auf 60 °C zur Verfügung gestellt wird.

Speicherinhalt	1	130	160	200
Aufheizzeit (min)				
bei Heizwasser-Vorlauftemperatur				
90 °C		20	19	18
80 °C		25	26	25
70 °C		34	34	32

#### Heizwasserseitiger Durchflusswiderstand

#### (B) 5000 6000 Heizwasserdurchsatz in I/h

#### Trinkwasserseitiger Durchflusswiderstand



- A 130 Liter Speicherinhalt
- (B) 160 und 200 Liter Speicherinhalt

#### Auslieferungszustand

#### Vitocell 100-H, Typ CHA 130, 160 und 200 Liter Inhalt

Speicher-Wassererwärmer aus Stahl, mit Ceraprotect-Emaillierung.

- eingebaute Magnesium-Schutzanode
- angebaute Wärmedämmung aus PUR-Hartschaum
- eingeschweißte Tauchhülse (Innendurchmesser 7 mm) für Speichertemperatursensor bzw. Temperaturregler und
- eingeschraubte Stellfüße

Farbe des epoxidharzbeschichteten Blechmantels vitosilber.

#### 6.4 Technische Angaben Vitocell 300-H, Typ EHA

Zur Trinkwassererwärmung in Verbindung mit Heizkesseln, Fernheizungen und Niedertemperatur-Heizsystemen

Geeignet für Anlagen mit

- Heizwasser-Vorlauftemperatur bis 200 °C
- heizwasserseitigem Betriebsdruck bis 25 bar (2,5 MPa)
- Nur bei 350 und 500 l: Sattdampf mit 1 bar (0,1 MPa) Überdruck
- trinkwasserseitigem Betriebsdruck bis 10 bar (1,0 MPa)

Тур			EHA	EHA	EHA	EHA
Speicherinhalt		1	160	200	350	500
DIN-Registernummer				0081/08	3-10 MC	
Dauerleistung	90 °C	kW	32	41	80	97
bei Trinkwassererwärmung von	90 C	Liter/h	786	1007	1966	2383
10 auf 45 °C und Heizwasser- Vorlauftemperatur von bei unten aufgeführtem Heizwas- ser-Volumenstrom	90 °C	kW	28	30	64	76
	60 C	Liter/h	688	737	1573	1867
	70.00	kW	20	23	47	55
	70 C	Liter/h	490	565	1155	1351
	65 °C	kW	17	19	40	46
	65 C	Liter/h	417	467	983	1130
		kW	14	16	33	38
	60 °C	Liter/h	344	393	811	934
Dauerleistung	00.00	kW	28	33	70	82
bei Trinkwassererwärmung von	90 °C	Liter/h	482	568	1204	1410
10 auf 60 °C und Heizwasser-	00.00	kW	23	25	51	62
Vorlauftemperatur von bei	80 °C	Liter/h	396	430	877	1066
unten aufgeführtem Heizwas-	70.00	kW	15	17	34	39
ser-Volumenstrom	70 °C	Liter/h	258	292	585	671
Heizwasser-Volumenstrom		m³/h	3,0	5,0	5,0	5,0
für die angegebenen Dauerleistu	ıngen					
Dauerleistung	0,5 bar/	kW	_	_	83	83
bei Trinkwassererwärmung von	50 kPa	Liter/h			2039	2039
10 auf 45 °C und Sattdampf	40 5/	kW	_	_	105	105
von mit einer max. Dampfge-	1,0 bar/ 100 kPa	Liter/h			2580	2580
schwindigkeit von 50 m/s	100 KPa					
Bereitschaftswärmeaufwand n	ach	kWh/24 h	1,18	1,24	1,76	1,95
EN 12897:2006Q <sub>ST</sub> bei 45 K Ter	npDiffe-					
renz						
Gesamtabmessungen						
Gesamtlänge		mm	1072	1236	1590	1654
Gesamtbreite		mm	640	640	830	910
Breite ohne Ummantelung		mm	_	_	768	_
Gesamthöhe		mm	654	654	786	886
Gewicht		kg	76	84	172	191
Speicher-Wassererwärmer mit V	Värme-					
dämmung						
Heizwasserinhalt		Liter	7	8	13	16
Heizfläche		m <sup>2</sup>	0,87	0,9	1,7	2,1
Anschlüsse (Außengewinde)						
Heizwasservor- und -rücklauf		R	1	1	11/4	11/4
Kaltwasser, Warmwasser		R	3/4	3/4	11/4	11/4
Zirkulation		R	1	1	1	11/4
Energieeffizienzklasse			В	В	В	В

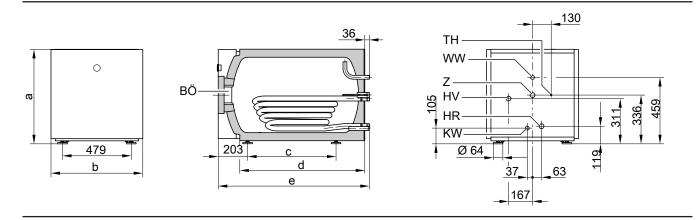
#### Hinweis zur Breite ohne Ummantelung (nur 350 I)

350 I: Bei Einbringungsschwierigkeiten können Vorderblech mit Thermometer und Seitenbleche abgebaut, die Stellfüße ausgeschraubt und der Speicher-Wassererwärmer bei der Einbringung auf die Seite gedreht werden.

#### Hinweis zur Dauerleistung

Bei der Planung mit der angegebenen bzw. ermittelten Dauerleistung die entsprechende Umwälzpumpe einplanen. Die angegebene Dauerleistung wird nur dann erreicht, wenn die Nenn-Wärmeleistung des Heizkessels ≥ der Dauerleistung ist.

#### Vitocell 300-H mit 160 bis 200 I Inhalt



BÖ Besichtigungs- und Reinigungsöffnung

HR Heizwasserrücklauf HV Heizwasservorlauf

KW Kaltwasser

Maßtabelle
------------

Speicherinhalt	Liter	160	200
а	mm	654	654
b	mm	640	640

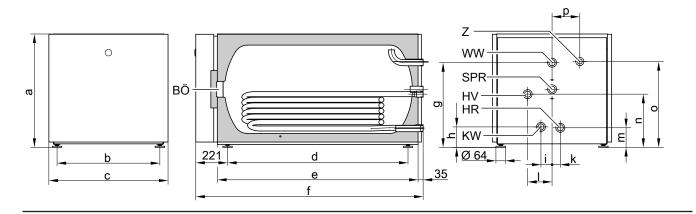
TH Tauchhülse für Speichertemperatursensor bzw. Temperaturregler (Innendurchmesser 7 mm)

WW Warmwasser

Z Zirkulation

Speicherinhalt	Liter	160	200
С	mm	616	780
d	mm	866	1030
е	mm	1072	1236

#### Vitocell 300-H mit 350 und 500 I Inhalt



BÖ Besichtigungs- und Reinigungsöffnung

HR Heizwasserrücklauf

HV Heizwasservorlauf

KW Kaltwasser

SPR Stutzen R 1 mit Reduziermuffe auf R ½ und Tauchhüse Innendurchmesser 14,5 mm( für Speichertemperatursensor bzw. Temperaturregler

WW Warmwasser Z Zirkulation

#### Maßtabelle

#### Speicherinhalt Liter 350 500 786 886 а mm b 716 795 mm С mm 830 910 d 1256 1320 mm е mm 1397 1461 f 1590 1654 mm mm 586 636 g 140 139 h mm mm 78 78 57 72 k mm 170 203 1 mm m mm 134 138 368 410 n mm 0 mm 594 677 193 226 р mm

#### Hinweis

Für den Einbau der Tauchhülse und des Speichertemperatursensors bzw. des Temperaturreglers muss hinter dem Speicher-Wassererwärmer ein Mindest-Wandabstand von 450 mm vorhanden sein.

#### Leistungskennzahl N<sub>L</sub>

Nach DIN 4708

Speicherbevorratungstemperatur  $T_{\rm sp}$ = Kaltwasser-Einlauftemperatur

+ 50 K +5 K/-0 K

Speicherinhalt	Liter	160	200	350	500
Leistungskennzahl N <sub>L</sub>					
bei Heizwasser-Vorlauftemperatur					
90 °C		2,3	6,6	12,0	23,5
80 °C		2,2	5,0	12,0	21,5
70 °C		1,8	3,4	10,5	19,0

#### Hinweis zur Leistungskennzahl N<sub>L</sub>

Die Leistungskennzahl  $N_L$  ändert sich mit der Speicherbevorratungstemperatur  $T_{\rm sp}$ .

#### Richtwerte

- $T_{sp}$  = 60 °C  $\rightarrow$  1,0 ×  $N_L$
- $\blacksquare$   $T_{sp} = 55 \, ^{\circ}\text{C} \rightarrow 0.75 \times N_L$
- $\blacksquare$   $T_{sp}$  = 50 °C  $\rightarrow$  0,55 ×  $N_L$
- $T_{sp} = 45 \text{ °C} \rightarrow 0.3 \times N_L$

#### Kurzzeitleistung (während 10 Minuten)

Bezogen auf die Leistungskennzahl  $\mathrm{N}_{\mathrm{L}}$ 

Trinkwassererwärmung von 10 auf 45 °C

Speicherinhalt	Liter	160	200	350	500
Kurzzeitleistung (I/10 min)					
bei Heizwasser-Vorlauftemperatur					
90 °C		203	335	455	660
80 °C		199	290	445	627
70 °C		182	240	424	583

#### Max. Zapfmenge (während 10 Minuten)

Bezogen auf die Leistungskennzahl  $N_{\text{L}}$ 

Mit Nachheizung

Trinkwassererwärmung von 10 auf 45 °C

Speicherinhalt	Liter	160	200	350	500
Max. Zapfmenge (I/min)					
bei Heizwasser-Vorlauftemperatur					
90 °C		20	33	45	66
80 °C		20	29	45	62
70 °C		18	24	42	58

#### **Zapfbare Wassermenge**

Speichervolumen auf 60 °C aufgeheizt Ohne Nachheizung

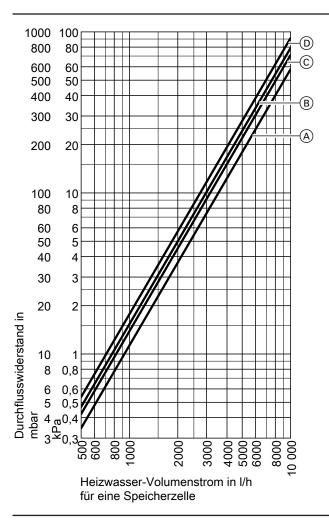
Speicherinhalt	Liter	160	200	350	500
Zapfrate	Liter/min	10	10	15	15
Zapfbare Wassermenge	Liter	150	185	315	440
Wasser mit t = 60 °C (konstant)					

#### Aufheizzeit

Die aufgeführten Aufheizzeiten werden erreicht, wenn die max. Dauerleistung des Speicher-Wassererwärmers bei der jeweiligen Vorlauftemperatur und der Trinkwassererwärmung von 10 auf 60 °C zur Verfügung gestellt wird.

Speicherinhalt	Liter	160	200	350	500
Aufheizzeit (Minuten)					
bei Heizwasser-Vorlauftemperatur					
90 °C		19	18	15	20
80 °C		26	25	20	26
70 °C		34	32	31	40

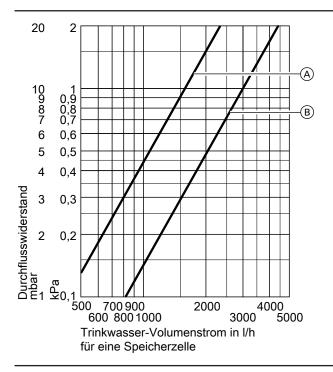
#### Heizwasserseitiger Durchflusswiderstand



- A 160 I Speicherinhalt
- B 200 I Speicherinhalt

- © 350 I Speicherinhalt
- D 500 I Speicherinhalt

#### Trinkwasserseitiger Durchflusswiderstand



- A 160 und 200 I Speicherinhalt
- B 350 und 500 I Speicherinhalt

#### Auslieferungszustand

#### Vitocell 300-H, Typ EHA, 160 und 200 Liter Inhalt

Speicher-Wassererwärmer aus hochlegiertem Edelstahl Rostfrei.

- angebaute Wärmedämmung aus PUR-Hartschaum
- eingeschweißte Tauchhülse für Speichertemperatursensor bzw.
   Temperaturregler (Innendurchmesser 7 mm)
- eingebautes Thermometer
- eingeschraubte Stellfüße

Farbe des epoxidharzbeschichteten Blechmantels vitosilber.

#### Vitocell 300-H, Typ EHA, 350 und 500 Liter Inhalt

Speicher-Wassererwärmer aus hochlegiertem Edelstahl Rostfrei.

- angebaute Wärmedämmung aus PUR-Hartschaum
- Anschluss-Stutzen für Speichertemperatursensor bzw. Temperaturregler
- eingebautes Thermometer
- eingeschraubte Stellfüße

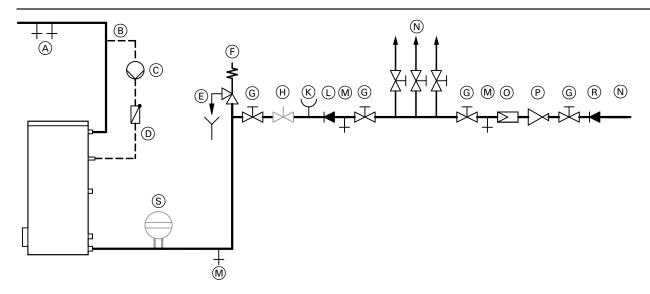
Separat verpackt:

- Reduziermuffe R 1 × ½
- Tauchhülse (Innendurchmesser 14,5 mm)und
- Wärmedämmstück für die Tauchhülse

Farbe des epoxidharzbeschichteten Blechmantels vitosilber.

#### 6.5 Trinkwasserseitiger Anschluss Speicher-Wassererwärmer

Anschluss nach DIN 1988



Beispiel: Vitocell 100-V

- (A) Warmwasser
- **B** Zirkulationsleitung
- © Zirkulationspumpe
- D Rückschlagklappe, federbelastet
- E Ausblaseleitung mit sichtbarer Mündung
- F Sicherheitsventil
- G Absperrventil
- (H) Durchflussregulierventil (Empfehlung: Einbau und Einstellen des maximalen Wasserdurchflusses entsprechend der 10-Minuten-Leistung des Speicher-Wassererwärmers.)
- (K) Manometeranschluss
- Rückflussverhinderer
- M Entleerung
- N Kaltwasser
- Trinkwasserfilter\*16
- P Druckminderer entsprechend DIN 1988-2 Ausgabe Dez. 1988
- R Rückflussverhinderer/Rohrtrenner
- (S) Membran-Druckausdehnungsgefäß, trinkwassergeeignet

#### Das Sicherheitsventil muss eingebaut werden.

Empfehlung: Sicherheitsventil über Speicheroberkante montieren. Dadurch ist es vor Verschmutzung, Verkalkung und hoher Temperatur geschützt. Bei Arbeiten am Sicherheitsventil braucht der Speicher-Wassererwärmer nicht entleert werden.

<sup>\*16</sup> Nach DIN 1988-2 ist bei Anlagen mit Rohrleitungen aus Metall ein Trinkwasserfilter einzubauen. Bei Kunststoffleitungen sollte nach DIN 1988 und unserer Empfehlung auch ein Trinkwasserfilter eingebaut werden, damit kein Schmutz in die Trinkwasseranlage eingetragen wird.

#### Installationszubehör

#### 7.1 Technische Angaben

#### Zubehör zur Anbindung Speicher-Wassererwärmer an Heizkessel

#### Systemverbindungen für Vitoladens 300 mit Vitocell Komplett mit:

- Verbindungsleitungen
- Umwälzpumpe, steckerfertig verdrahtet
- Rückschlagklappe

Best.-Nummern für die jeweiligen Speicher-Typen siehe Preisliste.

#### Sicherheitsgruppe nach DIN 1988

#### Bestandteile:

- Absperrventil
- Rückflussverhinderer und Prüfstutzen
- Manometeranschluss-Stutzen
- Membran-Sicherheitsventil

#### Bis 200 Liter Speicherinhalt

- 10 bar (1 MPa): **Best.-Nr. 7219 722**
- A 6 bar (0,6 MPa): **Best.-Nr. 7265 023**
- DN 15/R 3/4
- Max. Beheizungsleistung: 75 kW



#### Ab 300 Liter Speicherinhalt

- 10 bar (1 MPa): Best.-Nr. 7180 662
- A 6 bar (0,6 MPa): Best.-Nr. 7179 666
- DN 20/R 1
- Max. Beheizungsleistung: 150 kW



#### Zubehör für Heizkreise

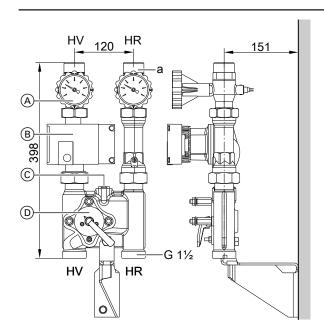
#### Aufbau und Funktion

- Lieferbar in Anschlussgrößen R ¾, R 1 und R 1¼.
- Mit Heizkreispumpe, Rückschlagklappe, Kugelhähnen mit integrierten Thermometern und 3-Wege-Mischer oder ohne Mischer.
- Schnelle und einfache Montage durch vormontierte Einheit und kompakte Bauweise.
- Geringe Abstrahlverluste durch formschlüssige Wärmedämmscha-
- Niedrige Stromkosten und exaktes Regelverhalten durch den Einsatz von Hocheffizienzpumpen und optimierte Mischerkennlinie.
- Das als Zubehör erhältliche Bypassventil zum hydraulischen Abgleich der Heizungsanlage ist als Einschraubteil in die vorgefertigte Öffnung im Gusskörper einsetzbar.
- Direkt anschließbar an den Heizkessel (Einzelmontage) oder Wandmontage sowohl einzeln, als auch mit 2- oder 3-fach Verteilerbalken.
- Bei beengten Platzverhältnissen kann die Divicon auch waagrecht montiert werden.
- Auch erhältlich als Bausatz. Weitere Einzelheiten siehe Viessmann Preisliste.

#### **Divicon Heizkreis-Verteilung**

#### Best-Nr. in Verbindung mit den verschiedenen Umwälzpumpen siehe Viessmann Preisliste.

Die Abmessungen der Heizkreis-Verteilung mit oder ohne Mischer sind gleich.



Divicon mit Mischer (Wandmontage, Darstellung ohne Wärmedämmung und ohne Erweiterungssatz Mischerantrieb)

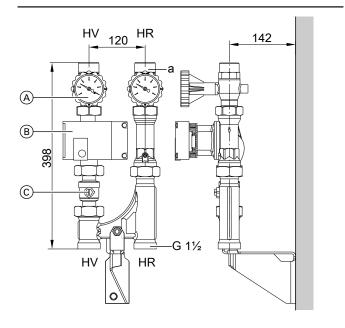
- HR Heizungsrücklauf
- HV Heizungsvorlauf
- Kugelhähne mit Thermometer (als Bedienelement)
- Umwälzpumpe





© Bypassventil (Zubehör)D Mischer-3

Heizkreisanschluss	R	3/4	1	11/4
Volumenstrom (max.)	m³/h	1,0	1,5	2,5
a (innen)	Rp	3/4	1	11/4
a (außen)	G	11/4	11/4	2



Divicon ohne Mischer (Wandmontage, Darstellung ohne Wärmedämmung)

HR Heizungsrücklauf

HV Heizungsvorlauf

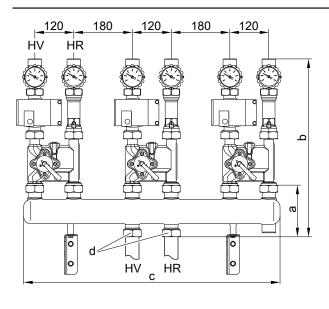
(A) Kugelhähne mit Thermometer (als Bedienelement)

B Umwälzpumpe

© Kugelhahn

Heizkreisanschluss	R	3/4	1	11/4
Volumenstrom (max.)	m³/h	1,0	1,5	2,5
a (innen)	Rp	3/4	1	11/4
a (außen)	G	11/4	11/4	2

Montagebeispiel: Divicon mit 3-fach Verteilerbalken



(Darstellung ohne Wärmedämmung)

HR Heizungsrücklauf

HV Heizungsvorlauf

Maß	Verteilerbalken mit Anschuss zum Heizkreis				
	R 3/4 und R 1 R 11/4				
а	135	183			
b	535	583			
С	784	784			
d	G 1¼	G 2			

Regelverhalten des Mischers

5,0 2.5 2,0 1,5 1,0 0,5 0,2 20 30 40 3 10

Wärmeleistung des Heizkreises in kW

© Divicon mit Mischer-3 (R 1)

Einsatzbereich: 0 bis 1,5 m 3/h

Divicon mit Mischer-3 (R 11/4)

Einsatzbereich: 0 bis 2,5 m 3/h

(A) Divicon mit Mischer-3

In den gekennzeichneten Betriebsbereichen (B) bis (D) ist das Regelverhalten des Mischers der Divicon optimal:

Divicon mit Mischer-3 (R 3/4) Einsatzbereich: 0 bis 1.0 m 3/h

#### Beispiel:

Heizkreis für Heizkörper mit einer Wärmeleistung Q = 11,6 kW Heizsystemtemperatur 75/60 °C (ΔT = 15 K)

c spezifische Wärmekapazität

m Massenstrom

Wärmeleistung

Durchflussvolumenstrom

# $\dot{Q} = \dot{m} \cdot c \cdot \Delta T$ $c = 1,163 \frac{Wh}{kg \cdot K}$ $\dot{m} \triangleq \dot{V} (1 \text{ kg} \approx 1 \text{ dm}^3)$

$$\dot{V} = \frac{\dot{Q}}{c \cdot \Delta T} = \frac{11600 \text{ W} \cdot \text{kg} \cdot \text{K}}{1,163 \text{ Wh} \cdot (75\text{-}60) \text{ K}} = 665 \text{ } \frac{\text{kg}}{\text{h}} \triangleq 0,665 \text{ } \frac{\text{m}^3}{\text{h}}$$

Mit dem Wert v den kleinstmöglichen Mischer innerhalb der Einsatzgrenze auswählen.

Ergebnis des Beispiels: Divicon mit Mischer-3 (R 3/4)

## Kennlinien der Umwälzpumpen und heizwasserseitiger Durch-

Die Restförderhöhe der Pumpe ergibt sich aus der Differenz der gewählten Pumpenkennlinie und der Widerstandskurve der jeweiligen Heizkreis-Verteilung sowie ggf. weitere Bauteile (Rohrgruppe, Verteiler usw.).

In den nachfolgenden Pumpendiagrammen sind die Widerstandskurven der verschiedenen Divicon Heizkreis-Verteilungen eingezeichnet.

#### Maximale Durchflussmenge für Divicon:

 $\blacksquare$  mit R  $\frac{3}{4}$  = 1.0 m $\frac{3}{h}$ 

■ mit R 1 = 1,5 m<sup>3</sup>/h

 $\blacksquare$  mit R 1½ = 2,5 m<sup>3</sup>/h

Durchflussvolumenstrom  $\dot{V} = 0,665 \text{ m}^3/\text{h}$ 

Gewählt:

■ Divicon mit Mischer R ¾

■ Umwälzpumpe Wilo Yonos Para 25/6, Betriebsweise Differenzdruck variabel und eingestellt auf maximale Förderhöhe

■ Förderstrom 0,7 m 3/h

Förderhöhe entsprechend Pum-

penkennlinie: Widerstand Divicon: 3.5 kPa

Restförderhöhe: 48 kPa - 3,5 kPa = 44,5 kPa.

#### Hinweis

Für weitere Baugruppen (Rohrgruppe, Verteiler, usw.) muss der Widerstand ebenfalls ermittelt werden und von der Restförderhöhe abgezogen werden.

#### Differenzdruckgeregelte Heizkreispumpen

Gemäß Energieeinsparverordnung (EnEV) sind Umwälzpumpen in Zentralheizungsanlagen nach den technischen Regeln zu dimensio-

Die Ökodesign-Richtlinie 2009/125/EG fordert ab 01. Januar 2013 europaweit den Einsatz von hocheffizienten Umwälzpumpen, falls diese nicht im Wärmeerzeuger eingebaut sind.

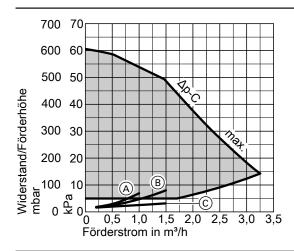
#### **Planungshinweis**

Der Einsatz differenzdruckgeregelter Heizkreispumpen setzt Heizkreise mit variablem Förderstrom voraus. Z.B. Einrohr- und Zweirohrheizungen mit Thermostatventilen, Fußbodenheizungen mit Thermostat- oder Zonenventilen.

#### Wilo Yonos Para 25/6

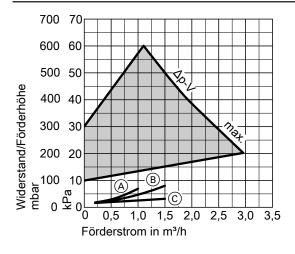
■ Besonders stromsparende Hocheffizienzpumpe (entsprechend Energie Label A)

#### Betriebsweise: Differenzdruck konstant



- A Divicon R 3/4 mit Mischer
- B Divicon R 1 mit Mischer
- © Divicon R ¾ und R 1 ohne Mischer

#### Betriebsweise: Differenzdruck variabel

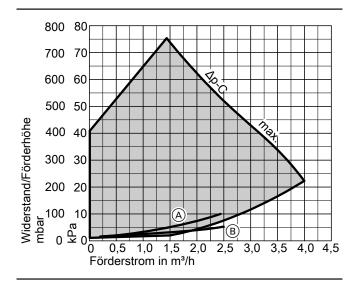


- A Divicon R 3/4 mit Mischer
- B Divicon R 1 mit Mischer
- © Divicon R ¾ und R 1 ohne Mischer

#### Wilo Stratos Para 25/7.5

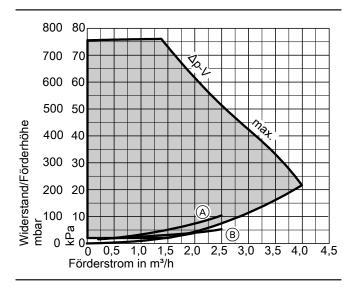
 Besonders stromsparende Hocheffizienzpumpe (entsprechend Energie Label A)

#### Betriebsweise: Differenzdruck konstant



- A Divicon R 11/4 mit Mischer
- B) Divicon R 11/4 ohne Mischer

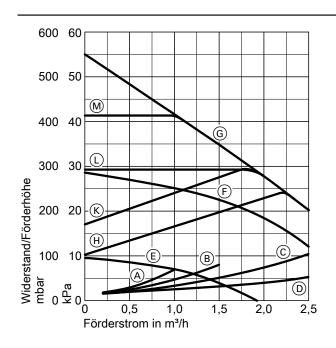
#### Betriebsweise: Differenzdruck variabel



- A Divicon R 1¼ mit Mischer
- B Divicon R 1¼ ohne Mischer

#### Grundfos Alpha 2-60

- Besonders stromsparende Hocheffizienzpumpe (entsprechend Energie Label A)
- mit Displayanzeige der Leistungsaufnahme
- mit Autoadapt-Funktion (automatische Anpassung an das Rohrsystem)
- mit Funktion für Nachtabsenkung



- E G E K
- Divicon R 3/4, R 1 und R 11/4 ohne Mischer

Divicon R 11/4 mit Mischer

- Stufe 1
- Stufe 2
- Stufe 3
- Min. Proportionaldruck
- Max. Proportionaldruck
- Ŭ Min. Konstantdruck
- Max. Konstantdruck

#### Bypassventil

#### Best-Nr. 7464 889

Zum hydraulischen Abgleich des Heizkreises mit Mischer. Wird in die Divicon eingeschraubt.

- A Divicon R 3/4 mit Mischer
- Divicon R 1 mit Mischer  $^{\circ}$

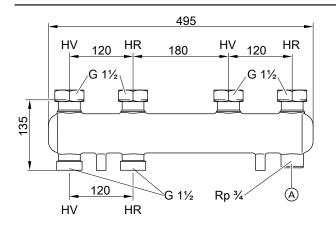
#### Verteilerbalken

Mit Wärmedämmung

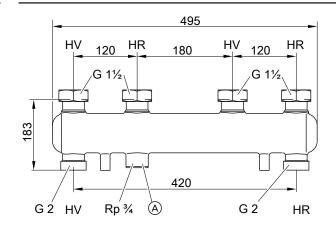
Anbau an die Wand mit separat zu bestellender Wandbefestigung. Die Verbindung zwischen Heizkessel und Verteilerbalken muss bauseits erstellt werden.

Für 2 Divicon

Best-Nr. 7460 638 für Divicon R 3/4 und R 1



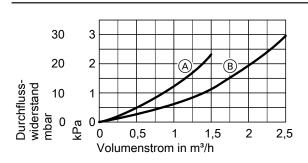
Best-Nr. 7466 337 für Divicon R 11/4



- (A) Anschlussmöglichkeit für Ausdehnungsgefäß
- Heizwasservorlauf HV
- HR Heizwasserrücklauf

- Anschlussmöglichkeit für Ausdehnungsgefäß
- HV Heizwasservorlauf
- HR Heizwasserrücklauf

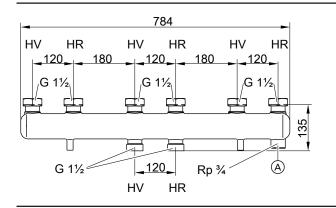
#### Durchflusswiderstand



- A Verteilerbalken für Divicon R ¾ und R 1
- B Verteilerbalken für Divicon R 1¼

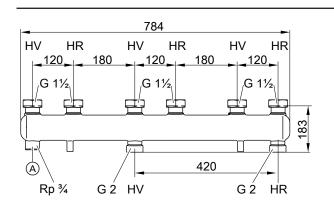
Für 3 Divicon

Best-Nr. 7460 643 für Divicon R 3/4 und R 1



- Anschlussmöglichkeit für Ausdehnungsgefäß
- HV Heizwasservorlauf
- HR Heizwasserrücklauf

Best-Nr. 7466 340 für Divicon R 11/4

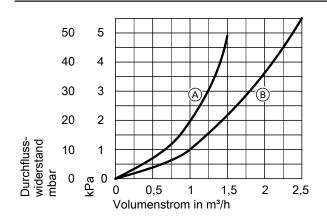


- Anschlussmöglichkeit für Ausdehnungsgefäß
- HV Heizwasservorlauf
- HR Heizwasserrücklauf

#### Hinweis

Die Kennlinien beziehen sich immer nur auf ein Stutzenpaar (HV/

#### **Durchflusswiderstand**



- A Verteilerbalken für Divicon R ¾ und R 1
- B Verteilerbalken für Divicon R 11/4

#### Hinweis

Die Kennlinien beziehen sich immer nur auf ein Stutzenpaar (HV/HR).

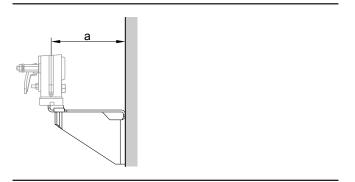
#### 7

#### Installationszubehör (Fortsetzung)

#### Wandbefestigung

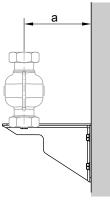
Best-Nr. 7465 894 einzelne Divicon

Mit Schrauben und Dübeln.



für Divicon	1	mit Mischer	ohne Mischer
а	mm	151	142

## **Best-Nr. 7465 439** für Verteilerbalken Mit Schrauben und Dübeln.



für Divicon		R ¾ und R 1	R 11/4	
а	mm	142	167	

#### Verteiler für solare Heizungsunterstützung

#### Best-Nr. 7441 163

Volumenstrom max. 2,5 m<sup>3</sup>/h

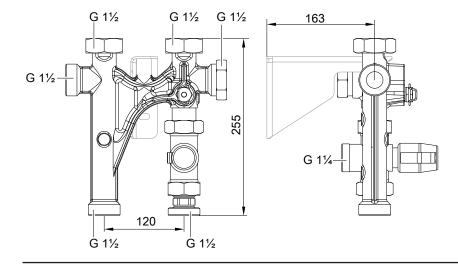
Mit 3-Wege-Umschaltventil, Tauchhülse für Rücklauftemperatursensor und Wärmedämmung.

Zur Montage zwischen Heizkessel und Divicon-Heizkreisverteilung oder Verteilerbalken der Divicon-Heizkreisverteilung.

Anschlussmöglichkeiten siehe Planungshinweise.

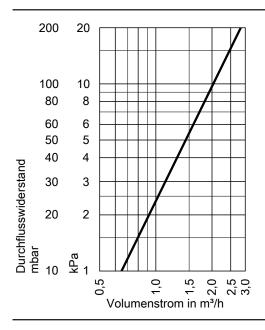
Die Erweiterung Wandanbau und die Wandhalterung müssen bei Bedarf mitbestellt werden.

Die Verbindung zwischen Heizkessel, Speicher und Verteiler muss bauseits erstellt werden.



Öl-Brennwert Unit/Öl-Brennwertkessel

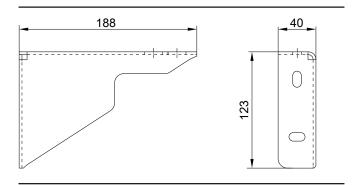
#### Durchflusswiderstand



#### Wandhalterung für Verteiler

#### Best.-Nr. 7441 165

Zur Befestigung des Verteilers an der Wand. Mit Schrauben und Dübeln.



#### **Erweiterung Wandanbau**

#### Best-Nr. 7441 445

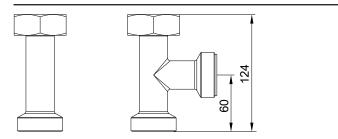
Mit Anschluss für Heizwasservor- oder -rücklauf und Wärmedämmung.

Zur Montage unter dem Verteiler.

Anschlüsse G 11/2.

Anschlussmöglichkeiten siehe Planungshinweise.

Die Erweiterung Wandanbau muss bei Bedarf zum Verteiler mitbestellt werden.



Die Erweiterung Wandanbau wird nur bei Vitoladens 300-T verwendet. Bei Vitoladens 300-C befindet sich der seitliche Anschluss bereits im Kleinverteiler am Heizkessel.

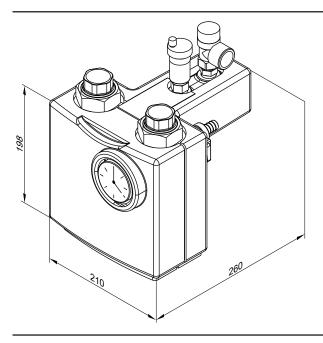
#### Zubehör für Heizkessel

## Kleinverteiler für Vitorondens 200-T bis 53,7 kW und Vitorondens 222-F

- Sicherheitsgruppe im heizwasserseitigen Verteilergehäuse
- Sicherheitsventil (3 bar bzw. 0,3 MPa)
- Wärmedämmung

#### Hinweis

Soll eine Divicon Heizkreis-Verteilung oder ein Verteiler für solare Heizungsunterstützung an den Heizkessel gebaut werden, muss der Kleinverteiler mitbestellt werden.

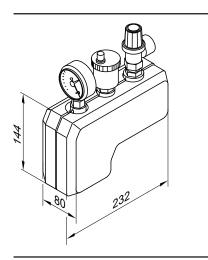


Kleinverteiler (nur für Vitoladens 300-T)

- mit Sicherheitsventil R ½ bzw. R ¾ (Abblasedruck 3 bar bzw. 0,3 MPa)
- mit Manometer
- mit automatischem Entlüfter mit automatischer Absperrvorrichtung
- mit Wärmedämmung

Best.-Nr. 7143 779 für 35,4 bis 42,8 kW

Best.-Nr. 7143 780 für 53,7 kW



- mit Sicherheitsventil R ½ bzw. R ¾ (Abblasedruck 3 bar bzw. 0,3 MPa)
- mit Manometer
- mit automatischem Entlüfter mit automatischer Absperrvorrichtung
- mit Wärmedämmung

#### Untergestell für Vitorondens 200-T

■ Höhe: 250 mm

Best.-Nr. 7196 529 für 20,2 und 24,6 kW

(sollte immer mitbestellt werden, außer bei Verwendung des untergestellten Speicher-Wassererwärmers)

Best.-Nr. 7196 530 für 28,9 und 35,4 kW

(sollte immer mitbestellt werden, außer bei Verwendung des untergestellten Speicher-Wassererwärmers)

Best.-Nr. 7196 531 für 42,8 bis 53,7 kW

(sollte immer mitbestellt werden, da keine Verwendung der untergestellten Speicher-Wassererwärmer vorgesehen ist)

Best.-Nr. ZK00 326 für 67,6 bis 107,3 kW

#### Untergestell für Vitoladens 300-T

■ Höhe: 250 mm

(sollte immer mitbestellt werden, außer bei Verwendung des untergestellten Speicher-Wassererwärmers)

Best.-Nr. 7187 610 für 35,4 kW

Best.-Nr. 7517 415 für 42,8 bis 53,7 kW

#### Untergestell für Vitoladens 300-C

■ Höhe: 250 mm

(muss immer mitbestellt werden, außer bei Verwendung des untergestellten Speicher-Wassererwärmers)

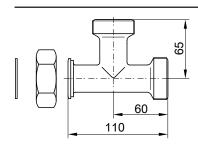
Best.-Nr. 5452 517 für 12,9 bis 28,9 kW

#### T-Stück

T-Stücke und Verschraubungen für den Anschluss von 2 Divicon Heizkreis-Verteilungen oder System-Mischern an Vitorond 200.

Best.-Nr. 7237 422

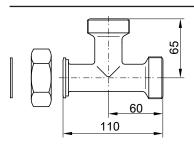
G 1½ x 1½ x 1½



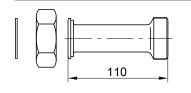
#### Adapterstücke

Best.-Nr. 7205 625

T-Stück: G 11/2 x 11/2 x 11/2



Verlängerung: G 1½ x 1½

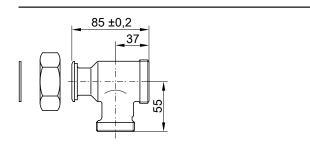


#### T-Stücke zum Anschluss von Speicher-Wassererwärmern

T-Stücke und Verschraubungen für den Anschluss von Speicher-Wassererwärmern. Erforderlich, wenn keine Systemverbindungen bestellt werden.

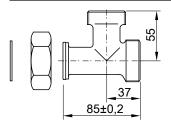
#### T-Stück mit Rückschlagklappe Best.-Nr. 7336 645

G 1½ x 1¼ x 1½



#### T-Stück ohne Rückschlagklappe Best.-Nr. 7336 644

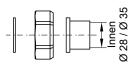
G 1½ x 1¼ x 1½



#### Sperrventil G 11/2 Best.-Nr. 7815 145

#### Lötverschraubung DN 28 und 35

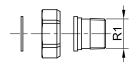
Best.-Nr.-Zuordnung siehe Preisliste. G 11/2 x Ø 28 mm oder Ø 35 mm



#### Gewindeverschraubung R 1

Best.-Nr.-Zuordnung siehe Preisliste.

G 11/2 x R 1



#### Schallschutz-Set

Für Vitorondens 200-T, Typ J2RA

Best.-Nr. ZK01 296

- Luftansaugdeckel mit Schlauchanschluss
- Flexiblem Schlauch mit Schalldämmkern
- Schlauch-Endstück als Kleintierschutz

Der Einsatz des Schallschutz-Sets reduziert die Schallleistung im Betrieb um ca. 6 dB(A).

#### Reinigungsbürsten-Set, Mischeinrichtung

Für Vitoflame 300 Brenner

Best.-Nr. ZK01 791

5811



Öl-Brennwert Unit/Öl-Brennwertkessel

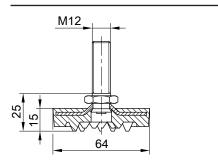
- Reinigungsbürste klein für Mischeinrichtung
- Reinigungsbürste groß für Mischeinrichtung

#### Schallabsorbierende Stellfüße und Kesselunterlagen

Die schallabsorbierenden Stellfüße und Kesselunterlagen dämpfen sehr wirksam die Ausbreitung von Körperschall. Werden diese Bauteile eingesetzt, sollten die Rohrleitungen mit Rohrleitungskompensatoren ausgerüstet werden.

Bei der Auslegung derartiger Unterbauten ist das gesamte Betriebsgewicht der Kesselanlage zu berücksichtigen. Beim Einsatz von Längsdämmbügeln (schallabsorbierenden Kesselunterlagen) ist für eine ebene Auflagefläche zu sorgen.

## Schallabsorbierende Stellfüße – zul. Belastbarkeit 1200 kg Best.-Nr. 7306 246



#### ■ für Heizkessel

oder

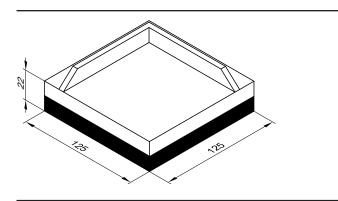
für Heizkessel mit untergestelltem Speicher-Wassererwärmer Vitocell-H 100 und Vitocell-H 300 oder für

Speicher-Wassererwärmer Vitocell-H 100 und Vitocell-H 300

- von unten in die Fußschienen einzuschrauben
- zul. Belastbarkeit 1200 kg

## Schallabsorbierende Kesselunterlagen Best.-Nr. 7017 819

Zuordnung siehe Preisliste.



- bestehend aus einer Tragplatte aus Aluminium und einer fest damit verbundenen Gummifeder aus ölfestem Perbunan.
- zul. Belastbarkeit 1200 kg

#### **CO-Wächter**

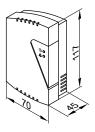
#### Best.-Nr. 7499 330

Überwachungseinrichtung zur Sicherheitsabschaltung des Heizkessels bei Austritt von Kohlenmonoxid.

Wandmontage im Deckenbereich in der Nähe des Heizkessels. Einsetzbar für Heizkessel ab Baujahr 2004.

#### Bestandteile:

- Gehäuse mit integriertem CO-Sensor, Relais und Anzeigen für Betrieb und Alarm
- Befestigungsmaterial
- Netzanschlussleitung (2,0 m lang)
- Anschlussleitung Relais zur Brennerabschaltung (2,0 m lang)



#### **Technische Daten**

Nennspannung	230 V~
Nennfrequenz	50 Hz
Leistungsaufnahme	3,5 W
Nennbelastbarkeit des	8 A 230 V~
Relaisausgangs	
Alarmschwelle	40 ppm CO
Schutzklasse	II
Schutzart	IP 20 gemäß EN 60529 durch Aufbau/
	Einbau gewährleisten.
Zulässige Umgebungs-	70 °C
temperatur	

#### **Planungshinweise**

#### 8.1 Aufstellung

#### Allgemeine Hinweise

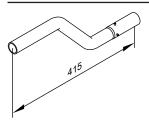
- Viessmann Öl-Brennwertkessel können in neuen und bestehenden Heizsystemen eingesetzt werden.
- Zwischen den Sicherheitsorganen des Heizkessels und dem Wärmetauscher dürfen keine Absperreinrichtungen eingebaut werden (nur bei Vitorondens 200-T und Vitoladens 300-T).
- Heizkessel und Wärmetauscher sind mindestens einmal jährlich durch einen Fachmann zu reinigen.

#### **Einbringung**

Zur leichteren Einbringung der Heizkessel kann folgendes Zubehör bestellt werden:

## Tragegriffe für Vitoladens 300-C und Vitoladens 300-T Best.-Nr. 7517 308

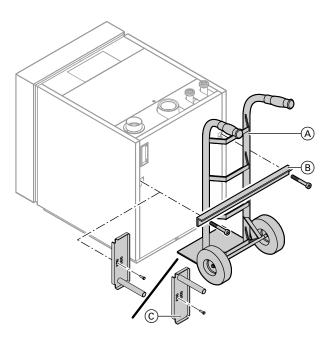
(4 Stück)



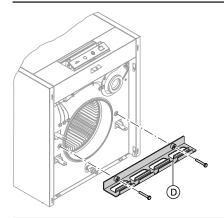
Transport über Treppen geeignet.

# Transport- und Einbringhilfe für Vitoladens 300-C und Vitoladens 300-T Best.-Nr. 9521 645

Die Transport- und Einbringhilfe (A) ist für den Flurtransport und den



- Transport- und Einbringhilfe (für Vitoladens 300-C und Vitoladens 300-T)
- B und C Transportzubehör Vitoladens 300-C



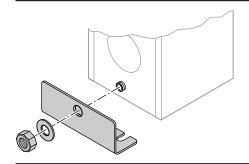
D Tragegriff für die Vorderseite Vitoladens 300-C

#### Transportzubehör Vitoladens 300-C Best.-Nr. 7453 042

- Schiene (B) zur Befestigung des Vitoladens 300-C an der Transportund Einbringhilfe (A) oder an einer Sackkarre
- 2 Tragegriffe © zum Transport ohne Sackkarre
- 1 Tragegriff ① zum Befestigen vorne am Heizkessel zum Transport ohne Sackkarre

## Transportzubehör Vitorondens 200-T bis 53,7 kW Best.-Nr. 7198 575

- Als Hilfe für den Transport von Vitorondens 200-T mit der Transportund Einbringhilfe oder einer Sackkarre
- Zum Anschrauben an den wärmegedämmten Vitorondens 200-T
- Nicht erforderlich, falls der Heizkessel mit Verpackung transportiert wird.



Tragegriffe für Vitorondens 200-T bis 53,7 kW Best.-Nr. 7189 602 (4 Stück)

Tragehilfe für Vitorondens 200-T 67,6 bis 107,3 kW Best.-Nr. 7181 544
Trageschlaufen (4 Stück)

Transportzubehör Vitorondens 222-F Best.-Nr. 7245 709

Tragegriffe (4 Stück)

#### Aufstellraum

Der Aufstellraum muss den gültigen bauaufsichtlichen Vorschriften entsprechen. Die Feuerungsverordnung (FeuVo) des jeweiligen Bundeslands ist zu beachten.

Im Aufstellraum muss ein Ablauf für das Kondenswasser und die Ausblaseleitung des Sicherheitsventils vorgesehen werden.

Die max. Umgebungstemperatur der Anlage sollte 35 °C nicht überschreiten

Werden diese und die nachfolgenden Hinweise nicht beachtet, entfällt für auftretende Geräteschäden, die auf einer dieser Ursachen beruhen, die Gewährleistung.

#### Abstand zum Brennstoffbehälter

Bei diesen Feuerstätten wird eine maximale Oberflächentemperatur von 40  $^{\circ}\text{C}$  nicht überschritten.

Es genügt daher ein Mindestabstand von 0,1 m zwischen Feuerstätte und Brennstoffbehälter.

#### Aufstellbedingungen

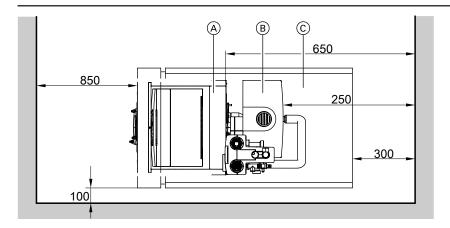
- Keine Luftverunreinigungen durch Halogenkohlenwasserstoffe (z.B. enthalten in Sprays, Farben, Lösungs- und Reinigungsmitteln)
- Kein starker Staubanfall
- Keine hohe Luftfeuchtigkeit
- Frostsicher und gut belüftet

Sonst sind Störungen und Schäden an der Anlage möglich. Der Heizkessel darf in Räumen, in denen mit Luftverunreinigungen durch **Halogenkohlenwasserstoffe** zu rechnen ist, nur raumluftunabhängig betrieben werden.

#### Sicherheitseinrichtung für den Aufstellraum

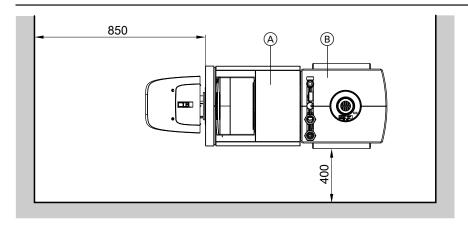
Viessmann Wärmeerzeuger sind nach allen sicherheitstechnischen Vorgaben geprüft, zugelassen und damit eigensicher. Nicht vorhersehbare, äußere Einflüsse können in seltensten Fällen zum Austritt von gesundheitsschädlichem Kohlenmonoxid (CO) führen. Für diesen Fall empfehlen wir den Einsatz eines CO-Wächters. Dieser kann als separates Zubehör bestellt werden (Best.-Nr. 7499 330).

## Mindestabstände Vitorondens 200-T (bis 53,7 kW)

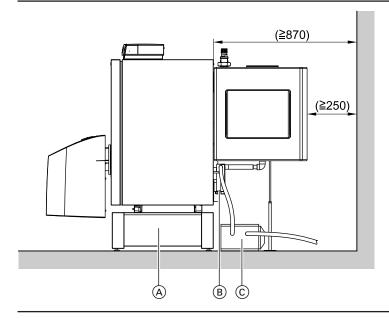


- A HeizkesselB Wärmetauscher
- © Speicher-Wassererwärmer

#### Mindestabstände Vitorondens 200-T (67,6 bis 107,3 kW)

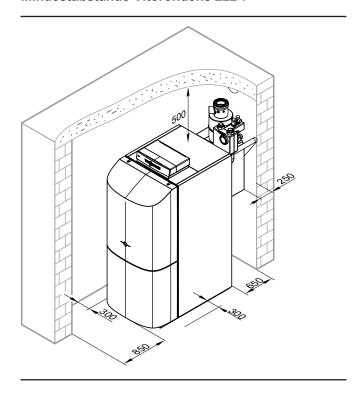


- A HeizkesselB Wärmetauscher

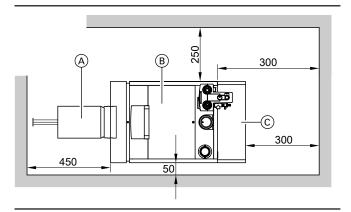


- (A) Untergestell (Zubehör)
   (B) Siphon
   (C) Neutralisationsanlage (Zubehör)

#### Mindestabstände Vitorondens 222-F

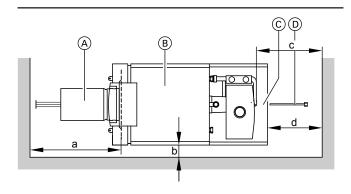


#### Mindestabstände Vitoladens 300-C



- A Brennkammer (Freiraum zum Ausbau bei Wartungsarbeiten)
- (B) Heizkesse
- © Speicher-Wassererwärmer (falls vorhanden)

#### Mindestabstände Vitoladens 300-T



Nenn-Wärmeleistung (T <sub>V</sub> /T <sub>R</sub> =50/30°C)	kW	35,4	42,8	53,7
а	mm	750	850	850
b	mm	100	100	100
С	mm	300	300	300
d	mm	450	450	450

- Maß a: Diese Länge muss vor dem Heizkessel zum Ausbau der Brennkammer mit Schalldämpfer vorhanden sein.
- Maß c: Ohne untergestellten Speicher-Wassererwärmer.
- Maß d: Mit untergestelltem Speicher-Wassererwärmer (350 Liter Inhalt).

- (A) Brennkammer
- B Heizkessel
- © Speicher-Wassererwärmer
- D Tauchhülse Speicher-Wassererwärmer (nur bei 350 Liter Inhalt)

#### **Abgasseitiger Anschluss**

Für Abgasanlagen bestehen für Brennwertfeuerstätten die nachfolgenden Anforderungen hinsichtlich Ausführung und Aufstellung: Vor Beginn der Arbeiten an der Abgasanlage sollte sich der Heizungsfachbetrieb mit dem zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister abstimmen.

Feuerstätten müssen innerhalb des selben Geschosses, in dem sie aufgestellt sind, an Hausschornsteine angeschlossen werden (keine Trenndecken durchstoßen).

Weitergehende Hinweise zum abgasseitigen Anschluss und Abgas-Zuluftsystem siehe Planungsanleitung Abgassysteme Vitoladens.

#### Verbrennungsluftöffnungen (raumluftabhängiger Betrieb)

Der Querschnitt muss min. 150 cm² betragen. Dieser Querschnitt darf auf höchstens 2 Öffnungen aufgeteilt werden (bitte Landes-FeuVo beachten).

#### 8.2 Brennstoff

Die Heizkessel erreichen eine optimale Energieausnutzung durch niedrige Abgastemperaturen und zusätzlichen Wärmegewinn durch Kondensation der Heizgase an der Wärmetauscherfläche. Die Aggressivität des bei der Kondensation der Heizgase entstehenden Kondensats ist wesentlich vom Schwefelgehalt des Brennstoffs abhängig. Je weniger Schwefel im Brennstoff Heizöl enthalten ist, desto weniger Schwefelsäure und schweflige Säure entstehen bei der Verbrennung.

Der Vitoladens 300-C darf nur mit schwefelarmen Heizöl betrieben werden

Heizöl wird nach DIN 51603-1 und 3. BImSchV als schwefelarm bezeichnet, wenn dessen Schwefelgehalt 50 mg/kg (50 ppm) nicht überschreitet

Die Bezeichnung lautet dann "Heizöl DIN 51603-1 EL schwefelarm" oder "Heizöl DIN SPEC 51603-6 EL A Bio 10".

Mit diesem schwefelarmen Brennstoff (oder Heizöl mit noch geringeren Schwefelgehalten) kann entsprechend Arbeitsblatt DWA-A 251 auf eine Kondensatneutralisation im Leistungsbereich bis 200 kW verzichtet werden.

Heizöl nach DIN SPEC 51603-6 EL A Bio 10 mit maximal 10,9 % (V/V) Biokomponente (FAME) ist zulässig.

#### 8.3 Kondenswasseranschluss und Neutralisation

#### Kondenswasseranschluss

Kondenswasserabflussleitung mit stetigem Gefälle verlegen. Das Kondenswasser aus der Abgasanlage (falls Abfluss vorhanden) zusammen mit dem Kondenswasser aus dem Heizkessel über eine Neutralisationseinrichtung oder einen Aktivkohlefilter (Zubehör) in das Abwassernetz einleiten (geltende Vorschriften beachten).

Kondenswasserablauf und Siphon müssen einmal jährlich überprüft und gereinigt werden.

#### **Hinweis**

Zwischen Siphon und Neutralisationseinrichtung **muss** eine Rohrbelüftung vorhanden sein.

Nur bei Vitoladens 300-C:

Wenn nicht die als Zubehör lieferbare Neutralisationseinrichtung (oder eine Neutralisationseinrichtung eines anderen Herstellers) eingesetzt wird, muss der mit dem Heizkessel gelieferte Siphon verwendet werden. Bei Aufstellung ohne untergestellten Speicher-Wassererwärmer muss dazu das Untergestell mitbestellt werden.

#### Kondenswasserableitung und Neutralisation

Das während des Heizbetriebs sowohl im Brennwertkessel als auch in der Abgasleitung anfallende Kondenswasser ist über eine geeignete Neutralisationsanlage (als Zubehör lieferbar) abzuleiten. Der pH-Wert des Kondenswassers liegt normalerweise zwischen 2 und 3.

Im Arbeitsblatt DWA-A 251 "Kondensate aus Brennwertkesseln", das in der Regel den kommunalen Abwasserverordnungen zugrunde liegt, sind die Bedingungen für das Einleiten von Kondensat aus Brennwertkesseln in das öffentliche Kanalnetz festgelegt.

Bei Betrieb mit schwefelarmem Heizöl (Schwefelgehalt ≤ 50 mg/kg) ist lt. DWA-A 251 keine Neutralisation erforderlich.

Wird keine Neutralisationsanlage angeschlossen, ist der Aktivkohlefilter (Zubehör) einzusetzen.

Die Kondenswasserableitung zum Kanalanschluss muss frei einsehbar sein. Sie muss mit Gefälle und mit einem Geruchsverschluss verlegt werden. Der Bodenablauf muss unterhalb der Rückstauebene des Siphons liegen.

Es dürfen nur korrosionsfeste Materialien zur Kondenswasserableitung eingesetzt werden (z. B. Gewebeschlauch). Außerdem dürfen keine verzinkten oder kupferhaltigen Materialien für Rohre, Verbindungsstücke usw. verwendet werden.

Am Kondenswasserablauf ist der mitgelieferte Siphon zu montieren, damit keine Abgase austreten können.

Aufgrund örtlicher Abwassersatzungen und/oder besonderer technischer Gegebenheiten können von den o.a. Arbeitsblättern abweichende Ausführungen notwendig werden.

Es ist zu beachten, dass die häuslichen Entwässerungssysteme aus Werkstoffen bestehen, die gegenüber saurem Kondenswasser beständig sind.

Nach Arbeitsblatt DWA-A 251 sind folgende Materialien einsetzbar:

- Steinzeugrohre
- PVC-hart-Rohre
- PVC-Rohre
- PE-HD-Rohre
- PP-Rohre
- ABS/ASA-Rohre
- nichtrostende Stahlrohre
- Borosilikat-Rohre

Es ist zweckmäßig, mit der für Abwasserfragen zuständigen kommunalen Behörde rechtzeitig vor der Installation Verbindung aufzunehmen, um sich über die örtlichen Bestimmungen zu informieren.

#### Neutralisationsanlage

Zu den Heizkesseln kann eine separate Neutralisationsanlage (Zubehör) geliefert werden. Diese ist bei Betrieb mit Heizöl EL Standard vorgeschrieben.

Bei Vitoladens 300-C kann die Neutralisationsanlage im Untergestell platziert werden. Falls der Heizkessel auf einen Speicher-Wassererwärmer oder einen bauseitigen Sockel gestellt wird, kann die Neutralisationsanlage auch neben dem Heizkessel aufgestellt werden. Bei Platzproblemen kann eine Wandhalterung zur Montage der Neutralisationsanlage an die Wand bestellt werden, dabei sicheren Ablauf des Kondenswassers gewährleisten.

Das anfallende Kondenswasser wird in die Neutralisationsanlage abgeleitet und aufbereitet.

Die Kondenswasserableitung zum Kanalanschluss muss einsehbar sein. Sie muss mit Gefälle und mit einem kanalseitigen Geruchsverschluss verlegt werden und sollte mit einer Probeentnahmemöglichkeit versehen werden.

Falls der Heizkessel unterhalb der Abwasser-Rückstauebene eingebaut wird, muss eine Kondenswasser-Hebepumpe eingesetzt werden

Da der Verbrauch des Neutralisationsgranulats von der Betriebsweise der Anlage abhängt, müssen während des ersten Betriebsjahrs die erforderlichen Zugabemengen durch mehrmalige Kontrollen ermittelt werden. Es ist möglich, dass eine Füllung für mehr als ein Jahr ausreicht.

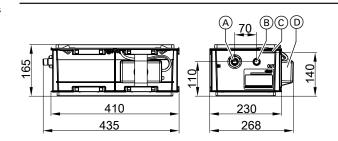
#### Neutralisationsanlage

Best.-Nr. siehe Preisliste

Mit Neutralisationsgranulat und Aktivkohlefilter.

#### Hinweis

Für parallelen elektrischen Anschluss zum Brenner ist eine Anschlussleitung im Lieferumfang.



- A Kondenswasserzulauf
- B Kondenswasserablauf
- © Überlauföffnung
- D Belüftungspumpe

#### Wandhalterung für Neutralisationsanlage

Wenn das Untergestell nicht verwendet wird. Sicheren Ablauf des Kondenswassers gewährleisten.

Best.-Nr. 7452 527

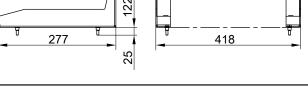
Öl-Brennwert Unit/Öl-Brennwertkessel

# 418

## Wartungs-Set Neutralisation

Bestehend aus Neutralisationsgranulat und Aktivkohlefilter. Best.-Nr. 7834 967

#### Einbau Neutralisationsanlage



Aktivkohlefilter

Best.-Nr. 7452 518

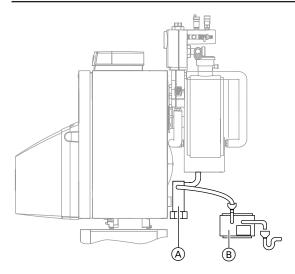
Best.-Nr. 7834 968

Wartungs-Set für Aktivkohlefilter

Empfehlung, falls keine Neutralisationsanlage verwendet wird.

Darstellung am Beispiel Vitoladens 300-C

(A) Neutralisationsanlage



Darstellung am Beispiel Vitorondens 200-T

- (A) Siphon
- B Neutralisationseinrichtung

#### 8.4 Hydraulische Einbindung

#### Auslegung der Anlage

Viessmann Brennwertkessel sind grundsätzlich in jeder Pumpenwarmwasser-Heizungsanlage (geschlossene Anlage) einsetzbar. Der Wärmeerzeuger ist fachgerecht zu dimensionieren und auszuwählen. Weiter sind keine besonderen Vorgaben zu berücksichtigen. Mindestanlagendruck 0,8 bar (80 kPa).

Die Kesselwassertemperatur ist auf folgende Werte begrenzt:

- Vitoladens 300-C: 81 °C vorgegeben durch Kessel-Codierstecker
- Vitoladens 300-T: 75 °C kann mechanisch auf 95 °C erhöht werden
- Vitorondens 200-T: 75 °C kann mechanisch auf 95 °C erhöht werden

#### Sicherheitstechnische Ausrüstung

Die Heizkessel sind nach EN 12828 für Warmwasser-Heizungsanlagen mit einer Absicherungstemperatur von max. 110 °C sowie entsprechend ihrer Bauartzulassung mit einem bauartgeprüften Sicherheitsventil auszurüsten.

Dies muss entsprechend der TRD 721 gekennzeichnet sein:

- "H" bis 3,0 bar (0,3 MPa) zulässigem Betriebsdruck und max. 2700 kW Wärmeleistung
- "D/G/H" für alle anderen Betriebsbedingungen

#### **Chemische Korrosionsschutzmittel**

In ordnungsgemäß installierten und betriebenen geschlossenen Heizungsanlagen tritt in der Regel keine Korrosion auf.

Chemische Korrosionsschutzmittel sollten nicht eingesetzt werden.

Manche Hersteller von Kunststoffrohren empfehlen die Verwendung von chemischen Zusatzmitteln. In diesem Fall dürfen nur solche im Heizungsfachhandel angebotenen Korrosionsschutzmittel eingesetzt werden, die für Heizkessel mit Trinkwassererwärmung über einwandige Wärmetauscher (Durchlauferhitzer oder Speicher-Wassererwärmer) zugelassen sind.

#### Heizkreise

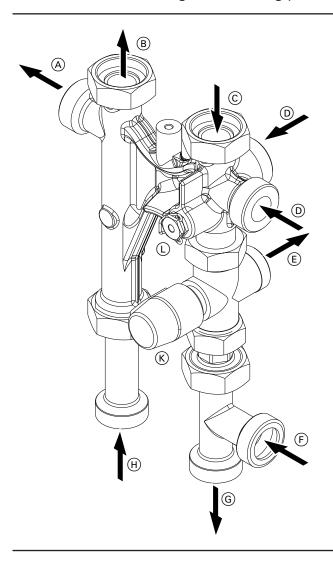
Für Heizungsanlagen mit Kunststoffrohren empfehlen wir den Einsatz von diffusionsdichten Rohren, um das Eindiffundieren von Sauerstoff durch die Rohrwandungen zu verhindern.

In Heizungsanlagen mit nicht-sauerstoffdichtem Kunststoffrohr (DIN 4726) ist eine Systemtrennung vorzunehmen. Hierfür liefern wir separate Wärmetauscher.

Fußbodenheizungen und Heizkreise mit sehr großem Wasserinhalt sollten auch bei Brennwertkesseln über einen 3-Wege-Mischer an den Heizkessel angeschlossen werden; siehe Planungsanleitung "Regelung von Fußbodenheizungen".

In den Vorlauf des Fußbodenheizkreises ist ein Temperaturwächter zur Maximaltemperaturbegrenzung einzubauen. Die DIN 18560-2 ist zu beachten.

#### Verteiler für solare Heizungsunterstützung (Zubehör)



- © Heizwasserrücklauf Heizkreis G 11/2
- Heizwasserrücklauf Trinkwassererwärmung G 1½ (wahlweise)
- Heizwasserrücklauf zum multivalenten Heizwasser-Pufferspeicher G 11/4
- Heizwasservorlauf vom multivalenten Heizwasser-Pufferspeicher G 1½

oder

- Heizwasserrücklauf Trinkwassererwärmung
- Heizwasserrücklauf zum Heizkessel G 11/2
- (H)Heizwasservorlauf vom Heizkessel G 11/2
- (K)3-Wege-Umschaltventil
- (L) Anschluss für Rücklauftemperatursensor

Das 3-Wege-Umschaltventil wird vom Solarregelungsmodul, Typ SM1 oder der Vitosolic 200 (separates Zubehör) gesteuert.

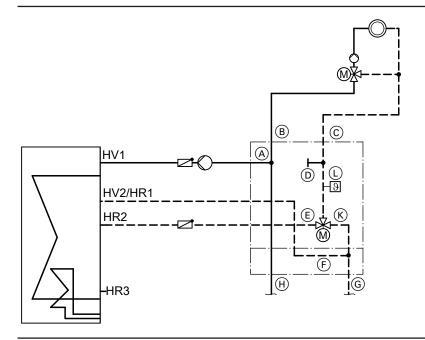
#### Anschlussmöglichkeiten:

- Solare Heizungsunterstützung durch den multivalenten Heizwasser-Pufferspeicher oder Heizwasser-Pufferspeicher
- Trinkwassererwärmung durch den Heizkessel in Verbindung mit monovalentem Speicher-Wassererwärmer oder multivalentem Heizwasser-Pufferspeicher

- (A) Heizwasservorlauf Trinkwassererwärmung G 11/2
- Heizwasservorlauf Heizkreis G 11/2

## Installationsbeispiele

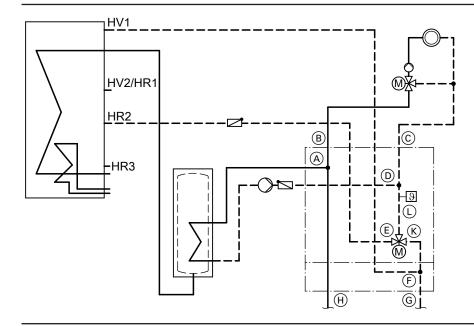
Trinkwassererwärmung und Unterstützung der Raumbeheizung mit multivalentem Heizwasser-Pufferspeicher



- A Heizwasservorlauf Trinkwassererwärmung
- B Heizwasservorlauf Heizkreis
- © Heizwasserrücklauf Heizkreis
- D Ohne Anschluss
- (E) Heizwasserrücklauf zum multivalenten Heizwasser-Pufferspeicher
- (F) Heizwasservorlauf vom multivalenten Heizwasser-Pufferspeicher oder
  - Heizwasserrücklauf Trinkwassererwärmung

- G Heizwasserrücklauf zum Heizkessel
- Heizwasservorlauf vom Heizkessel
- © 3-Wege-Umschaltventil
- Rücklauftemperatursensor (separates Zubehör)

Trinkwassererwärmung mit monovalentem Speicher-Wassererwärmer und Unterstützung der Raumbeheizung mit multivalentem Heizwasser-Pufferspeicher



- A Heizwasservorlauf TrinkwassererwärmungB Heizwasservorlauf Heizkreis
- © Heizwasserrücklauf HeizkreisD Heizwasserrücklauf Trinkwassererwärmung



- Heizwasserrücklauf zum multivalenten Heizwasser-Pufferspei-
- Heizwasservorlauf vom multivalenten Heizwasser-Pufferspei-
- (G) Heizwasserrücklauf zum Heizkessel
- $\oplus$ Heizwasservorlauf vom Heizkessel
- (K)3-Wege-Umschaltventil
- Rücklauftemperatursensor (separates Zubehör)

## Hinweis

Der Anschluss F befindet sich beim Vitorondens 200-T und Vitoladens 300-C am Kleinverteiler des Heizkessels, beim Vitoladens 300-T an der Erweiterung Wandanbau (Zubehör).

## Kunststoff-Rohrsysteme für Heizkörper

Auch bei Kunststoff-Rohrsystemen für Heizkreise mit Heizkörpern, empfehlen wir den Einsatz eines Temperaturwächters zur Maximaltemperaturbegrenzung.

## Wassermangelsicherung

Nach EN 12828 kann auf die erforderliche Wassermangelsicherung bei Heizkesseln bis 300 kW verzichtet werden, wenn sichergestellt ist, dass eine unzulässige Erwärmung bei Wassermangel nicht auftreten Durch Prüfungen ist nachgewiesen, dass bei eventuell auftretendem Wassermangel infolge Leckage an der Heizungsanlage und gleichzeitigem Brennerbetrieb eine Abschaltung des Brenners ohne zusätzliche Maßnahmen erfolgt, bevor eine unzulässig hohe Erwärmung des Heizkessels und der Abgasanlage eintritt.

#### Wasserbeschaffenheit/Frostschutz

Bezüglich Beschaffenheit und Menge des Heizwassers einschließlich Füll- und Ergänzungswasser ist die VDI-Richtlinie 2035 zu berück-

Ist z. B. das spezifische Anlagenvolumen größer als 20 Liter/kW Heizleistung (z. B. durch Einbau eines Heizwasser-Pufferspeichers), sind Enthärtungsmaßnahmen erforderlich.

■ Ausschließlich Wasser mit Trinkwasserqualität einfüllen.

■ Füll- und Ergänzungswasser mit einer Wasserhärte über den folgenden Werten muss enthärtet werden z. B. mit der Kleinenthärtungsanlage für Heizwasser (siehe Viessmann Preisliste Vitoset):

Zulässige Gesamthärte des Füll- und Ergänzungswassers

Gesamt-Wärmeleistung	Spezifisches Anlagenvolume	n	
kW	< 20 I/kW	≥ 20 l/kW bis < 50 l/kW	≥ 50 I/kW
≤ 50	≤ 3,0 mol/m³ (16,8 °dH)	≤ 2,0 mol/m³ (11,2 °dH)	< 0,02 mol/m³ (0,11 °dH)
> 50 bis ≤ 200	≤ 2,0 mol/m³ (11,2 °dH)	≤ 1,5 mol/m³ (8,4 °dH)	< 0,02 mol/m³ (0,11 °dH)
> 200 bis ≤ 600	≤ 1,5 mol/m³ (8,4 °dH)	≤ 0,02 mol/m³ (0,11 °dH)	< 0,02 mol/m³ (0,11 °dH)
> 600	< 0,02 mol/m <sup>3</sup> (0,11 °dH)	< 0,02 mol/m³ (0,11 °dH)	< 0,02 mol/m³ (0,11 °dH)

Bei Heizungsanlagen, die nicht dauernd beheizt werden und somit die Gefahr des Einfrierens besteht, kann dem Heizwasser ein speziell für Heizungsanlagen geeignetes Frostschutzmittel beigefügt werden. Weitere Angaben sind dem VdTÜV-Merkblatt 1466 zu entnehmen.

## Ausdehnungsgefäße

Nach EN 12828 müssen Wasserheizungsanlagen mit einem Membran-Druckausdehnungsgefäß ausgestattet sein.

Die Größe des zu installierenden Ausdehnungsgefäßes ist abhängig von den Daten der Heizungsanlage und ist in jedem Fall zu überprü-

#### Prüfung des Ausdehnungsgefäßes

Bei der hydraulischen Einbindung ist zu prüfen, ob die Auslegung des Ausdehnungsgefäßes den Bedingungen der Anlage entspricht. Mit den folgenden Schritten kann die Prüfung überschlägig durchgeführt werden.

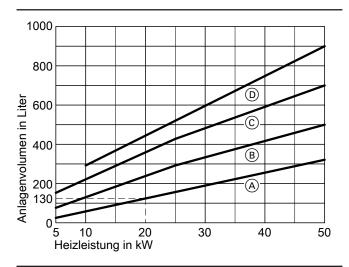
 $V_{\text{MAG}}$  $= f ((V_A + V_K) A_f + 2.4)$ 

= Volumen des Ausdehnungsgefäßes  $V_{MAG}$ 

f = Ausdehnungsfaktor (= 2 für Ausdehnungsgefäß)

 $V_{\text{A}}$ = Anlagenvolumen  $V_{\mathsf{K}}$ = Volumen Kesselwasser = Ausdehnungsfaktor Heizwasser

#### Ermittlung des Heizungsanlagenvolumens (Anhaltswerte)



- © Radiatoren
- D Fußbodenheizung

Ermittlung des Ausdehnungsfaktors A<sub>f</sub>

mittl. Wassertemp. [°C]	Ausdehnungsfaktor A <sub>f</sub>
50	0,0121
60	0,0171
70	0,0228

- (A) Konvektoren
- B Plattenheizkörper

## 8.5 Ölversorgung

## Einstrangsystem

Die Dimensionierung der Ölleitung erfolgt nach folgender Tabelle; dabei die Anforderungen an Ölleitungen gemäß DIN 4755-2 beachten.

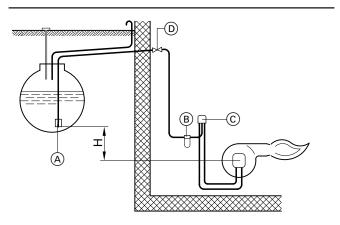
Der Höhenunterschied H (siehe Abb.) zwischen der Ölbrennerpumpe und dem Fußventil im Tank darf bei tief liegendem Tank 4 m nicht übersteigen. Größere Höhenunterschiede führen zu Geräuschbildung und Verschleiß der Pumpe.

Falls die Saughöhe oder die max. Rohrleitungslänge bei tief liegendem Tank größer ist als in der folgenden Tabelle angegeben, ist ein Ölförderaggregat mit Zwischenbehälter in unmittelbarer Nähe zum Heizkessel erforderlich. Aus dem Zwischenbehälter muss die Ölversorgung von der geräteeigenen Ölbrennerpumpe erfolgen können. Die Steuerung des Ölförderaggregats muss geräteunabhängig zum Heizkessel erfolgen, d. h. ein Signalabgriff am Heizkessel darf zu diesem Zweck nicht vorgenommen werden.

Das maximal zulässige Vakuum in der Ölversorgungsleitung beträgt 0,40 bar (40 kPa).

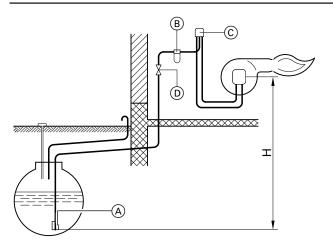
## Antiheberventil

- Ein Antiheberventil ist bei Heizöltankanlagen erforderlich, in denen das höchstmögliche Heizölniveau im Tank höher ist (bzw. werden kann) als der tiefste Punkt der Heizöl-Saugleitung.
- Bei höher liegendem Tank (Niveau Fußventil oder schwimmende Ansaugung liegt über der Ölpumpe) keine mechanischen Antiheberventile einsetzen, sondern ein elektrisches Magnetventil verwenden.
- Bei der Installation eines Antiheberventils ist darauf zu achten, dass der saugseitige Unterdruck an der Ölbrennerpumpe -0,4 bar (-40 kPa) im ungünstigsten Fall nicht übersteigt.



Tank hochliegend

- A Fußventil
- B Heizölfilter
- C Heizölentlüfter
- Antiheberventil



Tank tiefliegend

- A Fußventil
- B Heizölfilter
- © Heizölentlüfter
- D Absperreinrichtung
- Saughöhe H in m max. Leitungslänge in m bei Durchmesser Saugleitung: 6x1 mm 8x1 mm +4,0 100 100 +3,5 95 100 +3,0 89 100 +2.5 83 100 +2,0 77 100 +1,5 71 100 +1,0 64 100 58 100 +0,5 52 100 0,0 -0,5 46 100 40 -1,0 100 -1,5 33 100 -2,0 27 100 -2,5 21 100 75 -3,0 15 9 44 -3,5 -4,0 12

- Bei der max. Rohrleitungslänge wird ein Gesamtdruckverlust von 0,35 bar (35 kPa) angesetzt, bezogen auf Heizöl EL mit 6,0 cSt (DIN 51603-1) unter Berücksichtigung von 1 Absperrventil, 1 Fußventil und 1 Heizölfilter.
- Um Luftansammlungen in der Leitung zu vermeiden, sollte ein möglichst kleiner Rohrdurchmesser gewählt werden. In der Regel kann die Rohrleitung 6x1 mm bis 200 kW verwendet werden.

Weitere Informationen zur Planung und Dimensionierung von Ölleitungen: Siehe TopTechnik-Broschüre "Ölversorgung in der Heizungsmodernisierung".

## 8.6 Abgassystem

Die Heizkessel können raumluftabhängig und raumluftunabhängig betrieben werden.

Für die Abgasleitung sind die in der Viessmann Preisliste aufgeführten Bauteile zu verwenden. Nähere Informationen siehe Planungsanleitung Abgassysteme Vitoladens.

## 8.7 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät darf bestimmungsgemäß nur in geschlossenen Heizungssystemen gemäß EN 12828 unter Berücksichtigung der zugehörigen Montage-, Service- und Bedienungsanleitungen installiert und betrieben werden. Es ist ausschließlich für die Erwärmung von Heizwasser in Trinkwasserqualität vorgesehen.

Die bestimmungsgemäße Verwendung setzt voraus, dass eine ortsfeste Installation in Verbindung mit anlagenspezifisch zugelassenen Komponenten vorgenommen wurde.

Die gewerbliche oder industrielle Verwendung zu einem anderen Zweck als zur Gebäudeheizung oder Trinkwassererwärmung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Darüber hinausgehende Verwendung ist vom Hersteller fallweise freizugeben.

Fehlgebrauch des Geräts bzw. unsachgemäße Bedienung (z. B. durch Öffnen des Geräts durch den Anlagenbetreiber) ist untersagt und führt zum Haftungsausschluss. Fehlgebrauch liegt auch vor, wenn Komponenten des Heizungssystems in ihrer bestimmungsgemäßen Funktion verändert werden (z. B. durch Verschließen der Abgas- und Zuluftwege).

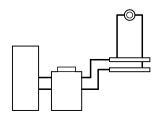
## Regelungen

## 9.1 Regelungstypen

## Zuordnung der Regelungen zum Heizkessel

Vitotronic	100	200		
Тур	KC2B	KO1B	KO2B	KW6B
Heizkessel				·
Vitorondens 200-T			X	
Vitorondens 222-F			X	
Vitoladens 300-C				X
Vitoladens 300-T	X	X		

## Vitotronic 100, Typ KC2B

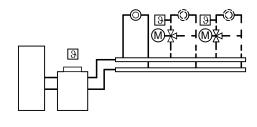


Elektronische Kesselkreisregelung:

- Für Einkesselanlagen.
- Für einstufigen, zweistufigen oder modulierenden Brenner.
- Für angehobene Kesselwassertemperatur.
- Für einen Heizkreis ohne Mischer.
- Mit Digital-Anzeige.
- Mit Speichertemperaturregelung.
- Mit integriertem Diagnosesystem und weiteren Funktionen.

Laut Energieeinsparverordnung ist eine witterungs- oder raumgeführte Regelung mit Zeitprogramm für reduzierten Betrieb nachzuschalten.

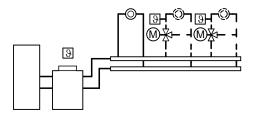
## Vitotronic 200, Typ KO1B



Witterungsgeführte, digitale Kessel- und Heizkreisregelung:

- Für Einkesselanlagen.
- Für einstufigen, zweistufigen oder modulierenden Brenner.
- Für einen Heizkreis ohne Mischer und max. zwei Heizkreise mit Mischer. Für jeden Heizkreis mit Mischer ist ein Erweiterungssatz (Zubehör) erforderlich.
- Mit Speichertemperaturregelung.
- Mit Bedieneinheit mit Klartext- und Grafikanzeige.
- Mit digitaler Schaltuhr mit Tages- und Wochenprogramm.
- Mit getrennt einstellbaren Schaltzeiten, Sollwerten und Heizkennlinien für die Heizkreise.
- Mit separaten Schaltzeiten für die Raumbeheizung, die Trinkwassererwärmung und die Trinkwasserzirkulationspumpe.
- Mit integriertem Diagnosesystem und weiteren Funktionen.
- Kommunikationsfähig über LON (Kommunikationsmodul LON ist Zubehör).

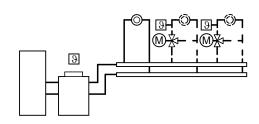
## Vitotronic 200, Typ KO2B



Witterungsgeführte, digitale Kessel- und Heizkreisregelung:

- Für Einkesselanlagen.
- Für einstufigen, zweistufigen oder modulierenden Brenner.
- Für einen Heizkreis ohne Mischer und max. zwei Heizkreise mit Mischer. Für jeden Heizkreis mit Mischer ist ein Erweiterungssatz (Zubehör) erforderlich.
- Mit Speichertemperaturregelung.
- Mit Bedieneinheit mit Klartext- und Grafikanzeige.
- Mit digitaler Schaltuhr mit Tages- und Wochenprogramm.
- Mit getrennt einstellbaren Schaltzeiten, Sollwerten und Heizkennlinien für die Heizkreise.
- Mit separaten Schaltzeiten für die Raumbeheizung, die Trinkwassererwärmung und die Trinkwasserzirkulationspumpe.
- Mit integriertem Diagnosesystem und weiteren Funktionen.
- Kommunikationsfähig über LON (Kommunikationsmodul LON ist Zubehör).

## Vitotronic 200, Typ KW6B



Witterungsgeführte, digitale Kessel- und Heizkreisregelung:

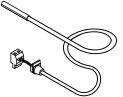
- Für Einkesselanlagen
- Für einen Heizkreis ohne Mischer und zwei Heizkreise mit Mischer
- Mit Speichertemperaturregelung
- Mit digitaler Schaltuhr mit Tages- und Wochenprogramm
- Mit getrennt einstellbaren Schaltzeiten, Sollwerten und Heizkennlinien für die Heizkreise
- Mit separaten Schaltzeiten für die Raumbeheizung, die Trinkwassererwärmung und die Trinkwasserzirkulationspumpe
- Mit integriertem Diagnosesystem

## 9.2 Komponenten im Auslieferungszustand

Vitotronic	100	200		
Тур	KC2B	KO1B	KO2B	KW6B
Komponenten		·		
Kesseltemperatursensor	X	X	X	X
Speichertemperatursensor	Х	X	X	X
Außentemperatursensor		X	X	X

## Bei Vitotronic 100, Typ KC2B und Vitotronic 200, Typ KO1B und KO2B

## Kesseltemperatursensor



Ì	

Technische Daten	
Leitungslänge	1,6 m, steckerfertig
Schutzart	IP 32 gemäß EN 60529, durch Aufbau/
	Einbau zu gewährleisten
Sensortyp	Viessmann NTC 10 kΩ, bei 25 °C
Zulässige Umgebungstemp	
<ul><li>Betrieb</li></ul>	0 bis +130 °C
<ul> <li>Lagerung und Transport</li> </ul>	−20 bis +70 °C

## Speichertemperatursensor



Technische Daten	
Leitungslänge	5,8 m, steckerfertig
Schutzart	IP 32 gemäß EN 60529 durch Aufbau/
	Einbau zu gewährleisten.
Sensortyp	Viessmann NTC 10 kΩ, bei 25 °C

Zulässige Umgebungstemperatur 0 bis +90 °C - Betrieb Lagerung und Transport –20 bis +70 °C

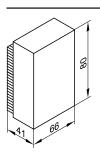
#### Außentemperatursensor

#### Montageort:

- Nord- oder Nordwestwand des Gebäudes
- 2 bis 2,5 m über dem Boden, für mehrgeschossige Gebäude in der oberen Hälfte des 2. Geschosses



- 2-adrige Leitung, Leitungslänge max. 35 m bei einem Leiterquerschnitt von 1,5 mm2 Kupfer
- Leitung darf nicht zusammen mit 230/400-V-Leitungen verlegt werden.



Technische Daten	
Schutzart	IP 43 gemäß EN 60529 durch Aufbau/
	Einbau gewährleisten
Sensortyp	Viessmann NTC 10kΩ bei 25 °C
Zulässige Umgebungs-	
temperatur bei Betrieb, La-	
gerung und Transport	−40 bis +70 °C

## Bei Vitotronic 200, Typ KW6B

#### Kesseltemperatursensor

#### **Technische Daten**

Viessmann NTC, 10 kΩ bei Sensortyp 25 °C

Zulässige Umgebungstemperatur

0 bis +200 °C bei Betrieb - bei Lagerung und Transport -20 bis +70 °C

## Speichertemperatursensor

## **Technische Daten**

Leitungslänge 3,75 m, steckerfertig

Schutzart IP 32

Sensortyp Viessmann NTC 10 kΩ bei

25 °C

Zulässige Umgebungstemperatur

0 bis +90 °C - bei Betrieb -20 bis +70 °C - bei Lagerung und Transport

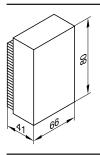
## Außentemperatursensor

## Montageort:

- Nord- oder Nordwestwand des Gebäudes
- 2 bis 2,5 m über dem Boden, für mehrgeschossige Gebäude in der oberen Hälfte des 2. Geschosses

#### Anschluss:

- 2-adrige Leitung, Leitungslänge max. 35 m bei einem Leiterquerschnitt von 1,5 mm2 Kupfer
- Leitung darf nicht zusammen mit 230/400-V-Leitungen verlegt werden.



Technische Daten	
Schutzart	IP 43 gemäß EN 60529 durch Aufbau/
	Einbau gewährleisten
Sensortyp	Viessmann NTC 10kΩ bei 25 °C
Zulässige Umgebungs-	
temperatur bei Betrieb, La-	
gerung und Transport	−40 bis +70 °C

## 9.3 Vitotronic 100, Typ KC2B, Best.-Nr. 7441 799

## **Technische Angaben**

## Aufbau

Die Regelung besteht aus einem Grundgerät, Elektronikmodulen und einer Bedieneinheit.

## Grundgerät

- Netzschalter
- TÜV-Taster
- Optolink Laptop-Schnittstelle
- Temperaturregler TR 1107

oder TR 1168

- Sicherheitstemperaturbegrenzer
- STB 1154 oder

STB 1169

- Sicherung
- Betriebs- und Störungsanzeige
- Steckeranschlussraum:
- Anschluss externer Geräte über Systemstecker
- Anschluss von Drehstromverbrauchern über zusätzliche Leistungsschütze

## Bedieneinheit

- Einfache Bedienung durch Display mit großer Schrift und kontrastreicher Darstellung.
- Menüführung durch Piktogramme
- Bedientasten:
  - Navigation
  - Bestätigung
  - Einstellungen/Menü
- Einstellungen:
  - Kesselwassertemperatur
  - Trinkwassertemperatur
  - Betriebsprogramm
  - Codierungen
  - Aktorentests
  - Prüfbetrieb
- Anzeigen:
  - Kesselwassertemperatur
  - Trinkwassertemperatur
  - Betriebsdaten
  - Diagnosedaten
  - Wartungs- und Störungsmeldungen

#### **Funktionen**

- Konstantregelung der Kesselwassertemperatur
- Elektronische Maximalbegrenzung der Kesselwassertemperatur
- Integriertes Diagnosesystem
- Speichertemperaturregelung mit Vorrangschaltung (Heizkreispumpe aus)
- Regelung der solaren Trinkwassererwärmung und Heizungsunterstützung in Verbindung mit Solarregelungsmodul, Typ SM1
- Funktionen über externen Kontakt:
  - Externe Anforderung mit Mindestkesselwassertemperatur-Sollwert
  - Externes Sperren
- Raumtemperaturregler/Raumthermostat
- Zusätzliche Funktionen über Erweiterung EA1 (Zubehör):
- Externe Anforderung durch Vorgabe eines Kesselwassertemperatur-Sollwerts über 0 bis 10 V-Eingang
- Sammelstörmeldung über potenzialfreien Ausgang
- 3 Digital-Eingänge für folgende Funktionen: Externes Sperren mit Störmeldeeingang Störmeldeeingang

Gemäß Energieeinsparverordnung ist eine witterungs- oder raumtemperaturgeführte Regelung mit Zeitprogramm für reduzierten Betrieb nachzuschalten (siehe Viessmann Preisliste Register 18 "Heizkreisregelungen").

#### Regelcharakteristik

- P-Verhalten mit Zweipunkt-Ausgang
- Temperaturregler zur Begrenzung der Kesselwassertemperatur: 75 °C, umstellbar auf 87 °C bzw. 95 °C
- Einstellung des Sicherheitstemperaturbegrenzers: 110 °C, umstellbar auf 100 °C

#### Kessel-Codierstecker

Zur Anpassung an den Heizkessel (liegt dem Heizkessel bei).

## **Technische Daten**

Nennspannung Nennfrequenz		230 V~	
Nennirequenz			
N.I. I		50 Hz	
Nennstrom		6 A~	
Leistungsaufnahm	ne	5 W	
Schutzklasse		1	
Schutzart		IP 20 D gemäß	
		EN 60529 durch Aufbau/	
		Einbau gewährleisten	
Wirkungsweise		Typ 1B gemäß	
		EN 60 730-1	
Zulässige Umgebu	ungstemperatur		
<ul><li>Betrieb</li></ul>	• ,	0 bis +40 °C	
		Verwendung in Wohn-	
		und Heizräumen (norma-	
		le Umgebungsbedingun-	
		gen)	
Lagerung und Transport		-20 bis +65 °C	
Nennbelastbarkeit	der Relaisausgänge		
- 20	Heizkreispumpe	4(2) A, 230 V~	
_ 21	Umwälzpumpe zur		
	Speicherbeheizung	4(2) A, 230 V~	
- 41 Brenner		4(2) A, 230 V~	
Nur mit Zusatzmod	dul (bei Viessmann Heiz	kessel im Lieferumfang):	
<b>–</b> 90		1(0,5) A, 230 V~	
Brenner 2-stufig			
- 90	Brenner modulierend	0,1 (0,05) A, 230 V~	
Gesamt		Max. 6 A, 230 V~	

## Auslieferungszustand

- Regelung mit eingebauter Bedieneinheit
- Kesseltemperatursensor
- Speichertemperatursensor
- Netzanschlussleitung
- Tüte mit Technischen Unterlagen

## Heizungsanlage mit Speicher-Wassererwärmer

Zur Speichertemperaturregelung ist die Umwälzpumpe mit Rückschlagklappe separat zu bestellen.

## 9.4 Vitotronic 200, Typ KO1B, Best.-Nr. 7441 800

## Technische Angaben

Die Regelung besteht aus Grundgerät, Elektronikmodulen und Bedieneinheit.

## Grundgerät

- Netzschalter
- TÜV-Taster
- Optolink Laptop-Schnittstelle

■ Temperaturregler

TR 1107

oder TR 1168

■ Sicherheitstemperaturbegrenzer

STB 1154

oder

STB 1169

■ Sicherung





- Betriebs- und Störungsanzeige
- Steckeranschlussraum:
- Anschluss externer Geräte über Systemstecker
- Anschluss von Drehstromverbrauchern über zusätzliche Leistungsschütze

#### Bedieneinheit

- Einfache Bedienung:
  - Grafikfähiges Display mit Klartextanzeige
  - Große Schrift und kontrastreiche schwarz-/weiß-Darstellung
  - Kontextbezogene Hilfetexte
- Bedientasten:
  - Navigation
  - Bestätigung
  - Hilfe und zusätzliche Informationen
  - Menü
- Einstellungen:
- Raumtemperatur-Sollwerte
- Trinkwassertemperatur
- Betriebsprogramm
- Zeitprogramme für Raumbeheizung, Trinkwassererwärmung und Zirkulation
- Sparbetrieb
- Partybetrieb
- Ferienprogramm
- Heizkennlinien
- Codierungen
- Aktorentests
- Anzeigen:
  - Kesselwassertemperatur
  - Trinkwassertemperatur
  - Betriebsdaten
  - Diagnosedaten
  - Wartungs- und Störungsmeldungen
- Verfügbare Sprachen:
  - Deutsch
- Bulgarisch
- Tschechisch
- Dänisch
- Englisch - Spanisch
- Estnisch
- Französisch
- Kroatisch
- Italienisch
- Lettisch
- Litauisch
- Ungarisch
- Niederländisch
- Polnisch
- Russisch
- Rumänisch
- Slowenisch
- Finnisch
- Schwedisch
- Türkisch

## **Funktionen**

- Witterungsgeführte Regelung der Kesselwasser- und /oder Vorlauftemperatur
- Elektronische Maximal- und Minimalbegrenzung der Vorlauftemperatur der Heizkreise mit Mischer
- Bedarfsabhängige Heizkreispumpen- und Brennerabschaltung (nicht bei Brennern an Heizkesseln mit unterer Begrenzung der Kesselwassertemperatur)
- Einstellung einer variablen Heizgrenze
- Pumpenblockierschutz
- Integriertes Diagnosesystem
- Abgastemperaturüberwachung in Verbindung mit Abgastemperatursensor
- Wartungsanzeige

- Adaptive Speichertemperaturregelung mit Vorrangschaltung (Heizkreispumpe aus, Mischer zu)
- Zusatzfunktion für die Trinkwassererwärmung (kurzzeitiges Aufheizen auf eine höhere Temperatur)
- Regelung der solaren Trinkwassererwärmung und Heizungsunterstützung sowie grafische Darstellung des Solarenergieertrags in Verbindung mit Solarregelungsmodul, Typ SM1
- Programm Estrichtrocknung für die Heizkreise mit Mischer
- Externe Störmeldeeinrichtung anschließbar
- Funktionen über externen Kontakt:
  - Externe Anforderung mit Mindestkesselwassertemperatur-Sollwert
  - Externes Sperren
- Zusätzliche Funktionen über Erweiterung EA1 (Zubehör):
  - Externe Anforderung durch Vorgabe eines Kesselwassertemperatur-Sollwerts über 0 bis 10 V-Eingang
  - Sammelstörmeldung

oder

Ansteuerung einer Zubringerpumpe zu einer Unterstation über potenzialfreien Ausgang

- 3 Digital-Eingänge für folgende Funktionen:

Externe Betriebsprogramm-Umschaltung getrennt für die Heizkreise 1 bis 3

Externes Sperren mit Störmeldeeingang

Störmeldeeingang

Kurzzeitbetrieb der Trinkwasserzirkulationspumpe

Die Anforderungen der EN 12831 zur Heizlastberechnung werden erfüllt. Zur Verringerung der Aufheizleistung wird bei niedrigen Außentemperaturen die reduzierte Raumtemperatur angehoben. Zur Verkürzung der Aufheizzeit nach einer Absenkphase wird für eine begrenzte Zeit die Vorlauftemperatur erhöht.

Gemäß Energieeinsparverordnung muss eine raumweise Temperaturregelung, z. B. durch Thermostatventile erfolgen.

## Regelcharakteristik

■ Kesselkreisregelung:

P-Verhalten mit Zweipunkt-Ausgang bei Betrieb mit stufigem Bren-

PI-Verhalten mit Dreipunkt-Ausgang bei Betrieb mit modulierendem Brenner

■ Heizkreisregelung:

PI-Verhalten mit Dreipunkt-Ausgang

- Temperaturregler zur Begrenzung der Kesselwassertemperatur: 75 °C, umstellbar auf 87 °C oder 95 °C
- Einstellung des Sicherheitstemperaturbegrenzers: 110 °C, umstellbar auf 100 °C
- Einstellbereich der Heizkennlinie:
  - Neigung: 0,2 bis 3,5
  - Niveau: -13 bis 40 K
  - Max. Begrenzung: 20 bis 130 °C
  - Min. Begrenzung: 1 bis 127 °C
- Differenztemperatur für den Heizkreis mit Mischer: 0 bis 40K
- Einstellbereich des Trinkwassertemperatur-Sollwerts: 10 bis 60 °C, umstellbar auf 10 bis 90 °C

## **Kessel-Codierstecker**

Zur Anpassung an den Heizkessel (liegt dem Heizkessel bei).

#### Schaltuhr

Digitale Schaltuhr (in der Bedieneinheit integriert).

- Tages- und Wochenprogramm, Jahreskalender
- Automatische Sommer-/Winterzeitumstellung
- Automatikfunktion für Trinkwassererwärmung und Trinkwasserzirkulationspumpe
- Werkseitige Voreinstellung von Uhrzeit, Wochentag und Standard-Schaltzeiten für die Raumbeheizung, die Trinkwassererwärmung und die Trinkwasserzirkulationspumpe
- Schaltzeiten individuell programmierbar, max. 4 Zeitphasen pro Tag Kürzester Schaltabstand: 10 min

Gangreserve: 14 Tage

#### Einstellung der Betriebsprogramme

Bei allen Betriebsprogrammen ist die Frostschutzüberwachung (siehe Frostschutzfunktion) der Heizungsanlage aktiv.

Folgende Betriebsprogramme können eingestellt werden:

- Heizen und Warmwasser
- Nur Warmwasser
- Abschaltbetrieb

Externe Betriebsprogramm-Umschaltung für die Heizkreise getrennt in Verbindung mit Erweiterung EA1 (Zubehör).

## Sommerbetrieb

("Nur Warmwasser")

Nur, falls der Speicher-Wassererwärmer aufgeheizt werden muss (geschaltet von der Speichertemperaturregelung), wird der Brenner eingeschaltet.

Die für den jeweiligen Heizkessel ggf. erforderliche untere Kesselwassertemperatur wird gehalten.

#### Frostschutzfunktion

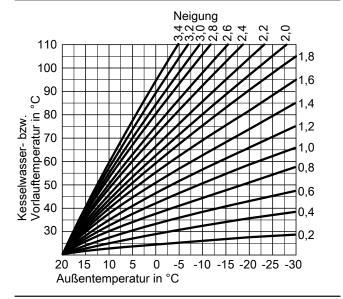
- Die Frostschutzfunktion wird bei Unterschreiten der Außentemperatur von ca. +1 °C eingeschaltet.
- In der Frostschutzfunktion werden die Heizkreispumpen eingeschaltet und das Kesselwasser auf dem Sollwert für reduzierten Betrieb gehalten. Min. auf einer unteren Temperatur von ca. 20 °C. Bei Heizkesseln mit unterer Temperaturbegrenzung wird die zugeordnete Temperatur gehalten.
- Die Frostschutzfunktion wird bei Überschreiten der Außentemperatur von ca. +3 °C ausgeschaltet, d. h. Heizkreispumpe und Brenner werden ausgeschaltet.

#### Heizkennlinieneinstellung (Neigung und Niveau)

Die Vitotronic regelt witterungsgeführt die Kesselwassertemperatur (= Vorlauftemperatur des Heizkreises ohne Mischer) **und** die Vorlauftemperatur der Heizkreise mit Mischer. Dabei wird die Kesselwassertemperatur automatisch um 0 bis 40 K höher geregelt als der höchste momentane erforderliche Vorlauftemperatur-Sollwert (Auslieferungszustand 8 K).

Die zum Erreichen einer bestimmten Raumtemperatur erforderliche Vorlauftemperatur hängt von der Heizungsanlage und von der Wärmedämmung des zu beheizenden Gebäudes ab.

Mit der Einstellung der Heizkennlinien werden die Kesselwassertemperatur und die Vorlauftemperatur an diese Bedingungen angepasst. Die Kesselwassertemperatur wird durch den Temperaturregler und die elektronische Maximaltemperaturbegrenzung nach oben begrenzt.



#### **Technische Daten**

Nennspannung		230 V~
Nennfrequenz		50 Hz
Nennstrom		6 A~
Leistungsaufnahn	ne	5 W
Schutzklasse		I
Schutzart		IP 20 D gemäß
		EN 60529 durch Aufbau/
		Einbau gewährleisten.
Wirkungsweise		Typ 1B gemäß
		EN 60730-1
Zulässige Umgeb	ungstemperatur	
<ul><li>Betrieb</li></ul>		0 bis +40 °C
		Verwendung in Wohn-
		und Heizräumen (norma-
		le Umgebungsbedingun-
		gen)
<ul> <li>Lagerung und T</li> </ul>	ransport	−20 bis +65 °C
Nennbelastbarkei	t der Relaisausgänge	
_ 20	Heizkreispumpe	4(2) A, 230 V~
- 21	Umwälzpumpe zur	
	Speicherbeheizung	4(2) A, 230 V~
- 28	Trinkwasserzirkula-	
	tionspumpe	4(2) A, 230 V~
_ 41	Brenner	4(2) A, 230 V~
Nur mit Zusatzmodul (bei Viessmann Heiz		kessel im Lieferumfang):
<b>–</b> 90	Brenner 2-stufig	1(0,5) A, 230 V~
<b>–</b> 90	Brenner modulierend	0,1 (0,05) A, 230 V~
Gesamt		Max. 6 A, 230 V~

## Netzanschluss Trinkwasserzirkulationspumpe

Trinkwasserzirkulationspumpen mit eigener interner Regelung müssen über einen separaten Netzanschluss angeschlossen werden. Der Netzanschluss über die Vitotronic Regelung oder das Vitotronic Zubehör ist **nicht** zulässig.

## Auslieferungszustand

- Regelung mit eingebauter Bedieneinheit
- Außentemperatursensor
- Kesseltemperatursensor
- Speichertemperatursensor
- Netzanschlussleitung
- Tüte mit Technischen Unterlagen

#### Heizungsanlage mit Speicher-Wassererwärmer

Zur Speichertemperaturregelung ist die Umwälzpumpe mit Rückschlagklappe separat zu bestellen.

#### Heizungsanlage mit Heizkreis mit Mischer

Für den Heizkreis mit Mischer ist ein Erweiterungssatz Mischer (Zubehör) erforderlich.

#### Kommunikation

Für die Kommunikation mit anderen Regelungen ist das Kommunikationsmodul LON (Zubehör) erforderlich.

## 9.5 Vitotronic 200, Typ KO2B, Best.-Nr. 7441 802

## **Technische Angaben**

#### Aufbau

Die Regelung besteht aus Grundgerät, Elektronikmodulen und Bedieneinheit.

#### Grundgerät

- Netzschalter
- Klemmen für STB-Prüfung
- Optolink Laptop-Schnittstelle
- Temperaturregler

TR 1107

oder

TR 1168

■ Sicherheitstemperaturbegrenzer

STB 1154

oder

STB 1169

- Sicherung
- Betriebs- und Störungsanzeige
- Steckeranschlussraum:
- Anschluss externer Geräte über Systemstecker
- Anschluss von Drehstromverbrauchern über zusätzliche Leistungsschütze

## Bedieneinheit

- Einfache Bedienung:
  - Grafikfähiges Display mit Klartextanzeige
  - Große Schrift und kontrastreiche schwarz-/weiß-Darstellung
  - Kontextbezogene Hilfetexte
- Bedientasten:
  - Navigation
  - Bestätigung
  - Hilfe und zusätzliche Informationen
  - Menü
- Einstellungen:
- Raumtemperatur-Sollwerte
- Trinkwassertemperatur
- Betriebsprogramm
- Zeitprogramme für Raumbeheizung, Trinkwassererwärmung und Zirkulation
- Sparbetrieb
- Partybetrieb
- Ferienprogramm
- Heizkennlinien
- Codierungen
- Aktorentests

- Anzeigen:
  - Kesselwassertemperatur
  - Trinkwassertemperatur
  - Betriebsdaten
  - Diagnosedaten
  - Wartungs- und Störungsmeldungen
- Verfügbare Sprachen:
  - Deutsch
  - Bulgarisch
  - Tschechisch
  - Dänisch
  - Englisch
  - Spanisch
  - Estnisch
  - Französisch
  - KroatischItalienisch
  - Lettisch
  - LettischLitauisch
  - Ungarisch
  - Niederländisch
  - Polnisch
  - Russisch
  - Rumänisch
  - Slowenisch
  - Finnisch
  - SchwedischTürkisch

## **Funktionen**

- Witterungsgeführte Regelung der Kesselwasser- und/oder Vorlauftemperatur
- Elektronische Maximal- und Minimalbegrenzung der Vorlauftemperatur der Heizkreise mit Mischer
- Bedarfsabhängige Heizkreispumpen- und Brennerabschaltung (nicht bei Brennern an Heizkesseln mit unterer Begrenzung der Kesselwassertemperatur)
- Einstellung einer variablen Heizgrenze
- Pumpenblockierschutz
- Integriertes Diagnosesystem
- Abgastemperaturüberwachung in Verbindung mit Abgastemperatursensor
- Wartungsanzeige
- Adaptive Speichertemperaturregelung mit Vorrangschaltung (Heizkreispumpe aus, Mischer zu)
- Zusatzfunktion für die Trinkwassererwärmung (kurzzeitiges Aufheizen auf eine höhere Temperatur)
- Regelung der solaren Trinkwassererwärmung und Heizungsunterstützung sowie grafische Darstellung des Solarenergieertrags in Verbindung mit Solarregelungsmodul, Typ SM1
- Programm Estrichtrocknung für die Heizkreise mit Mischer
- Externe Störmeldeeinrichtung anschließbar

- Funktionen über externen Kontakt:
  - Externe Anforderung mit Mindestkesselwassertemperatur-Sollwert
- Externes Sperren
- Zusätzliche Funktionen über Erweiterung EA1 (Zubehör):
  - Externe Anforderung durch Vorgabe eines Kesselwassertemperatur-Sollwerts über 0 bis 10 V-Eingang
  - Sammelstörmeldung

oder

Ansteuerung einer Zubringerpumpe zu einer Unterstation über potenzialfreien Ausgang

- 3 Digital-Eingänge für folgende Funktionen:

Externe Betriebsprogramm-Umschaltung getrennt für die Heizkreise 1 bis 3

Externes Sperren mit Störmeldeeingang

Störmeldeeingang

Kurzzeitbetrieb der Trinkwasserzirkulationspumpe

Die Anforderungen der EN 12831 zur Heizlastberechnung werden erfüllt. Zur Verringerung der Aufheizleistung wird bei niedrigen Außentemperaturen die reduzierte Raumtemperatur angehoben. Zur Verkürzung der Aufheizzeit nach einer Absenkphase wird für eine begrenzte Zeit die Vorlauftemperatur erhöht.

Gemäß Energieeinsparverordnung muss eine raumweise Temperaturregelung, z. B. durch Thermostatventile erfolgen.

## Regelcharakteristik

■ Kesselkreisregelung:

P-Verhalten mit Zweipunkt-Ausgang bei Betrieb mit stufigem Brenner

PI-Verhalten mit Dreipunkt-Ausgang bei Betrieb mit modulierendem Brenner

■ Heizkreisregelung:

PI-Verhalten mit Dreipunkt-Ausgang

- Temperaturregler zur Begrenzung der Kesselwassertemperatur: 75 °C, umstellbar auf 87, 95 °C
- Einstellung des Sicherheitstemperaturbegrenzers: 110 °C, umstellbar auf 100 °C
- Einstellbereich der Heizkennlinie:
  - Neigung: 0,2 bis 3,5
  - Niveau: −13 bis 40 K
  - Max. Begrenzung: 20 bis 130 °C
  - Min. Begrenzung: 1 bis 127 °C
- Differenztemperatur für den Heizkreis mit Mischer: 0 bis 40K
- Einstellbereich des Trinkwassertemperatur-Sollwerts: 10 bis 60 °C, umstellbar auf 10 bis 90 °C

#### Kessel-Codierstecker

Zur Anpassung an den Heizkessel (liegt dem Heizkessel bei).

#### Schaltuhr

Digitale Schaltuhr (in der Bedieneinheit integriert).

- Tages- und Wochenprogramm, Jahreskalender
- Automatische Sommer-/Winterzeitumstellung
- Automatikfunktion für Trinkwassererwärmung und Trinkwasserzirkulationspumpe
- Werkseitige Voreinstellung von Uhrzeit, Wochentag und Standard-Schaltzeiten für die Raumbeheizung, die Trinkwassererwärmung und die Trinkwasserzirkulationspumpe
- Schaltzeiten individuell programmierbar, max. 4 Zeitphasen pro Tag Kürzester Schaltabstand: 10 min

Gangreserve: 14 Tage

## Einstellung der Betriebsprogramme

Bei allen Betriebsprogrammen ist die Frostschutzüberwachung (siehe Frostschutzfunktion) der Heizungsanlage aktiv.

Folgende Betriebsprogramme können eingestellt werden:

- Heizen und Warmwasser
- Nur Warmwasser
- Abschaltbetrieb

Externe Betriebsprogramm-Umschaltung für die Heizkreise getrennt in Verbindung mit Erweiterung EA1 (Zubehör).

#### Sommerbetrieb

("Nur Warmwasser")

Nur, falls der Speicher-Wassererwärmer aufgeheizt werden muss (geschaltet von der Speichertemperaturregelung), wird der Brenner eingeschaltet.

Die für den jeweiligen Heizkessel ggf. erforderliche untere Kesselwassertemperatur wird gehalten.

#### Frostschutzfunktion

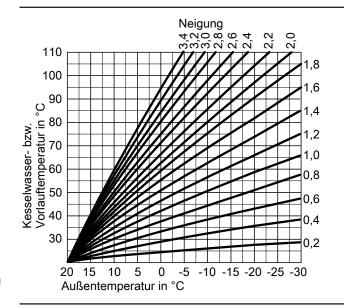
- Die Frostschutzfunktion wird bei Unterschreiten der Außentemperatur von ca. +1 °C eingeschaltet.
- In der Frostschutzfunktion werden die Heizkreispumpen eingeschaltet und das Kesselwasser auf dem Sollwert für reduzierten Betrieb gehalten. Min. auf einer unteren Temperatur von ca. 20 °C. Bei Heizkesseln mit unterer Temperaturbegrenzung wird die zugeordnete Temperatur gehalten.
- Die Frostschutzfunktion wird bei Überschreiten der Außentemperatur von ca. +3 °C ausgeschaltet, d. h. Heizkreispumpe und Brenner werden ausgeschaltet.

#### Heizkennlinieneinstellung (Neigung und Niveau)

Die Vitotronic regelt witterungsgeführt die Kesselwassertemperatur (= Vorlauftemperatur des Heizkreises ohne Mischer) **und** die Vorlauftemperatur der Heizkreise mit Mischer. Dabei wird die Kesselwassertemperatur automatisch um 0 bis 40 K höher geregelt als der höchste momentane erforderliche Vorlauftemperatur-Sollwert (Auslieferungszustand 8 K).

Die zum Erreichen einer bestimmten Raumtemperatur erforderliche Vorlauftemperatur hängt von der Heizungsanlage und von der Wärmedämmung des zu beheizenden Gebäudes ab.

Mit der Einstellung der Heizkennlinien werden die Kesselwassertemperatur und die Vorlauftemperatur an diese Bedingungen angepasst. Die Kesselwassertemperatur wird durch den Temperaturregler und die elektronische Maximaltemperaturbegrenzung nach oben begrenzt.



## **Technische Daten**

Nennspannung	230 V~
Nennfrequenz	50 Hz
Nennstrom	6 A~
Leistungsaufnahme	5 W

Schutzklasse		1	
Schutzart		IP 20 D gemäß EN 60529 durch Aufbau/Einbau ge- währleisten	
Wirkungsweise		Typ 1B gemäß	
		EN 60 730-1	
Zulässige Umgebungstemperatur			
- Betrieb		0 bis +40 °C	
		Verwendung in Wohn-	
		und Heizräumen (norma-	
		le Umgebungsbedingun-	
		gen)	
Lagerung und Transport		-20 bis +65 °C	
Nennbelastbarkeit der Relaisausgänge			
<b>–</b> 20	Heizkreispumpe	4(2) A, 230 V~	

Umwälzpumpe zur		
Speicherbeheizung	4(2) A, 230 V~	
Trinkwasserzirkula-		
tionspumpe	4(2) A, 230 V~	
Brenner	4(2) A, 230 V~	
Nur mit Zusatzmodul (bei Viessmann Heizkessel im Lieferumfang):		
Brenner 2-stufig	1(0,5) A, 230 V~	
Brenner modulierend	0,1 (0,05) A, 230 V~	
•	Max. 6 A, 230 V~	
	Speicherbeheizung Trinkwasserzirkulationspumpe Brenner odul (bei Viessmann Heiz Brenner 2-stufig	

#### Netzanschluss Trinkwasserzirkulationspumpe

Trinkwasserzirkulationspumpen mit eigener interner Regelung müssen über einen separaten Netzanschluss angeschlossen werden. Der Netzanschluss über die Vitotronic Regelung oder das Vitotronic Zubehör ist nicht zulässig.

## Auslieferungszustand

- Regelung mit eingebauter Bedieneinheit
- Außentemperatursensor
- Kesseltemperatursensor
- Speichertemperatursensor
- Tüte mit Technischen Unterlagen

## Heizungsanlage mit Speicher-Wassererwärmer

Zur Speichertemperaturregelung ist die Umwälzpumpe mit Rückschlagklappe separat zu bestellen.

## Heizungsanlage mit Heizkreis mit Mischer

Für den Heizkreis mit Mischer ist ein Erweiterungssatz Mischer (Zubehör) erforderlich.

#### Kommunikation

Für die Kommunikation mit anderen Regelungen ist das Kommunikationsmodul LON (Zubehör) erforderlich.

## 9.6 Vitotronic 200, Typ KW6B

## **Technische Angaben**

#### Aufbau

Die Regelung besteht aus Grundgerät, Elektronikmodulen und Bedieneinheit.

## Grundgerät

- Netzschalter
- Optolink Laptop-Schnittstelle
- Betriebs- und Störungsanzeige
- Entriegelungstaste
- Sicherungen

## **Bedieneinheit**

- Einfache Bedienung:
- Grafikfähiges Display mit Klartextanzeige
- Große Schrift und kontrastreiche schwarz-/weiß-Darstellung
- Kontextbezogene Hilfetexte
- Bedientasten:
  - Navigation
  - Bestätigung
  - Hilfe und zusätzliche Informationen
- Menü
- Einstellung:
- Raumtemperatur-Sollwerte
- Trinkwassertemperatur
- Betriebsprogramm
- Zeitprogramme für Raumbeheizung, Trinkwassererwärmung und 7irkulation
- Sparbetrieb
- Partybetrieb
- Ferienprogramm
- Heizkennlinien
- Codierungen
- Prüfbetrieb
- Aktorentests

#### ■ Anzeigen:

- Kesselwassertemperatur
- Trinkwassertemperatur
- Informationen
- Betriebsdaten
- Diagnosedaten
- Wartungs- und Störungsmeldungen
- Verfügbare Sprachen:
  - Deutsch
- Bulgarisch
- Tschechisch
- Dänisch
- Englisch
- Spanisch
- Estnisch
- Französisch
- Kroatisch
- Italienisch
- Lettisch
- Litauisch
- Ungarisch
- Niederländisch
- Polnisch
- Russisch
- Rumänisch
- Slowenisch
- Finnisch
- Schwedisch
- Türkisch

## **Funktionen**

- Witterungsgeführte Regelung der Kesselwasser- und/oder Vorlauftemperatur
- Elektronische Maximal- und Minimaltemperaturbegrenzung der Vorlauftemperatur der Heizkreise mit Mischer
- Bedarfsabhängige Heizkreispumpen- und Brennerabschaltung
- Einstellung einer variablen Heizgrenze

- Pumpenblockierschutz
- Frostschutzüberwachung der Heizungsanlage
- Integriertes Diagnosesystem
- Wartungsanzeige
- Adaptive Speichertemperaturregelung mit Vorrangschaltung (Heizkreispumpe aus, Mischer zu)
- Zusatzfunktion für die Trinkwassererwärmung (kurzzeitiges Aufheizen auf eine höhere Temperatur)
- Regelung der solaren Trinkwassererwärmung und Heizungsunterstützung sowie grafische Darstellung des Solarenergieertrags in Verbindung mit Solarregelungsmodul, Typ SM1
- Programm Estrichtrocknung für die Heizkreise mit Mischer
- Zusätzliche Funktionen über Erweiterung EA1 (Zubehör):
  - Externe Anforderung durch Vorgabe eines Kesselwassertemperatur-Sollwerts über 0 bis 10 V-Eingang
  - Sammelstörmeldung

Ansteuerung einer Zubringerpumpe zu einer Unterstation über potenzialfreien Ausgang

- 3 Digital-Eingänge für folgende Funktionen:

Externe Betriebsprogramm-Umschaltung getrennt für die Heizkreise 1 bis 3

Externes Sperren mit Störmeldeeingang

Störmeldeeingang

Kurzzeitbetrieb der Trinkwasserzirkulationspumpe

Die Anforderungen der EN 12831 zur Heizlastberechnung werden erfüllt. Zur Verringerung der Aufheizleistung wird bei niedrigen Außentemperaturen die reduzierte Raumtemperatur angehoben. Zur Verkürzung der Aufheizzeit nach einer Absenkphase wird für eine begrenzte Zeit die Vorlauftemperatur erhöht.

Gemäß Energieeinsparverordnung muss eine raumweise Temperaturregelung, z. B. durch Thermostatventile erfolgen.

## Regelcharakteristik

PI-Verhalten mit modulierendem Ausgang.

#### Schaltuhr

Digitale Schaltuhr (in der Bedieneinheit integriert).

- Tages- und Wochenprogramm, Jahreskalender
- Automatische Sommer-/Winterzeitumstellung
- Automatikfunktion für Trinkwassererwärmung und Trinkwasserzirkulationspumpe
- Werkseitige Voreinstellung von Uhrzeit, Wochentag und Standard-Schaltzeiten für die Raumbeheizung, die Trinkwassererwärmung und die Trinkwasserzirkulationspumpe
- Schaltzeiten individuell programmierbar, max. 4 Zeitphasen pro Tag Kürzester Schaltabstand: 10 min

Gangreserve: 14 Tage

## Einstellung der Betriebsprogramme

Bei allen Betriebsprogrammen ist die Frostschutzüberwachung (siehe Frostschutzfunktion) der Heizungsanlage aktiv.

Folgende Betriebsprogramme können eingestellt werden:

- Heizen und Warmwasser
- Nur Warmwasser
- Abschaltbetrieb

Externe Betriebsprogramm-Umschaltung für die Heizkreise getrennt in Verbindung mit Erweiterung EA1 (Zubehör).

## Sommerbetrieb

("Nur Warmwasser")

Nur, falls der Speicher-Wassererwärmer aufgeheizt werden muss (geschaltet von der Speichertemperaturregelung), wird der Brenner eingeschaltet.

## Frostschutzfunktion

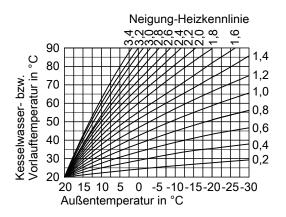
- Die Frostschutzfunktion wird bei Unterschreiten der Außentemperatur von ca. +1 °C eingeschaltet.
- In der Frostschutzfunktion werden die Heizkreispumpen eingeschaltet und das Kesselwasser auf dem Sollwert für reduzierten Betrieb gehalten. Min. auf einer unteren Temperatur von ca. 20 °C.
- Die Frostschutzfunktion wird bei Überschreiten der Außentemperatur von ca. +3 °C ausgeschaltet, d. h. Heizkreispumpe und Brenner werden ausgeschaltet.

#### Heizkennlinieneinstellung (Neigung und Niveau)

Die Vitotronic regelt witterungsgeführt die Kesselwassertemperatur (= Vorlauftemperatur des Heizkreises ohne Mischer) **und** die Vorlauftemperatur der Heizkreise mit Mischer. Dabei wird die Kesselwassertemperatur automatisch um 0 bis 40 K höher geregelt als der höchste momentane erforderliche Vorlauftemperatur-Sollwert (Auslieferungszustand 8 K).

Die zum Erreichen einer bestimmten Raumtemperatur erforderliche Vorlauftemperatur hängt von der Heizungsanlage und von der Wärmedämmung des zu beheizenden Gebäudes ab.

Mit der Einstellung der Heizkennlinien werden die Kesselwassertemperatur und die Vorlauftemperatur an diese Bedingungen angepasst. Die Kesselwassertemperatur wird durch den Temperaturwächter und die elektronische Maximaltemperaturbegrenzung nach oben begrenzt.



## **Technische Daten**

Nennspannung	230 V~
Nennfrequenz	50 Hz
Nennstrom	6 A
Schutzklasse	1
Zulässige Umgebungstemperatur	
- Betrieb	0 bis +35 °C
	Verwendung in Wohn- und
	Heizräumen (normale Umge-
	bungsbedingungen
<ul> <li>Lagerung und Transport</li> </ul>	–20 bis +65 °C
Einstellung elektronischer Tempera-	95 °C (Umstellen nicht mög-
turwächter (Heizbetrieb)	lich)
Einstellbereich der Trinkwassertem-	
peratur	10 bis 68 °C
Einstellbereich der Heizkennlinie	
Neigung	0,2 bis 3,5
Niveau	–13 bis 40 K

#### Netzanschluss Trinkwasserzirkulationspumpe

Trinkwasserzirkulationspumpen mit eigener interner Regelung müssen über einen separaten Netzanschluss angeschlossen werden. Der Netzanschluss über die Vitotronic Regelung oder das Vitotronic Zubehör ist **nicht** zulässig.

## 9.7 Regelungszubehör

## Zuordnung Zubehör zum Regelungstyp

Vitotronic	100	200		
Тур	KC2B	KO1B	KO2B	KW6B
Zubehör			<u>'</u>	•
Vitotrol 100 (Typ UTA)	X			
Vitotrol 100 (Typ UTDB)	X			
Externe Erweiterung H4	X			
Vitotrol 100 (Typ UTDB-RF)	X			
Vitotrol 200A		X	X	X
Vitotrol 300A		X	X	X
Vitocomfort 200		X	X	X
Vitotrol 200 RF		X	X	Х
Vitotrol 300 RF		X	X	X
Funk-Basis		X	X	X
Funk-Außentemperatursensor		X	X	X
Funk-Repeater		X	X	X
Raumtemperatursensor als Ergänzung zur Vitotrol 300A		Х	X	Х
Tauchtemperatursensor	X	Х	X	X
Abgastemperatursensor	X	X	X	
Funkuhrempfänger		X	X	X
Externe Erweiterung H5	X	X	X	
KM-BUS-Verteiler	X	X	X	X
Erweiterungssatz Mischer (Mischermontage)		X	X	X
Erweiterungssatz Mischer (Wandmontage)		X	X	X
Tauchtemperaturregler		X	X	X
Anlegetemperaturregler		X	X	X
Solarregelungsmodul Typ SM1	X	X	X	X
Erweiterung EA1	X	X	X	X
Vitocom 100, Typ LAN1		X	X	X
Vitocom 100, Typ GSM2	X	X	X	X
LON-Verbindungsleitung		X	X	X
LON-Kupplung		X	X	X
LON-Verbindungsstecker		X	X	X
LON-Anschlussdose		X	X	X
Abschlusswiderstand		X	X	X
Kommunikationsmodul LON		X	X	X

## Vitotrol 100, Typ UTA

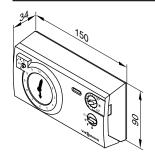
## Best.-Nr. 7170 149

Raumthermostat

- Mit Schaltausgang (Zweipunkt-Ausgang)
- Mit analoger Schaltuhr
- Mit einstellbarem Tagesprogramm
- Standard-Schaltzeiten sind werkseitig eingestellt (individuell programmierbar)
- Kürzester Schaltabstand 15 Minuten

Vitotrol 100 wird im Hauptwohnraum an einer Innenwand gegenüber von Heizkörpern, jedoch nicht in Regalen, Nischen, in unmittelbarer Nähe von Türen oder in der Nähe von Wärmequellen (z. B. direkte Sonneneinstrahlung, Kamin, Fernsehgerät usw.) angebracht. Anschluss an Regelung:

3-adrige Leitung mit einem Leiterquerschnitt von 1,5 mm² (ohne grün/gelb) für 230 V~.



Technische Daten	
Nennspannung	230 V/50 Hz
Nennbelastbarkeit des	
Kontakts	6(1) A 250 V~
Schutzart	IP 20 gemäß EN 60529
	durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten

Zulässige Umgebungstemperatur

	0 bis +40 °C
<ul> <li>Lagerung und Transport</li> </ul>	–20 bis +60 °C



VIESMANN

Einstellbereich der Soll-	
werte für Normalbetrieb	
und reduziertem Betrieb	10 bis 30 °C
Raumtemperatur-Sollwert	
im Abschaltbetrieb	6 °C

## Vitotrol 100, Typ UTDB

#### Best.-Nr. Z007 691

Raumtemperaturregler

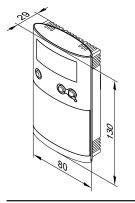
- Mit Schaltausgang (Zweipunkt-Ausgang)
- Mit digitaler Schaltuhr
- Mit Tages- und Wochenprogramm
- Mit menügeführter Bedienung:
  - 3 voreingestellte Zeitprogramme, individuell einstellbar
  - Dauernd manueller Betrieb mit einstellbarem Raumtemperatur-Sollwert
  - Frostschutzbetrieb
- Ferienprogramm
- Mit Tasten für Party- und Sparbetrieb

Montage im Hauptwohnraum an einer Innenwand gegenüber von Heizkörpern. Nicht in Regalen, Nischen, in unmittelbarer Nähe von Türen oder in der Nähe von Wärmequellen (z. B. direkte Sonneneinstrahlung, Kamin, Fernsehgerät usw.) anbringen.

Netzunabhängiger Betrieb (zwei 1,5-V-Mignon-Alkalinezellen, Typ LR6/AA, Betriebsdauer ca. 1,5 Jahre).

Anschluss an Regelung:

2-adrige Leitung mit einem Leiterquerschnitt von 0,75 mm² für 230 V~.



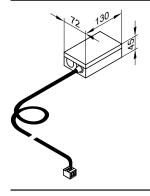
#### **Technische Daten**

Nennspannung	3 V-
	Batterie LR6/AA
Nennbelastbarkeit des pote	nzialfreien Kontakts
– max.	6(1) A, 230 V~
– min.	1 mA, 5 V–
Schutzart	IP 20 gemäß EN 60529
	durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Wirkungsweise	RS Typ 1B gemäß EN 60730-1
Zulässige Umgebungstemp	eratur
<ul><li>Betrieb</li></ul>	0 bis +40 °C
<ul> <li>Lagerung und Transport</li> </ul>	–25 bis +65 °C
Einstellbereiche	
<ul> <li>Komfort-Temperatur</li> </ul>	10 bis 40 °C
<ul> <li>Absenk-Temperatur</li> </ul>	10 bis 40 °C
<ul> <li>Frostschutztemperatur</li> </ul>	5 °C
Gangreserve während	
Batteriewechsel	3 min

## **Externe Erweiterung H4**

## Best.-Nr. 7197 227

- Anschlusserweiterung zum Anschluss von Vitotrol 100, Typ UTDB oder 24 V-Uhrenthermostaten über eine Kleinspannungsleitung
- Mit Leitung (0,5 m lang) und Stecker zum Anschluss an die Regelung



## **Technische Daten**

Nennspannung	230 V~	
Ausgangsspannung	24 V~	
Nennfrequenz	50 Hz	
Leistungsaufnahme	2,5 W	
Belastung 24 V~ (max.)	10 W	
Schutzklasse	1	
Schutzart	IP 41	
Zulässige Umgebungstemperatur		

Betrieb 0 bis +40 °C Verwendung in Wohn- und Heizräumen (normale Umgebungsbedingungen)

–20 bis +65 °C Lagerung und Transport

## Vitotrol 100, Typ UTDB-RF

#### Best.-Nr. Z007 692

Raumtemperaturregler mit integriertem Funk-Sender und einem Empfänger

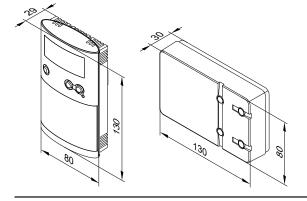
- Mit digitaler Schaltuhr
- Mit Tages- und Wochenprogramm
- Mit menügeführter Bedienung:
  - 3 voreingestellte Zeitprogramme, individuell einstellbar
  - Dauernd manueller Betrieb mit einstellbarem Raumtemperatur-Sollwert
  - Frostschutzbetrieb
  - Ferienprogramm
- Mit Tasten für Party- und Sparbetrieb

Montage im Hauptwohnraum an einer Innenwand gegenüber von Heizkörpern. Nicht in Regalen, Nischen, in unmittelbarer Nähe von Türen oder in der Nähe von Wärmequellen (z. B. direkte Sonneneinstrahlung, Kamin, Fernsehgerät usw.) anbringen.

Netzunabhängiger Betrieb des Raumtemperaturreglers (zwei 1,5-V-Mignon-Alkalinezellen, Typ LR6/AA, Betriebsdauer ca. 1,5 Jahre). Empfänger mit Anzeige des Relaiszustands.

Anschluss des Empfängers an die Regelung (abhängig vom Regelungstyp):

- 4-adrige Leitung mit einem Leiterquerschnitt von 1,5 mm² für 230 V~ oder
- 3-adrige Leitung ohne Ader grün/gelb für 230 V~ oder
- 2-adrige Leitung mit einem Leiterquerschnitt von 0,75 mm² für Kleinspannung für den Anschluss an die Regelung und zusätzlich eine 2-adrige Leitung für 230 V~ für Netzanschluss



## Technische Daten Raumtemperaturregler

Nennspannung	3 V-
Sendefrequenz	868 MHz
Sendeleistung	< 10 mW
Reichweite	ca. 25 bis 30 m in Gebäuden je nach
	Bauweise
Schutzart	IP 20 gemäß EN 60529
	durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Wirkungsweise	RS Typ 1B gemäß EN 60730-1
Zulässige Umgebungstemperatur	
<ul><li>Betrieb</li></ul>	0 bis +40 °C
<ul> <li>Lagerung und Transport</li> </ul>	–25 bis +65 °C
Einstellbereiche	
<ul><li>Komfort-Temperatur</li></ul>	10 bis 40 °C
<ul><li>Absenk-Temperatur</li></ul>	10 bis 40 °C
<ul> <li>Frostschutztemperatur</li> </ul>	5 °C
Gangreserve während	

Technische Daten Empfänger

Batteriewechsel

	3	
Betriebsspannung	230 V~ ± 10% 50 Hz	
Nennbelastbarkeit des potenzialfreien Kontakts		
– max.	6(1) A, 230 V~	
– min.	1 mA, 5 V-	
Schutzart	IP 20 gemäß EN 60529	
	durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten	
Schutzklasse	II nach EN 60730-1 bei bestimmungsge-	
	mäßer Montage	

3 min

Zulässige Umgebungstemperatur

Betrieb
 Lagerung und Transport
 0 bis +40 °C
 -25 bis +65 °C

## Hinweis zu Vitotrol 200A und Vitotrol 300A

Für jeden Heizkreis einer Heizungsanlage kann eine Vitotrol 200A oder eine Vitotrol 300A eingesetzt werden.

Die Vitotrol 200A kann einen Heizkreis bedienen, die Vitotrol 300A bis zu drei Heizkreise.

Es können max. zwei Fernbedienungen an die Regelung angeschlossen werden.

## Hinweis

Leitungsgebundene Fernbedienungen sind nicht mit der Funk-Basis kombinierbar.

## Vitotrol 200A

Best.-Nr. Z008 341 KM-BUS-Teilnehmer

- Anzeigen:
  - Raumtemperatur
  - Außentemperatur
  - Betriebszustand
- Einstellungen:
- Raumtemperatur-Sollwert für Normalbetrieb (normale Raumtemperatur)



#### Hinweis

Die Einstellung des Raumtemperatur-Sollwerts für reduzierten Betrieb (reduzierte Raumtemperatur) erfolgt an der Regelung.

- Betriebsprogramm
- Party- und Sparbetrieb über Tasten aktivierbar
- Integrierter Raumtemperatursensor zur Raumtemperatur-Aufschaltung (nur für einen Heizkreis mit Mischer)

#### Montageort:

- Witterungsgeführter Betrieb:
  - Montage an beliebiger Stelle im Gebäude
- Raumtemperatur-Aufschaltung:

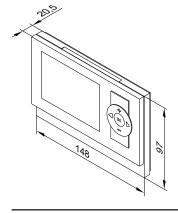
Der integrierte Raumtemperatursensor erfasst die Raumtemperatur und bewirkt eine evtl. erforderliche Korrektur der Vorlauftemperatur.

Die erfasste Raumtemperatur ist abhängig vom Montageort:

- Hauptwohnraum an einer Innenwand gegenüber von Heizkörpern
- Nicht in Regalen, Nischen
- Nicht in unmittelbarer Nähe von Türen oder in der Nähe von Wärmequellen (z. B. direkte Sonneneinstrahlung, Kamin, Fernsehge-

#### Anschluss:

- 2-adrige Leitung, Leitungslänge max. 50 m (auch bei Anschluss mehrerer Fernbedienungen)
- Leitung darf nicht zusammen mit 230/400-V-Leitungen verlegt wer-
- Kleinspannungsstecker im Lieferumfang



#### **Technische Daten**

Spannungsversorgung	Über KM-BUS
Leistungsaufnahme	0,2 W
Schutzklasse	III
Schutzart	IP 30 gemäß EN 60529 durch Aufbau/
	Einbau gewährleisten
Zulässiga I Imgahungstomporatur	

Zulässige Umgebungstemperatur		eratur
		0 bis +40 °C
	<ul> <li>Lagerung und Transport</li> </ul>	−20 bis +65 °C
	Einstellbereich des Raum-	
	temperatur-Sollwerts für	
	Normalbetrieb	3 bis 37 °C

#### Hinweise

- Falls die Vitotrol 200A zur Raumtemperatur-Aufschaltung eingesetzt wird, muss das Gerät in einem Hauptwohnraum (Führungsraum) platziert werden.
- Max. 2 Vitotrol 200A an die Regelung anschließen.

## Vitotrol 300A

## Best.-Nr. Z008 342

KM-BUS-Teilnehmer

- Anzeigen:
  - Raumtemperatur
  - Außentemperatur
  - Betriebsprogramm
  - Betriebszustand
  - Grafische Darstellung des Solarenergieertrags in Verbindung mit Solarregelungsmodul, Typ SM1
- Einstellungen:
  - Raumtemperatur-Sollwert für Normalbetrieb (normale Raumtemperatur) und reduzierten Betrieb (reduzierte Raumtemperatur)
- Warmwassertemperatur-Sollwert
- Betriebsprogramm, Schaltzeiten für Heizkreise, Trinkwassererwärmung und Zirkulationspumpe sowie weitere Einstellungen über Menü in Klartextanzeige im Display
- Party- und Sparbetrieb über Menü aktivierbar
- Integrierter Raumtemperatursensor zur Raumtemperatur-Aufschaltung (nur für einen Heizkreis mit Mischer)

#### Montageort:

- Witterungsgeführter Betrieb:
  - Montage an beliebiger Stelle im Gebäude
- Raumtemperatur-Aufschaltung:

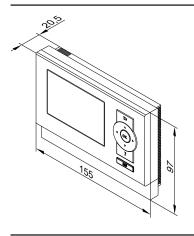
Der integrierte Raumtemperatursensor erfasst die Raumtemperatur und bewirkt eine evtl. erforderliche Korrektur der Vorlauftemperatur.

Die erfasste Raumtemperatur ist abhängig vom Montageort:

- Hauptwohnraum an einer Innenwand gegenüber von Heizkörpern
- Nicht in Regalen, Nischen
- Nicht in unmittelbarer Nähe von Türen oder in der Nähe von Wärmequellen (z. B. direkte Sonneneinstrahlung, Kamin, Fernsehgerät usw.)

#### Anschluss:

- 2-adrige Leitung, Leitungslänge max. 50 m (auch bei Anschluss mehrerer Fernbedienungen)
- Leitung darf nicht zusammen mit 230/400-V-Leitungen verlegt werden
- Kleinspannungsstecker im Lieferumfang



#### **Technische Daten**

Spannungsversorgung über	r KM-BUS
Leistungsaufnahme	0,5 W
Schutzklasse	III
Schutzart	IP 30 gemäß EN 60529 durch Aufbau/
	Einbau gewährleisten
Zulässige Umgebungstemperatur	
<ul><li>Betrieb</li></ul>	0 bis +40 °C
<ul> <li>Lagerung und Transport</li> </ul>	−20 bis +65 °C
Einstellbereich des Raum-	
temperatur-Sollwerts	3 bis 37 °C

## Vitocomfort 200

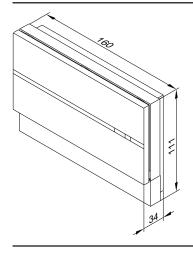
#### Best.-Nr. Z013 768

KM-BUS-Teilnehmer oder Funk-Teilnehmer

Vitocomfort 200 vereint Beheizung und Photovoltaik zum ganzheitlichen Energiemanagement und komplettiert Smart Home System durch die Bereiche Beschattung, Licht und Sicherheit. Vitocomfort 200 ist für jeden Anwendungsbereich einsetzbar.

- Die automatisierten Einzelraumregelungen regeln bedarfsgerecht die Raumtemperaturen und senken den Energieverbrauch.
- An der Gebäudephysik selbstlernendes System optimiert die Vorlauftemperatur und spart Kosten.
- Die Trinkwassererwärmung kann mit Zeitprogrammen nach Bedarf automatisiert und nach Wunsch direkt angefordert werden.
- Die Anzeige des Solarertrags schafft h\u00f6chste Transparenz und erm\u00f6glicht Einblicke in die Energiefl\u00fcsse.
- Bei geöffneten Fenstern/Türen spart eine automatische "Fenster vergessen Erkennung" Energiekosten.
- Für Radiatoren und Fußbodenheizungen geeignet
- Anzeige von Meldungen des Wärmeerzeugers

Weitere Informationen siehe Planungsanleitung "Vitocomfort 200".



## Hinweis zu Vitotrol 200 RF und Vitotrol 300 RF

Funk-Fernbedienungen mit integriertem Funk-Sender zum Betrieb mit der Funk-Basis.

Für jeden Heizkreis einer Heizungsanlage kann eine Vitotrol 200 RF oder eine Vitotrol 300 RF eingesetzt werden.

Die Vitotrol 200 RF kann einen Heizkreis bedienen, die Vitotrol 300 RF bis zu 3 Heizkreise.

Max. 3 Funk-Fernbedienungen können an die Regelung angeschlossen werden.

#### Hinweis

Die Funk-Fernbedienungen sind **nicht** mit leitungsgebundenen Fernbedienungen kombinierbar.

## Vitotrol 200 RF

## Best.-Nr. Z011 219

Funk-Teilnehmer

- Anzeigen:
  - Raumtemperatur
  - Außentemperatur
  - Betriebszustand
  - Empfangsqualität des Funksignals
- Einstellungen:
  - Raumtemperatur-Sollwert f
    ür Normalbetrieb (normale Raumtemperatur)

#### Hinweis

Die Einstellung des Raumtemperatur-Sollwerts für reduzierten Betrieb (reduzierte Raumtemperatur) erfolgt an der Regelung.

- Betriebsprogramm
- Party- und Sparbetrieb über Tasten aktivierbar
- Integrierter Raumtemperatursensor zur Raumtemperatur-Aufschaltung (nur für einen Heizkreis mit Mischer)

## Montageort:

- Witterungsgeführter Betrieb:
- Montage an beliebiger Stelle im Gebäude
- Raumtemperatur-Aufschaltung:

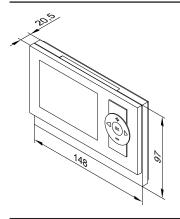
Der integrierte Raumtemperatursensor erfasst die Raumtemperatur und bewirkt eine ggf. erforderliche Korrektur der Vorlauftemperatur.

Die erfasste Raumtemperatur ist abhängig vom Montageort:

- Hauptwohnraum an einer Innenwand gegenüber von Heizkörpern
- Nicht in Regalen, Nischen
- Nicht in unmittelbarer N\u00e4he von T\u00fcren oder in der N\u00e4he von W\u00e4rmequellen (z. B. direkte Sonneneinstrahlung, Kamin, Fernsehger\u00e4t usw.)

#### Hinweis

Planungsanleitung "Funk-Zubehör" beachten.



Technische Daten	
Spannungsversorgung	2 AA Batterien 3 V
Funkfrequenz	868 MHz
Funkreichweite	Siehe Planungsanleitung "Funk-Zube-
	hör"
Schutzklasse	III
Schutzart	IP 30 gemäß EN 60529 durch Aufbau/
	Einbau gewährleisten
Zulässige Umgebungstemp	eratur
<ul><li>Betrieb</li></ul>	0 bis +40 °C
<ul> <li>Lagerung und Transport</li> </ul>	-20 bis +65°C
Einstellbereich des Raum-	
temperatur-Sollwerts für	
Normalbetrieb	3 bis 37 °C

## Vitotrol 300 RF mit Tischständer

## Best.-Nr. Z011 410

Funk-Teilnehmer

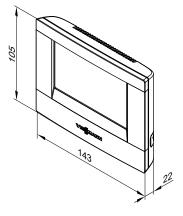
- Anzeigen:
- Raumtemperatur
- Außentemperatur
- Betriebszustand
- Grafische Darstellung des Solarenergieertrags in Verbindung mit Solarregelungsmodul, Typ SM1
- Empfangsqualität des Funksignals
- Einstellungen:
  - Raumtemperatur-Sollwert für Normalbetrieb (normale Raumtemperatur) und reduzierten Betrieb (reduzierte Raumtemperatur)
  - Warmwassertemperatur-Sollwert
  - Betriebsprogramm, Schaltzeiten für Heizkreise, Trinkwassererwärmung und Zirkulationspumpe sowie weitere Einstellungen über Menü in Klartextanzeige im Display
- Party- und Sparbetrieb über Tasten aktivierbar
- Integrierter Raumtemperatursensor

#### Hinweis

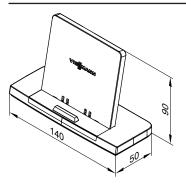
Planungsanleitung "Funk-Zubehör" beachten.

## Lieferumfang:

- Vitotrol 300 RF
- Tischständer
- Steckernetzteil
- 2 NiMH-Akkus zum Bedienen außerhalb des Tischständers



Vitotrol 300 RF



Tischständer

Technische Daten	
Spannungsversorgung	230 V~/5 V-
über Steckernetzteil	
Leistungsaufnahme	2,4 W
Funkfrequenz	868 MHz
Funkreichweite	Siehe Planungsanleitung "Funk-Zube-
	hör"
Schutzklasse	II
Schutzart	IP 30 gemäß EN 60529 durch Aufbau/
	Einbau gewährleisten

Zulässige Umgebungstemperatur	
<ul><li>Betrieb</li></ul>	0 bis +40 °C
<ul> <li>Lagerung und Transport</li> </ul>	−25 bis +60°C
Einstellbereich des Raum-	
temperatur-Sollwerts	3 bis 37 °C

## Vitotrol 300 RF mit Wandhalter

#### Best.-Nr. Z011 412

Funk-Teilnehmer

- Anzeigen:
  - Raumtemperatur
  - Außentemperatur
  - Betriebszustand
  - Grafische Darstellung des Solarenergieertrags in Verbindung mit Solarregelungsmodul, Typ SM1
  - Empfangsqualität des Funksignals
- Einstellungen:
  - Raumtemperatur-Sollwert für Normalbetrieb (normale Raumtemperatur) und reduzierten Betrieb (reduzierte Raumtemperatur)
  - Warmwassertemperatur-Sollwert
  - Betriebsprogramm, Schaltzeiten für Heizkreise, Trinkwassererwärmung und Zirkulationspumpe sowie weitere Einstellungen über Menü in Klartextanzeige im Display
  - Party- und Sparbetrieb über Menü aktivierbar
- Integrierter Raumtemperatursensor zur Raumtemperatur-Aufschaltung (nur für einen Heizkreis mit Mischer)

## Montageort:

- Witterungsgeführter Betrieb:
- Montage an beliebiger Stelle im Gebäude
- Raumtemperatur-Aufschaltung:
- Der integrierte Raumtemperatursensor erfasst die Raumtemperatur und bewirkt eine evtl. erforderliche Korrektur der Vorlauftemperatur.

Die erfasste Raumtemperatur ist abhängig vom Montageort:

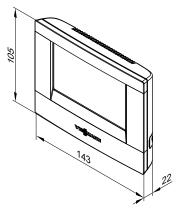
- Hauptwohnraum an einer Innenwand gegenüber von Heizkörpern
- Nicht in Regalen, Nischen
- Nicht in unmittelbarer Nähe von Türen oder in der Nähe von Wärmequellen (z. B. direkte Sonneneinstrahlung, Kamin, Fernsehgerät usw.)

## Hinweis

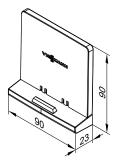
Planungsanleitung "Funk-Zubehör" beachten.

## Lieferumfang:

- Vitotrol 300 RF
- Wandhalter
- Netzteil zum Einbau in eine Schalterdose
- 2 NiMH Akkus zum Bedienen außerhalb des Wandhalters



Vitotrol 300 RF



Wandhalter

Technische Daten	
Spannungsversorgung	230 V~/4 V
über Netzteil, zum Einbau	
in eine Schalterdose	
Leistungsaufnahme	2,4 W
Funkfrequenz	868 MHz
Funkreichweite	Siehe Planungsanleitung "Funk-Zube-
	hör"
Schutzklasse	II
Schutzart	IP 30 gemäß EN 60529 durch Aufbau/
	Einbau gewährleisten

Zulässige Umge	bungstemperatur
----------------	-----------------

	0 bis +40 °C
<ul> <li>Lagerung und Transport</li> </ul>	-25 bis +60°C
Einstellbereich des Raum-	
temperatur-Sollwerts	3 bis 37 °C

## **Funk-Basis**

5811

Best.-Nr. Z011 413 KM-BUS-Teilnehmer Zur Kommunikation zwischen der Vitotronic Regelung und folgenden Funkkomponenten:

- Funk-Fernbedienung Vitotrol 200 RF
- Funk-Fernbedienung Vitotrol 300 RF

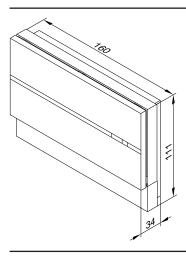


- Funk-Außentemperatursensor
- Vitocomfort 200 Zentrale

Für max. 3 Funk-Fernbedienungen oder 3 Vitocomfort 200 Zentralen. Nicht in Verbindung mit einer leitungsgebundenen Fernbedienung.

## Anschluss:

- 2-adrige Leitung, Leitungslänge max. 50 m (auch bei Anschluss mehrerer KM-BUS-Teilnehmer).
- Leitung darf nicht zusammen mit 230/400-V-Leitungen verlegt werden



#### **Technische Daten**

Spannungsversorgung über KM-BUS	
Leistungsaufnahme	1 W
Funkfrequenz	868 MHz
Schutzklasse	III
Schutzart	IP 20 gemäß EN 60529, durch Aufbau/
	Einbau gewährleisten.

Zulässige Umgebungstemperatur

<ul><li>Betrieb</li></ul>	0 bis +40 °C
<ul> <li>Lagerung und Transport</li> </ul>	−20 bis +65 °C

## Funk-Außentemperatursensor

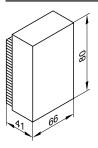
## Best.-Nr. 7455 213

Funk-Teilnehmer

Drahtloser lichtbetriebener Außentemperatursensor mit integriertem Funk-Sender zum Betrieb mit der Funk-Basis und der Vitotronic Regelung

## Montageort:

- Nord- oder Nordwestwand des Gebäudes
- 2 bis 2,5 m über dem Boden, für mehrgeschossige Gebäude in der oberen Hälfte des 2. Geschosses



## Technische Daten

Stromversorgung	Über PV-Zellen und Energiespeicher
Funkfrequenz	868 MHz
Funkreichweite	Siehe Planungsanleitung "Funk-Zube-
	hör"
Schutzart	IP 43 gemäß EN 60529 durch Aufbau/
	Einbau gewährleisten
Zulässige Umgebungs-	
temperatur bei Betrieb, La-	
gerung und Transport	-40 bis +60 °C

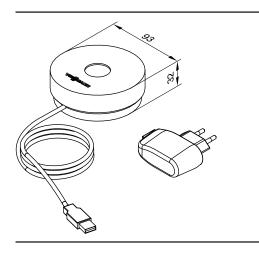
## Funk-Repeater

## Best.-Nr. 7456 538

Netzbetriebener Funk-Repeater zur Erhöhung der Funkreichweite und für den Betrieb in funkkritischen Bereichen. Planungsanleitung "Funk-Zubehör" beachten.

Max. 1 Funk-Repeater pro Vitotronic Regelung einsetzen.

- Umgehung stark diagonaler Durchdringung der Funksignale durch eisenarmierte Betondecken und/oder durch mehrere Wände
- Umgehung größerer metallischer Gegenstände, die sich zwischen den Funkkomponenten befinden.



#### **Technische Daten**

Spannungsversorgung	230 V~/5 V- über Steckernetzteil
Leistungsaufnahme	0,25 W
Funkfrequenz	868 MHz
Leitungslänge	1,1 m mit Stecker
Schutzklasse	II
Schutzart	IP 20 gemäß EN 60529 durch Aufbau/
	Einbau gewährleisten

Zulässige Umgebungstemperatur

<ul><li>Betrieb</li></ul>	0 bis +55 °C
<ul> <li>Lagerung und Transport</li> </ul>	−20 bis +75 °C

## Raumtemperatursensor

#### Best.-Nr. 7438 537

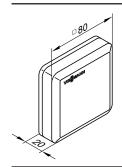
Separater Raumtemperatursensor als Ergänzung zur Vitotrol 300A einzusetzen, falls die Vitotrol 300A nicht im Hauptwohnraum oder nicht an geeigneter Position zur Temperaturerfassung und Einstellung platziert werden kann.

Anbringung im Hauptwohnraum an einer Innenwand, gegenüber von Heizkörpern. Nicht in Regalen, Nischen, in unmittelbarer Nähe von Türen oder von Wärmequellen anbringen, z. B. direkte Sonneneinstrahlung, Kamin, Fernsehgerät usw.

Der Raumtemperatursensor wird an die Vitotrol 300A angeschlossen

#### Anschluss:

- 2-adrige Leitung mit einem Leiterquerschnitt von 1,5 mm² Kupfer
- Leitungslänge ab Fernbedienung max. 30 m
- Leitung darf nicht zusammen mit 230/400-V-Leitungen verlegt werden



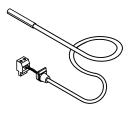
#### **Technische Daten**

TOOTHIOOHO BULOH	
Schutzklasse	III
Schutzart	IP 30 gemäß EN 60529 durch Aufbau/
	Einbau gewährleisten
Sensortyp	Viessmann NTC 10 kΩ bei 25 °C
Zulässige Umgebungstemp	eratur
<ul><li>Betrieb</li></ul>	0 bis +40 °C
<ul> <li>Lagerung und Transport</li> </ul>	-20 bis +65 °C

## **Tauchtemperatursensor**

## Best.-Nr. 7438 702

Zur Erfassung einer Temperatur in einer Tauchhülse



## Technische Daten

Leitungslänge	5,8 m, steckerfertig	
Schutzart	IP 32 gemäß EN 60529 durch Aufbau/	
	Einbau gewährleisten	
Sensortyp	Viessmann NTC 10 kΩ, bei 25 °C	
Zulässige Umgebungstemperatur		
<ul><li>Betrieb</li></ul>	0 bis +90 °C	
<ul> <li>Lagerung und Transport</li> </ul>	−20 bis +70 °C	

## Abgastemperatursensor

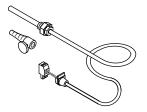
## Best.-Nr. 7452 531

Zur Abgastemperaturabfrage, Abgastemperaturüberwachung und Wartungsanzeige bei Überschreiten einer einstellbaren Temperatur. Mit Gewindekonus.

Anbringung am Abgasrohr. Die Entfernung muss ca. 1,5-mal Abgasrohrdurchmesser ab Kesselhinterkante in Richtung Schornstein betragen.

- Brennwertkessel mit Viessmann AZ-System:
- Das AZ-Rohr mit Aufnahme für den Abgastemperatursensor muss mit bestellt werden.
- Brennwertkessel mit bauseitiger Abgasleitung:

Die für den Einbau in die Abgasleitung erforderliche Öffnung muss bauseits eingeplant und geprüft sein. Der Abgastemperatursensor muss in eine Tauchhülse aus Edelstahl (bauseits) eingebaut werden



Sensortyp

Viessmann NTC 20 k $\Omega$ , bei

25 °C

Zulässige Umgebungstemperatur

- Betrieb

- Lagerung und Transport

0 bis +250 °C -20 bis +70 °C

## **Technische Daten**

Leitungslänge Schutzart

3,5 m, steckerfertig IP 60 gemäß EN 60529 durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten

## Funkuhrempfänger

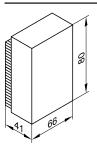
## Best.-Nr. 7450 563

Zum Empfang des Zeitzeichensenders DCF 77 (Standort: Mainflingen bei Frankfurt/Main).

Funkgenaue Einstellung von Uhrzeit und Datum.

Anbringung an einer Außenwand, in Ausrichtung zum Sender. Die Empfangsqualität kann durch metallhaltige Baumaterialien, z. B. Stahlbeton, benachbarte Gebäude und elektromagnetische Störquellen, z. B. Hochspannungs- und Fahrleitungen, beeinflusst werden. Anschluss:

- 2-adrige Leitung, Leitungslänge max. 35 m bei einem Leiterquerschnitt von 1,5 mm² Kupfer
- Leitung darf nicht zusammen mit 230/400-V-Leitungen verlegt werden



## **Externe Erweiterung H5**

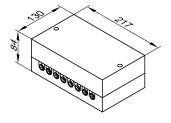
## Best.-Nr. 7199 249

Funktionserweiterung im Gehäuse.

Mit Stecker 150 für folgende Funktionen:

- Externes Anfordern und Sperren oder
- Anschluss einer Abgasklappe
   Anschluss zusätzlicher Sicherheitseinrichtungen

Leitung 2,0 m lang mit Steckern "X12" und 41 zum Anschluss an die Regelung.



## Technische Daten

Nennspannung	230 V-
Nennfrequenz	50 Hz
Nennstrom	6 A
Schutzklasse	1
Schutzart	IP 20 gemäß EN 60529
	durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten

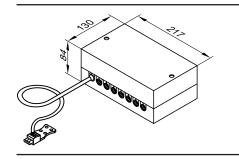
Zulässige Umgebungstemperatur

BetriebLagerung und Transport0 bis +40 °C-20 bis +65 °C

## **KM-BUS-Verteiler**

## Best.-Nr. 7415 028

Zum Anschluss von 2 bis 9 Geräten am KM-BUS der Regelung.



**Technische Daten** 

Leitungslänge	3,0 m, steckerfertig	
Schutzart	IP 32 gemäß EN 60529 durch Aufbau/	
	Einbau gewährleisten	
Zulässige Umgebungstemperatur		
<ul><li>Betrieb</li></ul>	0 bis +40 °C	
<ul> <li>Lagerung und Transport</li> </ul>	−20 bis +65 °C	

## **Erweiterungssatz Mischer mit integriertem Mischer-Motor**

#### Best.-Nr. 7301 063

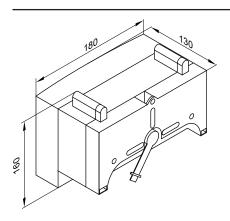
KM-BUS-Teilnehmer

#### Bestandteile:

- Mischerelektronik mit Mischer-Motor für Viessmann Mischer DN 20 bis DN 50 und R ½ bis R 1¼
- Vorlauftemperatursensor (Anlegetemperatursensor)
- Stecker für Anschluss der Heizkreispumpe
- Netzanschlussleitung (3,0 m lang) mit Stecker
- BUS-Anschlussleitung (3,0 m lang) mit Stecker

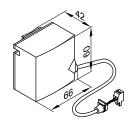
Der Mischer-Motor wird direkt auf den Viessmann Mischer DN 20 bis DN 50 und R  $\frac{1}{2}$  bis R 1 $\frac{1}{4}$  montiert.

#### Mischerelektronik mit Mischer-Motor



Technische Daten Mischerelektronik mit Mischer-Motor	
Nennspannung	230 V~
Nennfrequenz	50 Hz
Nennstrom	2 A
Leistungsaufnahme	5,5 W
Schutzart	IP 32D gemäß EN 60529 durch Aufbau/
	Einbau gewährleisten
Schutzklasse	1
Zulässige Umgebungstemp	eratur
<ul><li>Betrieb</li></ul>	0 bis +40 °C
<ul> <li>Lagerung und Transport</li> </ul>	–20 bis +65 °C
Nennbelastbarkeit des	
Relaisausgangs für die	
Heizkreispumpe 20	2(1) A, 230 V~
Drehmoment	3 Nm
Laufzeit für 90° ∢	120 s

## Vorlauftemperatursensor (Anlegetemperatursensor)



Wird mit einem Spannband befestigt.

Technische Daten Vorlauftemperatursensor

Leitungslänge	2,0 m, steckerfertig
Schutzart	IP 32D gemäß EN 60529 durch Aufbau/
	Einbau gewährleisten
Sensortyp	Viessmann NTC 10 kΩ bei 25 °C
Zulässige Umgebungstemp	
<ul><li>Betrieb</li></ul>	0 bis +120 °C
<ul> <li>Lagerung und Transport</li> </ul>	–20 bis +70 °C

## Erweiterungssatz Mischer für separaten Mischer-Motor

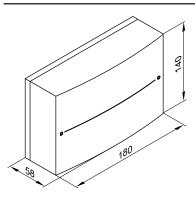
## Best.-Nr. 7301 062

KM-BUS-Teilnehmer

Zum Anschluss eines separaten Mischer-Motors Bestandteile:

- Mischerelektronik zum Anschluss eines separaten Mischer-Motors
- Vorlauftemperatursensor (Anlegetemperatursensor)
- Stecker für Anschluss der Heizkreispumpe und des Mischer-Motors
- $\blacksquare$  Netzanschlussleitung (3,0 m lang) mit Stecker
- BUS-Anschlussleitung (3,0 m lang) mit Stecker

#### Mischerelektronik

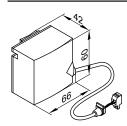


Technische Daten Mischerelel
------------------------------

Nennspannung	230 V~
Nennfrequenz	50 Hz
Nennstrom	2 A
Leistungsaufnahme	1,5 W
Schutzart	IP 20D gemäß EN 60529 durch Aufbau/
	Einbau gewährleisten
Schutzklasse	1
Zulässige Umgebungstemp	eratur
<ul><li>Betrieb</li></ul>	0 bis +40 °C
<ul> <li>Lagerung und Transport</li> </ul>	–20 bis +65 °C

# Nennbelastbarkeit der Relaisausgänge - Heizkreispumpe 20 2(1) A, 230 V~ - Mischer-Motor 0,1 A, 230 V~ Erforderliche Laufzeit des Mischer-Motors für 90° Ca. 120 s

## Vorlauftemperatursensor (Anlegetemperatursensor)



Wird mit einem Spannband befestigt.

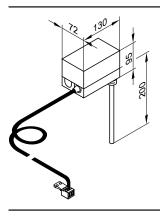
Technische Daten Vorlauftemperatursensor	
Leitungslänge	5,8 m, steckerfertig
Schutzart	IP 32D gemäß EN 60529 durch Aufbau/
	Einbau gewährleisten
Sensortyp	Viessmann NTC 10 kΩ bei 25 °C
Zulässige Umgebungstemp	
<ul><li>Betrieb</li></ul>	0 bis +120 °C
<ul> <li>Lagerung und Transport</li> </ul>	–20 bis +70 °C

## **Tauchtemperaturregler**

## Best.-Nr. 7151 728

Als Temperaturwächter Maximaltemperaturbegrenzung für Fußbodenheizung einsetzbar.

Der Temperaturwächter wird im Heizungsvorlauf eingebaut und schaltet die Heizkreispumpe bei zu hoher Vorlauftemperatur aus.



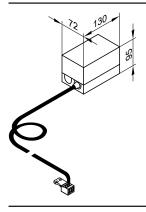
## Technische Daten

Leitungslänge	4,2 m, steckerfertig
Einstellbereich	30 bis 80 °C
Schaltdifferenz	Max. 11 K
Schaltleistung	6(1,5) A, 250 V~
Einstellskala	Im Gehäuse
Tauchhülse aus Edelstahl	R ½ x 200 mm
DIN RegNr.	DIN TR 1168

## Anlegetemperaturregler

## Best.-Nr. 7151 729

Als Temperaturwächter Maximaltemperaturbegrenzung für Fußbodenheizung (nur in Verbindung mit metallischen Rohren) einsetzbar. Der Temperaturwächter wird am Heizungsvorlauf angebaut. Bei zu hoher Vorlauftemperatur schaltet der Temperaturwächter die Heizkreispumpe aus.



#### **Technische Daten**

Leitungslänge	4,2 m, steckerfertig
Einstellbereich	30 bis 80 °C
Schaltdifferenz	Max. 14 K
Schaltleistung	6(1,5) A, 250 V~
Einstellskala	Im Gehäuse
DIN RegNr.	DIN TR 1168

## Solarregelungsmodul, Typ SM1

Best.-Nr. 7429 073

#### **Technische Angaben**

#### **Funktionen**

- Mit Leistungsbilanzierung und Diagnosesystem
- Bedienung und Anzeige erfolgt über die Vitotronic Regelung.
- Beheizung von 2 Verbrauchern über ein Kollektorfeld
- 2. Temperatur-Differenzregelung
- Thermostatfunktion zur Nachheizung oder zur Nutzung überschüssiger Wärme
- Drehzahlregelung der Solarkreispumpe durch Pulspaketansteuerung oder Solarkreispumpe mit PWM-Eingang (Fabrikat Grundfos)
- Nacherwärmung des Speicher-Wassererwärmers durch den Wärmeerzeuger wird in Abhängigkeit des Solarertrags unterdrückt.
- Unterdrückung der Nacherwärmung für die Beheizung durch den Wärmeerzeuger bei Heizungsunterstützung
- Aufheizung der solarbeheizten Vorwärmstufe (bei Speicher-Wassererwärmern ab 400 l Inhalt)

Zur Realisierung folgender Funktionen Tauchtemperatursensor Best.-Nr. 7438 702 mitbestellen:

- Für Zirkulationsumschaltung bei Anlagen mit 2 Speicher-Wassererwärmern
- Für Rücklaufumschaltung zwischen Wärmeerzeuger und Heizwasser-Pufferspeicher
- Für Rücklaufumschaltung zwischen Wärmeerzeuger und Primärwärmespeicher
- Zur Beheizung weiterer Verbraucher

## Aufbau

Das Solarregelungsmodul enthält:

- Elektronik
- Anschlussklemmen:
  - 4 Sensoren
- Solarkreispumpe
- KM-BUS
- Netzanschluss (Netzschalter bauseits)
- PWM-Ausgang für die Ansteuerung der Solarkreispumpe
- 1 Relais zum Schalten einer Pumpe oder eines Ventils

## Kollektortemperatursensor

Zum Anschluss im Gerät

Bauseitige Verlängerung der Anschlussleitung:

- 2-adrige Leitung, Leitungslänge max. 60 m bei einem Leiterquerschnitt von 1,5 mm² Kupfer
- Leitung darf nicht zusammen mit 230V/400-V-Leitungen verlegt werden

Technische Daten Kollektortemperatursensor

Leitungslänge	2,5 m
Schutzart	IP 32 gemäß EN 60529 durch Aufbau/
	Einbau gewährleisten
Sensortyp	Viessmann NTC 20 kΩ bei 25 °C
Zulässige Umgebungstemperatur	
<ul><li>Betrieb</li></ul>	−20 bis +200 °C
<ul> <li>Lagerung und Transport</li> </ul>	−20 bis +70 °C

## Speichertemperatursensor

Zum Anschluss im Gerät

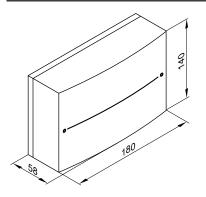
Bauseitige Verlängerung der Anschlussleitung:

- 2-adrige Leitung, Leitungslänge max. 60 m bei einem Leiterquerschnitt von 1,5 mm² Kupfer
- Leitung darf nicht zusammen mit 230/400-V-Leitungen verlegt werden

Technische Daten Speichertemperatursensor

3,75 m	
IP 32 gemäß EN 60529 durch Aufbau/	
Einbau gewährleisten	
Viessmann NTC 10 kΩ bei 25 °C	
Zulässige Umgebungstemperatur	
0 bis +90 °C	
−20 bis +70 °C	

Bei Anlagen mit Viessmann Speicher-Wassererwärmern wird der Speichertemperatursensor in den Einschraubwinkel im Heizwasserrücklauf eingebaut (Lieferumfang oder Zubehör zum jeweiligen Speicher-Wassererwärmer).



Technische Daten Solarregelungsmodul

redifficence Bateri Golariegelangsinoaar	
Nennspannung	230 V~
Nennfrequenz	50 Hz
Nennstrom	2 A
Leistungsaufnahme	1,5 W
Schutzklasse	1
Schutzart	IP 20 gemäß EN 60529 durch Aufbau/
	Einbau gewährleisten
Wirkungsweise	Typ 1B gemäß EN 60730-1

	Zulässige Umgebungstemp	eratur
	<ul><li>Betrieb</li></ul>	0 bis +40 °C Verwendung in Wohn- und
		Heizräumen (normale Umgebungsbe-
		dingungen)
	<ul> <li>Lagerung und Transport</li> </ul>	−20 bis +65 °C
Nennbelastbarkeit der Relaisausgänge		isausgänge
	<ul> <li>Halbleiterrelais 1</li> </ul>	1 (1) A, 230 V~ 1 (1) A, 230 V~
	- Relais 2	1 (1) A, 230 V~
	<ul><li>Gesamt</li></ul>	Max. 2 A

## **Erweiterung EA1**

#### Best.-Nr. 7452 091

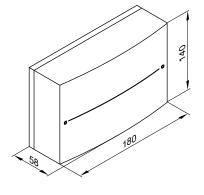
Funktionserweiterung im Gehäuse zur Wandmontage.

## Über die Ein- und Ausgänge können bis zu 5 Funktionen realisiert werden:

- 1 Schaltausgang (potenzialfreier Wechsler)
- Ausgabe Sammelstörmeldung
- Ansteuerung Zubringerpumpe zu einer Unterstation
- 1 Analog-Eingang (0 bis 10 V)
- Vorgabe der Kesselwasser-Solltemperatur

#### 3 Digital-Eingänge

- Externe Umschaltung des Betriebsstatus für die Heizkreise 1 bis 3 bei Regelung für witterungsgeführten Betrieb
- Externes Sperren
- Externes Sperren mit Sammelstörmeldung
- Anfordern einer Mindestkesselwassertemperatur
- Störungsmeldungen
- Kurzzeitbetrieb Trinkwasserzirkulationspumpe bei Regelungen für witterungsgeführten Betrieb



Technische Daten	
Nennspannung	230 V~
Nennfrequenz	50 Hz
Nennstrom	2 A
Leistungsaufnahme	4 W
Nennbelastbarkeit des	2(1) A, 250 V~
Relaisausgangs	
Schutzklasse	I
Schutzart	IP 20 D gemäß EN 60529 durch Aufbau/
	Einbau gewährleisten
Zulässige Umgebungstemperatur	
<ul><li>Betrieb</li></ul>	0 bis +40 °C
	Verwendung in Wohn- und Heizräumen

-20 bis +65 °C

Lagerung und Transport

(normale Umgebungsbedingungen)

## Vitocom 100, Typ LAN1

## Best.-Nr. Z011 224

- Mit Kommunikationsmodul
- Zum Fernbedienen einer Heizungsanlage über Internet und IP-Netzwerke (LAN) mit DSL-Router
- Kompaktgerät zur Wandmontage
- Für Anlagenbedienung mit Vitotrol App oder Vitodata 100

## Funktionen bei Bedienung mit Vitotrol App

- Fernbedienen von bis zu 3 Heizkreisen einer Heizungsanlage
- Einstellen von Betriebsprogrammen, Sollwerten und Zeitprogram-
- Abfragen von Anlageninformationen
- Anzeigen von Meldungen auf der Bedieneroberfläche der Vitotrol App

Die Vitotrol App unterstützt folgende Endgeräte:

- Endgeräte mit Apple iOS-Betriebssystem Version 6.0
- Endgeräte mit Google Android-Betriebssystem ab Version 4.0

## Hinweis

Weitere Informationen siehe www.vitotrol-app.info.

#### Funktionen bei Bedienung mit Vitodata 100

Für alle Heizkreise einer Heizungsanlage:

#### ■ Fernüberwachen:

- Weiterleiten von Meldungen per E-Mail auf Endgeräte mit E-Mail-
- Weiterleiten von Meldungen per SMS auf Mobiltelefon/Smartphone oder Fax (über gebührenpflichtige Internet-Dienstleistung Vitodata 100 Störungsmanagement).

#### ■ Fernwirken:

Einstellen von Betriebsprogrammen, Sollwerten und Zeitprogrammen und Heizkennlinien.

#### Hinweis

Weitere Informationen siehe www.vitodata.info.

#### Konfiguration

Die Konfiguration erfolgt automatisch.

Falls der DHCP-Dienst aktiviert ist, sind am DSL-Router keine Einstellungen erforderlich.

## Lieferumfang

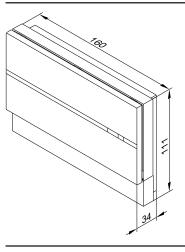
- Vitocom 100, Typ LAN1 mit LAN-Anschluss
- Kommunikationsmodul LON zum Einbau in die Vitotronic Regelung
- Verbindungsleitungen für LAN und Kommunikationsmodul LON
- Netzanschlussleitung mit Steckernetzteil
- Vitodata 100 Störungsmanagement für die Dauer von 3 Jahren

## Bauseitige Voraussetzungen

- In die Regelung muss das Kommunikationsmodul LON eingebaut
- Vor Inbetriebnahme die Systemvoraussetzungen für die Kommunikation über IP-Netzwerke (LAN) prüfen.
- Internetanschluss mit Datenflatrate (zeit- und volumenunabhängiger Pauschaltarif)
- DSL-Router mit dynamischer IP-Adressierung (DHCP)

Informationen zur Registrierung und Nutzung von Vitotrol App und Vitodata 100 siehe www.vitodata.info.

#### **Technische Angaben**



Technische Daten	
Spannungsversorgung	230 V~/5 V-
über Steckernetzteil	
Nennstrom	250 mA
Leistungsaufnahme	8 W
Schutzklasse	II
Schutzart	IP 30 gemäß EN 60529 durch Aufbau/
	Einbau gewährleisten
Zulässige Umgebungstemperatur	

Zulassige Umgebungstemperatur		
	0 bis +55 °C	
	Verwendung in Wohn- und Aufstellräu-	
	men (normale Umgebungsbedingun-	
	gen)	
<ul> <li>Lagerung und Transport</li> </ul>	–20 bis +85 °C	

## Vitocom 100, Typ GSM2

## Best.-Nr.: Siehe aktuelle Preisliste

Zum Fernüberwachen und Fernbedienen von einer Heizungsanlage über GSM-Mobilfunknetze

Zur Übertragung von Meldungen und Einstellung von Betriebsprogrammen über SMS-Meldungen

Kompaktgerät zur Wandmontage

## **Funktionen**

- Fernüberwachen durch SMS-Meldungen an 1 oder 2 Mobiltelefone
- Weiterleiten von Meldungen an ein Faxgerät
- Fernüberwachung von weiteren Anlagen über digitalen Eingang (potenzialfreier Kontakt)
- Ferneinrichten mit Mobiltelefon durch SMS
- Bedienung mit Mobiltelefon durch SMS

#### Hinweis

Weitere Informationen siehe www.vitocom.info.

#### Konfiguration

Mobiltelefone über SMS

## Lieferumfang

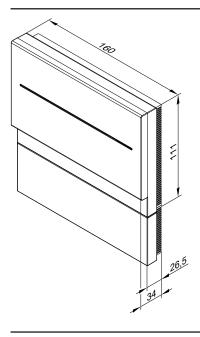
- Vitocom 100 mit integriertem GSM-Modem
- Mit oder ohne SIM-Vertragskarte für den Betrieb der Vitocom 100 im T-Mobile/D1-Mobilfunknetz
- Anschlussleitung mit Rast 5-Systemsteckern zum Anschluss an den KM-BUS der Regelung

- Mobilfunk-Antenne (3,0 m lang), Magnetfuß und Klebe-Pad
- Netzanschlussleitung mit Steckernetzteil (2,0 m lang)

## Bauseitige Voraussetzungen

- Guter Netzempfang für die GSM-Kommunikation des gewählten Mobilnetz-Anbieters
- Gesamtlänge aller KM-BUS-Teilnehmerleitungen max. 50 m

#### Technische Angaben



230 V~/5 V-	
1,6 A	
5 W	
II	
IP 30 gemäß EN 60529 durch Aufbau/	
Einbau gewährleisten	
Typ 1B gemäß EN 60730-1	
Zulässige Umgebungstemperatur	
0 bis +50 °C	
Verwendung in Wohn- und Heizräumen	
(normale Umgebungsbedingungen)	
–20 bis +85 °C	
Digital-Eingang:	
Potenzialfreier Kontakt	

## Vitocom 200

## Best.-Nr.: Siehe aktuelle Preisliste

■ Zum Fernüberwachen, Fernwirken und Ferneinrichten von allen Heizkreisen in einer Heizungsanlage über IP-Netzwerke (LAN) Da eine Internet-Datenübertragung eine dauerhafte Verbindung herstellt ("always online") ist der Zugriff auf die Heizungsanlage besonders schnell.

Kompaktgerät zur Wandmontage

Für Anlagenbedienung mit Vitodata 100 oder Vitodata 300

## Funktionen bei Bedienung mit Vitodata 100:

Für alle Heizkreise einer Heizungsanlage:

## ■ Fernüberwachen:

- Weiterleiten von Meldungen per E-Mail auf Endgeräte mit E-Mail-Client-Funktion
- Weiterleiten von Meldungen per SMS auf Mobiltelefon/Smartphone oder Fax (über gebührenpflichtige Internet-Dienstleistung Vitodata 100 Störungsmanagement)
- Überwachen von zusätzlichen Geräten über die Eingänge und den Ausgang der Vitocom 200

## ■ Fernwirken:

Einstellen von Betriebsprogrammen, Sollwerten, Zeitprogrammen und Heizkennlinien

#### Hinweis

- Telekommunikationskosten für die Datenübertragung sind nicht im Gerätepreis enthalten.
- Weitere Informationen siehe www.vitodata.info.

#### Funktionen bei Bedienung mit Vitodata 300:

Für alle Heizkreise einer Heizungsanlage:

#### ■ Fernüberwachen:

- Weiterleiten von Meldungen per SMS auf Mobiltelefon/Smartphone, per E-Mail auf Endgeräte mit E-Mail-Client-Funktion oder per Fax auf Faxgeräte
- Überwachen von zusätzlichen Geräten über die Eingänge und den Ausgang der Vitocom 200

## ■ Fernwirken:

Einstellen von Betriebsprogrammen, Sollwerten, Zeitprogrammen und Heizkennlinien

## ■ Ferneinrichten:

- Konfigurieren der Vitocom 200 Parameter
- Ferneinrichten von Vitotronic Regelungsparametern über Codieradressen

- Neben den Telekommunikationskosten für die Datenübertragung sind für Vitodata 300 Nutzungsgebühren zu berücksichtigen.
- Weitere Informationen siehe www.vitodata.info.

## Konfiguration

- Bei dynamischer IP-Adressierung (DHCP) erfolgt die Konfiguration der Vitocom 200 automatisch.
  - Am DSL-Router sind keine Einstellungen erforderlich. Die Netzwerkeinstellungen am DSL-Router beachten.
- Die Eingänge der Vitocom 200 werden mit der Vitodata 100 oder Vitodata 300 Bedieneroberfläche konfiguriert.
- Die Vitocom 200 wird über LON mit der Vitotronic Regelung verbunden. Für LON ist keine Konfiguration der Vitocom 200 erforder-

## Bauseitige Voraussetzungen:

- DSL-Router mit freiem LAN-Anschluss und dynamischer IP-Adressierung (DHCP)
- Internetanschluss mit Datenflatrate (zeit- und volumenunabhängiger Pauschaltarif)
- Kommunikationsmodul LON muss in der Vitotronic eingebaut sein

#### Hinweis

Weitere Informationen siehe www.vitocom.info.

## Lieferumfang:

- Vitocom 200, Typ LAN2 mit LAN-Anschluss
- Kommunikationsmodul LON zum Einbau in die Vitotronic Regelung
- Verbindungsleitungen für LAN und Kommunikationsmodul
- Netzanschlussleitung mit Steckernetzteil (2,0 m lang)
- Vitodata 100 Störungsmanagement für die Dauer von 3 Jahren

Lieferumfang der Pakete mit Vitocom siehe Preisliste.

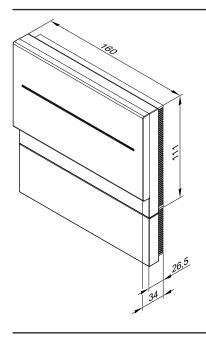
#### Zubehör:

## Erweiterungsmodul EM201

## Best.-Nr.: Z012 116

- 1 Relaisausgang zur Ansteuerung externer Geräte (Kontaktbelastung 230 V~, max. 2 A)
- Max. 1 Erweiterungsmodule EM201 pro Vitocom 200

#### Technische Daten:

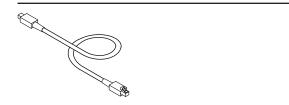


Spannungsversorgung über Stecker-	230 V~/5 V-
netzteil	
Nennfrequenz	50 Hz
Nennstrom	250 mA
Leistungsaufnahme	5 W
Schutzklasse	III
Schutzart	IP 30 gemäß EN 60529 durch
	Aufbau/Einbau zu gewährleis-
	ten
Zulässige Umgebungstemperatur	
- Betrieb	0 bis +50 °C
	Verwendung in Wohn- und
	Aufstellräumen (normale Um-
	gebungsbedingungen)
<ul> <li>Lagerung und Transport</li> </ul>	−20 bis +85 °C
Bauseitige Anschlüsse:	
- 2 Digital-Eingänge DI1 und DI2	Potenzialfreie Kontakte, Kon-
	taktbelastung 24 V–, 7 mA
- 1 Digital-Ausgang DO1	5 V-, 100 mA, für den An-
	schluss des Erweiterungsmo-
	duls EM201

Weitere technische Angaben und Zubehör siehe Planungsanleitung Daten-Kommunikation.

# LON Verbindungsleitung für Datenaustausch der Regelungen

Best.-Nr. 7143 495



Leitungslänge 7 m, steckerfertig.

## Verlängerung der Verbindungsleitung

- Verlegeabstand 7 bis 14 m:
- 2 Verbindungsleitungen (7,0 m lang)

Best.-Nr. 7143 495 - 1 LON-Kupplung RJ45 Best.-Nr. 7143 496

- Verlegeabstand 14 bis 900 m mit Verbindungssteckern:
  - 2 LON-Verbindungsstecker

Best.-Nr. 7199 251

- 2-adrige Leitung, CAT5, geschirmt oder JY(St) Y 2 x 2 x 0,8
- Verlegeabstand 14 bis 900 m mit Anschlussdosen:
  - 2 Verbindungsleitungen (7,0 m lang)

Best.-Nr. 7143 495

- 2-adrige Leitung, CAT5, geschirmt oder JY(St) Y 2 x 2 x 0,8 bauseits
- 2 LON-Anschlussdosen RJ45, CAT6

Best.-Nr. 7171 784

## Abschlusswiderstand (2 Stück)

Best.-Nr. 7143 497

Zum Abschluss des LON-BUS an der ersten und letzten Regelung.

#### Kommunikationsmodul LON

#### Best.-Nr. 7172 173

Elektronikleiterplatte zum Datenaustausch mit Heizkreisregelungen Vitotronic 200-H, Vitocom 200 und zur Anbindung an übergeordnete Gebäudeleitsysteme.

## **Anhang**

## 10.1 Vorschriften / Richtlinien

Vitorondens und Vitoladens sind CE-zertifiziert.

Vitorondens und Vitoladens sind in geschlossenen Heizungsanlagen mit zulässigen Vorlauftemperaturen (= Absicherungstemperaturen) bis 110 °C nach EN 12828 einsetzbar.

Die maximal erreichbare Vorlauftemperatur liegt ca. 15 K unter der Absicherungstemperatur.

Für die Erstellung und den Betrieb der Anlage sind die bauaufsichtlichen Regeln der Technik und die gesetzlichen Bestimmungen zu

Die Montage, der abgasseitige Anschluss, die Inbetriebnahme, der Elektroanschluss und die allgemeine Wartung/Instandhaltung dürfen nur von einem konzessionierten Fachbetrieb ausgeführt werden.

Regional bedingt sind Genehmigungen für die Abgasanlage und den Kondenswasseranschluss an das öffentliche Abwassernetz erforder-

Vor Montagebeginn sind der zuständige Bezirksschornsteinfegermeister und die zuständige Abwasserbehörde zu informieren. Es ist eine jährliche Wartung durchzuführen. Dabei ist die Gesamtanlage auf ihre einwandfreie Funktion zu prüfen. Aufgetretene Mängel sind zu beseitigen.

Brennwertkessel dürfen nur mit den speziell ausgeführten, geprüften und bauaufsichtlich zugelassenen Abgasleitungen betrieben werden.

Energieeinsparverordnung

1. BlmSchV Erste Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über kleine und mittlere Feu-

erungsanlagen)

Feuerungsverordnung der Bundesländer FeuVo **DIN 1986** Werkstoffe Entwässerungssystem

**DIN 1988** Trinkwasser-Leitungsanlagen in Grundstücken

**DIN 4753** Wassererwärmer und Wassererwärmungsanlagen für Trink- und Betriebswasser

**DIN 4755** Ölfeuerungsanlagen DIN 18160 Hausschornsteine

DIN 18380 Heizungsanlagen und zentrale Wassererwärmungsanlagen (VOB)

DIN 57116 Elektrische Ausrüstung von Feuerungsanlagen

EN 12828 Heizsysteme in Gebäuden - Planung von Warmwasser-Heizungsanlagen EN 12831 Heizungsanlagen in Gebäuden - Verfahren zur Berechnung der Norm-Heizlast Abgasanlagen - Wärme- und strömungstechnische Berechnungsverfahren EN 13384

EN 15034 Heizkessel — Öl-Brennwertkessel ATV-DVWK-A 251 Kondensate aus Brennwertkesseln

**DVGW G 688** Brennwerttechnik

DVGW VP 113 Systeme aus Feuerstätte und Abgasleitung

VDI 2035 Richtlinien zur Verhütung von Schäden durch Korrosion und Steinbildung in Warmwasserheizungsanlagen

VdTÜV 1466 Merkblatt Wasserbeschaffenheit

VDE-Vorschriften und Sondervorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen.

# Anhang (Fortsetzung)

## 10.2 Herstellererklärungen

Herstellererklärungen für die Beantragung von BAFA-/ KfW-Fördermitteln und EnEV-Produktkennwerte sind unter www.viessmann.com abrufbar.

# Stichwortverzeichnis

Abgastemperatursensor95
Anlegetemperaturregler98
Ausdehnungsgefäß74
Außentemperatursensor79
В
Brennstoff
C
CO-Wächter
00-vvaoritor04, 00
D
Divicon
_
E
ENEV81, 84, 86
Erweiterung EA1100
Erweiterungssatz Mischer
- Integrierter Mischer-Motor97
- Separater Mischer-Motor97
·
F
Frostschutzmittel
Funkkomponenten
- Funk-Außentemperatursensor94
·
- Funk-Basis
- Funk-Fernbedienung91, 92, 93
- Funk-Repeater94
Fußbodenheizung72
H
Heizkennlinien86
Heizkreis-Verteilung54
Hydraulische Einbindung71
Trydradiioone Embiridang
K
K
Kesseltemperatursensor78, 79
Kesseltemperatursensor
Kesseltemperatursensor
Kesseltemperatursensor78, 79KM-BUS-Verteiler96Kohlenmonoxid64, 66Kondenswasser70
Kesseltemperatursensor
Kesseltemperatursensor.       78, 79         KM-BUS-Verteiler       96         Kohlenmonoxid       64, 66         Kondenswasser       70         Kondenswasseranschluss       70         Konstant-Regelung       80         M
Kesseltemperatursensor.       .78, 79         KM-BUS-Verteiler.       .96         Kohlenmonoxid.       .64, 66         Kondenswasser.       .70         Kondenswasseranschluss.       .70         Konstant-Regelung       .80         M         Mischererweiterung
Kesseltemperatursensor.       .78, 79         KM-BUS-Verteiler       .96         Kohlenmonoxid.       .64, 66         Kondenswasser.       .70         Kondenswasseranschluss.       .70         Konstant-Regelung       .80         M       .80         Mischererweiterung       .97         Integrierter Mischer-Motor.       .97
Kesseltemperatursensor.       .78, 79         KM-BUS-Verteiler.       .96         Kohlenmonoxid.       .64, 66         Kondenswasser.       .70         Kondenswasseranschluss.       .70         Konstant-Regelung       .80         M         Mischererweiterung
Kesseltemperatursensor.       78, 79         KM-BUS-Verteiler       96         Kohlenmonoxid.       64, 66         Kondenswasser.       70         Kondenswasseranschluss.       70         Konstant-Regelung       80         M       Mischererweiterung         Integrierter Mischer-Motor.       97         Separater Mischer-Motor.       97
Kesseltemperatursensor.       .78, 79         KM-BUS-Verteiler.       .96         Kohlenmonoxid.       .64, 66         Kondenswasser.       .70         Kondenswasseranschluss.       .70         Konstant-Regelung       .80         M       .80         M       Mischererweiterung         - Integrierter Mischer-Motor.       .97         - Separater Mischer-Motor.       .97
Kesseltemperatursensor.       78, 79         KM-BUS-Verteiler       96         Kohlenmonoxid       64, 66         Kondenswasser       70         Kondenswasseranschluss       70         Konstant-Regelung       80         M       Mischererweiterung         Integrierter Mischer-Motor       97         Separater Mischer-Motor       97         N       N         Neigung       86
Kesseltemperatursensor.       78, 79         KM-BUS-Verteiler       96         Kohlenmonoxid       64, 66         Kondenswasser.       70         Kondenswasseranschluss.       70         Konstant-Regelung       80         M       Mischererweiterung         Integrierter Mischer-Motor.       97         Separater Mischer-Motor.       97         N       Neigung.         Neutralisation.       70
Kesseltemperatursensor.       78, 79         KM-BUS-Verteiler       96         Kohlenmonoxid       64, 66         Kondenswasser       70         Kondenswasseranschluss       70         Konstant-Regelung       80         M       Mischererweiterung         Integrierter Mischer-Motor       97         Separater Mischer-Motor       97         N       N         Neigung       86
Kesseltemperatursensor.       78, 79         KM-BUS-Verteiler       96         Kohlenmonoxid       64, 66         Kondenswasser       70         Kondenswasseranschluss       70         Konstant-Regelung       80         M       Mischererweiterung         Integrierter Mischer-Motor       97         Separater Mischer-Motor       97         N       Neigung         Neutralisation       70         Niveau       86
Kesseltemperatursensor       78, 79         KM-BUS-Verteiler       96         Kohlenmonoxid       64, 66         Kondenswasser       70         Kondenswasseranschluss       70         Konstant-Regelung       80         M       Mischererweiterung         Integrierter Mischer-Motor       97         Separater Mischer-Motor       97         N       Neigung         Neutralisation       70         Niveau       86         O       86
Kesseltemperatursensor.       78, 79         KM-BUS-Verteiler       96         Kohlenmonoxid       64, 66         Kondenswasser       70         Kondenswasseranschluss       70         Konstant-Regelung       80         M       Mischererweiterung         Integrierter Mischer-Motor       97         Separater Mischer-Motor       97         N       Neigung         Neutralisation       70         Niveau       86
Kesseltemperatursensor       78, 79         KM-BUS-Verteiler       96         Kohlenmonoxid       64, 66         Kondenswasser       70         Kondenswasseranschluss       70         Konstant-Regelung       80         M       Mischererweiterung         Integrierter Mischer-Motor       97         Separater Mischer-Motor       97         N       Neigung         Neutralisation       70         Niveau       86         O       86
Kesseltemperatursensor       78, 79         KM-BUS-Verteiler       96         Kohlenmonoxid       64, 66         Kondenswasser       70         Kondenswasseranschluss       70         Konstant-Regelung       80         M       Mischererweiterung         Integrierter Mischer-Motor       97         Separater Mischer-Motor       97         N       Neigung         Neutralisation       70         Niveau       86         O       86
Kesseltemperatursensor.       78, 79         KM-BUS-Verteiler.       96         Kohlenmonoxid.       64, 66         Kondenswasser.       70         Kondenswasseranschluss.       70         Konstant-Regelung       80         M       Mischererweiterung         - Integrierter Mischer-Motor.       97         - Separater Mischer-Motor.       97         N       Neigung.         Neutralisation.       70         Niveau.       86         O       Ölversorgung.         75         R
Kesseltemperatursensor.       78, 79         KM-BUS-Verteiler.       96         Kohlenmonoxid.       64, 66         Kondenswasser.       70         Kondenswasseranschluss.       70         Konstant-Regelung       80         M       Mischererweiterung         - Integrierter Mischer-Motor.       97         - Separater Mischer-Motor.       97         N       Neigung.         Neutralisation.       70         Niveau.       86         O       Ölversorgung.         R       Raumtemperaturregler.         88, 89
Kesseltemperatursensor.       78, 79         KM-BUS-Verteiler.       96         Kohlenmonoxid.       64, 66         Kondenswasser.       70         Kondenswasseranschluss.       70         Konstant-Regelung       80         M       Mischererweiterung         - Integrierter Mischer-Motor.       97         - Separater Mischer-Motor.       97         N       Neigung.         Neutralisation.       70         Niveau.       86         O       Ölversorgung.         R       Raumtemperaturregler.         Raumtemperatursensor.       95
Kesseltemperatursensor.       78, 79         KM-BUS-Verteiler.       96         Kohlenmonoxid.       64, 66         Kondenswasser.       70         Kondenswasseranschluss.       70         Konstant-Regelung       80         M       Mischererweiterung         - Integrierter Mischer-Motor.       97         - Separater Mischer-Motor.       97         N       Neigung.         Neutralisation.       70         Niveau.       86         O       Ölversorgung.         R       Raumtemperaturregler.         88, 89
Kesseltemperatursensor.       78, 79         KM-BUS-Verteiler.       96         Kohlenmonoxid.       64, 66         Kondenswasser.       70         Kondenswasseranschluss.       70         Konstant-Regelung       80         M       Mischererweiterung         - Integrierter Mischer-Motor.       97         - Separater Mischer-Motor.       97         N       Neigung.         Neutralisation.       70         Niveau.       86         O       Ölversorgung.         R       Raumtemperaturregler.         Raumtemperatursensor.       95         Raumthermostat.       87, 88, 89
Kesseltemperatursensor       78, 79         KM-BUS-Verteiler       96         Kohlenmonoxid       64, 66         Kondenswasser       70         Kondenswasseranschluss       70         Konstant-Regelung       80         M       Mischererweiterung         Integrierter Mischer-Motor       97         Separater Mischer-Motor       97         N       Neigung         Neutralisation       70         Niveau       86         O       Ölversorgung       75         R       Raumtemperaturregler       88, 89         Raumtemperatursensor       95         Raumthermostat       87, 88, 89         S
Kesseltemperatursensor       78, 79         KM-BUS-Verteiler       96         Kohlenmonoxid       64, 66         Kondenswasser       70         Kondenswasseranschluss       70         Konstant-Regelung       80         M       Mischererweiterung         Integrierter Mischer-Motor       97         Separater Mischer-Motor       97         N       Neigung         Neutralisation       70         Niveau       86         O       Ölversorgung       75         R       Raumtemperaturregler       88, 89         Raumtemperatursensor       95         Raumthermostat       87, 88, 89         Sicherheitsventil       53
Kesseltemperatursensor.       78, 79         KM-BUS-Verteiler       96         Kohlenmonoxid       64, 66         Kondenswasser       70         Kondenswasseranschluss       70         Konstant-Regelung       80         Bedieneinheit       80         M       Mischererweiterung         Integrierter Mischer-Motor       97         Separater Mischer-Motor       97         N       Neigung         Neutralisation       70         Niveau       86         O       Ölversorgung       75         R       Raumtemperaturregler       88, 89         Raumthermostat       87, 88, 89         S       Sicherheitsventil       53         Solarregelungsmodul       53
Kesseltemperatursensor       78, 79         KM-BUS-Verteiler       96         Kohlenmonoxid       64, 66         Kondenswasser       70         Kondenswasseranschluss       70         Konstant-Regelung       80         M       Mischererweiterung         Integrierter Mischer-Motor       97         Separater Mischer-Motor       97         N       Neigung         Neutralisation       70         Niveau       86         O       Ölversorgung       75         R       Raumtemperaturregler       88, 89         Raumtemperatursensor       95         Raumthermostat       87, 88, 89         Sicherheitsventil       53

Т	
Tauchtemperaturregler98	3
Technische Angaben	
- Solarregelungsmodul99	)
Technische Daten9	
- Solarregelungsmodul100	)
- Vitorondens 200-T, Typ BR2A6	;
- Vitorondens 222-F, Typ BS2A14	ļ
Temperaturregler	
- Anlegetemperatur98	3
- Tauchtemperatur98	3
Temperatursensor	
- Funk-Außentemperatursensor94	
- Kesseltemperatur79	
- Raumtemperatursensor95	)
Temperatursensoren	
- Abgastemperatursensor95	
- Außentemperatursensor79	)
- Kesseltemperatursensor78	3
- Speichertemperatursensor	3
Trinkwasserfilter53	
Trinkwasserseitiger Anschluss53	5
V	
Vitocom	
– 100, Typ GSM101	
– 100, Typ LAN1100	)
Vitotrol	
- 200A	
– 200 RF	
- 300 A	
- 300 RF mit Tischständer92	
- 300 RF mit Wandhalter93	,
Vitotrol 100	,
- UTA	
- UTDB	
– UTDB-RF	,
W	
Wassermangelsicherung74	Ĺ
Witterungsgeführte Regelung	-
- Funktionen 85	

Technische Änderungen vorbehalten!

Viessmann Werke GmbH & Co KG D-35107 Allendorf Telefon: 0 64 52 70-0 Telefax: 0 64 52 70-27 80